

KAWAI

ANYTIME X² (ATX2/ATX2-f) Bedienungsanleitung

Einleitung

Spielen auf dem Instrument

Music Menü

Recorder

Einstellungen

Anhang

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein KAWAI AnyTimeX2 Piano entschieden haben!

Das AnyTimeX2 Piano ist ein revolutionäres neues Instrument, das die Möglichkeiten eines akustischen Klaviers und eines Digitalpianos in sich vereint. Mit dem AnyTimeX2 Piano können Sie sowohl den angenehmen und ausdrucksstarken Klang eines akustischen Klaviers von Kawai genießen als auch die vielfältigen Funktionen verwenden, die Sie normalerweise nur in einem Digitalpiano finden.

Wie der Name schon sagt (anytime = jederzeit), ist einer der überzeugendsten Aspekte für die Entscheidung zum Kauf eines AnyTimeX2 Pianos, dass es buchstäblich jederzeit gespielt werden kann, ohne die Familie oder Nachbarn zu stören. Es erlaubt Ihnen das Spielgefühl eines akustischen KAWAI Klaviers zu genießen und dabei den hochwertigen digitalen Klang über Kopfhörer zu erleben. Das AnyTimeX2 Piano bietet Ihnen viele interessante Anwendungsmöglichkeiten in Ihrem Heim, im Unterricht, im Aufnahmestudio und zu vielen anderen Gelegenheiten.

Um die Kapazität des AnyTimeX2 Pianos voll auszuschöpfen, sollten Sie sich diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um mit den Funktionen und Möglichkeiten vertraut zu werden.

Wir sind sicher, dass Sie – gemeinsam mit Ihrem AnyTimeX2 Piano – in den kommenden Jahren zahlreiche schöne musikalische Stunden verbringen werden, sowohl bei Tag als auch bei Nacht.

Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, dass ein Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch, bevor Sie das Instrument benutzen.

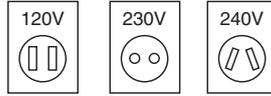
WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter, der mit dem Instrument geliefert wurde.



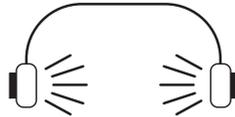
- Verwenden Sie keine anderen Netzadapter.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter oder das Netzkabel für andere Produkte.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zu widerhandlung kann einen elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, sollten Sie diesen nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zu widerhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zu widerhandlung kann Defekte, einen elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



- Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabels verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zu widerhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zu widerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe einer Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist und dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Strom, auch wenn das Instrument ausgeschaltet wurde.



ACHTUNG

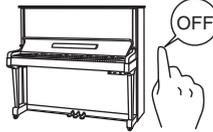
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn es nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf:

- Unter dem Fenster, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand- oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

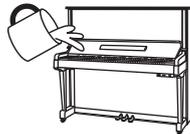
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



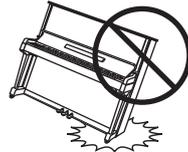
Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



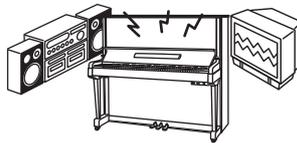
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine - mit Flüssigkeiten gefüllten - Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, stellen Sie das Instrument an einen anderen Platz oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



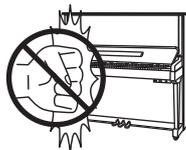
Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und einen elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

**Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.**

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass immer eine gute Belüftung gewährleistet ist.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät umgehend aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------|---|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Inhaltsverzeichnis | 8 |

Einleitung

| | |
|--------------------------------------|----|
| Bedienungsanleitung Grundsätze | 10 |
| Bedienelemente und Funktionen | 12 |
| Basisbedienung | 14 |

Spielen auf dem Instrument

| | |
|------------------------------------|----|
| Auswählen von Klängen | 16 |
| Dual Modus | 17 |
| Dual Modus Einstellungen | 18 |
| Split Modus | 19 |
| Split Modus Einstellungen | 20 |
| Vierhand Modus | 21 |
| Vierhand Modus Einstellungen | 22 |
| Hall | 23 |
| Hall Einstellungen | 23 |
| Effekte | 25 |
| Metronom / Rhythmen | 27 |
| Metronom Einstellungen | 27 |
| Panel Lock | 29 |

Music Menü

| | |
|--|----|
| Demo Songs | 30 |
| Piano Music | 31 |
| Verwendung der Lesson Funktion | 32 |
| 1. Auswahl eines Buches/Songs | 32 |
| 2. Anhören des ausgewählten Songs | 33 |
| 3. Lesson Funktion Einstellungen | 34 |
| 4. Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs | 35 |
| 5. Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung | 36 |
| 6. Fingerübungen | 37 |

Recorder

| | |
|--|----|
| Song Recorder (Interner Speicher) | 38 |
| 1. Aufnahme eines Songs | 38 |
| 2. Wiedergabe eines Songs | 40 |
| 3. Editierungsmenü des internen Recorders | 41 |
| 4. Löschen eines Songs oder Parts | 42 |
| 5. Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei | 43 |
| Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium) | 44 |
| 1. Audio Aufnahme (MP3/WAV) | 44 |
| 2. Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV) | 46 |
| 3. Wiedergabe einer MIDI Datei | 48 |
| 4. USB Recorder Edit Menü | 50 |
| 5. Konvertieren einer MIDI Datei in eine Audio Datei (MP3/WAV) | 51 |
| 6. Overdub Funktion für MP3/WAV Audio Dateien | 52 |

Einstellungen

| | |
|---|----|
| Über die Funktionsmenüs | 53 |
| Basic Settings (Basis Einstellungen) | 54 |
| 1. Key Transpose (Transponieren der Tastatur) | 55 |
| 2. Song Transpose (Transponieren eines Songs) | 56 |
| 3. Tone Control | 57 |
| User Tone Control | 58 |
| 4. Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) (nur AnyTimeX2-f) | 59 |
| 5. Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke) | 60 |
| 6. Line In Level (Line In Pegel) | 61 |
| 7. Line Out Volume (Line Out Lautstärke) | 62 |
| 8. Wall EQ (nur AnyTimeX2-f) | 63 |
| 9. Tuning (Stimmung) | 64 |
| 10. Damper Hold (Dämpferpedal) | 65 |
| 11. Four Hands (Vierhand Modus) | 66 |
| 12. LCD Contrast (LCD Kontrast) | 67 |
| 13. User Memory (Sichern eigener Einstellungen) | 68 |
| 14. Factory Reset (Werkseinstellung) | 69 |

Einstellungen (Fortsetzung)

| | |
|---|-----|
| Virtual Technician Settings (Virtual Technician Einstellungen) | 70 |
| 1. Touch Curve (Anschlagdynamikkurven) | 71 |
| User Touch Curve (Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve) | 72 |
| 2. Voicing (Intonation) | 73 |
| 3. Damper Resonance (Dämpferresonanz) | 74 |
| 4. Damper Noise (Dämpfergeräusch) | 75 |
| 5. String Resonance (Saitenresonanz) | 76 |
| 6. Key-off Effect | 77 |
| 7. Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch) ... | 78 |
| 8. Hammer Delay (Hammerverzögerung) | 79 |
| 9. Topboard (Flügeldeckel) | 80 |
| 10. Decay Time (Ausklangzeit) | 81 |
| 11. Minimum Touch (minimale Anschlagstärke) ... | 82 |
| 12. Stretch Tuning | 83 |
| User Tuning (eigene Tuning Einstellung erstellen) ... | 84 |
| 13. Temperament (Temperierung) | 85 |
| User Temperament (eigene Temperierung) ... | 86 |
| 14. Temperament Key (Grundton der Temperierung) ... | 87 |
| 15. User Key Volume (Lautstärke einzelner Tasten verändern) | 88 |
| 16. Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung) | 89 |
| 17. Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung) | 90 |
| MIDI Settings (MIDI Einstellungen) | 91 |
| MIDI Übersicht | 91 |
| 1. MIDI Channel (MIDI Kanal) | 93 |
| 2. Send PGM (Programmwechselnummer senden) ... | 94 |
| 3. Local Control (Local Control Modus) | 95 |
| 4. Transmit PGM (Übertragung von Programmwechselnummern) ... | 96 |
| 5. Multi-timbral Mode (Multi Timbral Modus) ... | 97 |
| 6. Channel Mute (Kanal Stummschaltung) | 98 |
| USB Menü | 99 |
| 1. Load Song (Song laden) | 100 |
| 2. Load User Memory (User Memory Speicherung laden) | 101 |
| 3. Save Song (Song speichern) | 102 |

Einstellungen (Fortsetzung)

| | |
|--|-----|
| 4. Save SMF Song (SMF Song speichern) | 103 |
| 5. Save User Memory (User Memory speichern) ... | 104 |
| 6. Rename File (Datei umbenennen) | 105 |
| 7. Delete File (Datei löschen) | 106 |
| 8. Format USB (USB Speichermedium formatieren) ... | 107 |
| Power Settings (Power Einstellungen) | 108 |
| Auto Power Off (Automatische Abschaltung) | 108 |

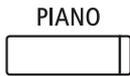
Anhang

| | |
|---|-----|
| Anschlussmöglichkeiten | 109 |
| Hinteres Anschlussfeld | 110 |
| Vorderes Anschlussfeld | 110 |
| Fehlersuche | 111 |
| Demo Song Liste | 113 |
| Sound Liste | 114 |
| Liste der Programmwechselnummern | 115 |
| Rhythmus Liste | 116 |
| Spezifikationen | 117 |
| MIDI Implementation Tabelle | 118 |

Bedienungsanleitung Grundsätze

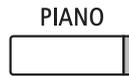
Diese Bedienungsanleitung verwendet einige illustrierte Grundsätze zur Erklärung der verschiedenen Funktionen des AnyTimeX2 Pianos. Die nachfolgenden Beispiele bieten einen Überblick über die verschiedenen Tasten LED Status, die verschiedenen Tasten Bedienungstypen und das Erscheinungsbild verschiedener Beschreibungstexte.

■ Tasten LED Status



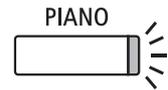
LED AUS:

Sound/Funktion ist nicht gewählt oder nicht aktiv.



LED AN:

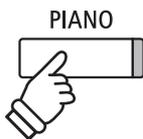
Sound/Funktion ist gewählt oder aktiv.



LED blinkend:

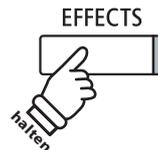
Sound/Funktion ist gewählt und im temporären Status.

■ Tasten Bedienungstypen



Normales Betätigen:

Wählt einen Sound oder eine Funktion.



Drücken und Halten:

Wählt eine Einstellung dieser Funktion usw.

■ Text Erscheinungsbild

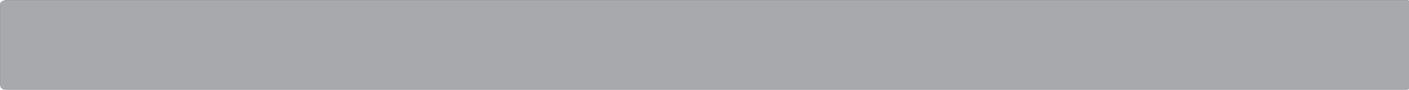
Normale Anweisungen und Beschreibungstexte sind in normalen Zeichen mit 9 pt. Größe.

— **Erklärungen des LCD Displays oder Tastenfunktionen sind fett mit Zeichen in 8,5 pt. Größe.**

* Hinweise zu Funktionen sind mit einem Asteriskus markiert und in Zeichen mit 7,5 pt. Größe.

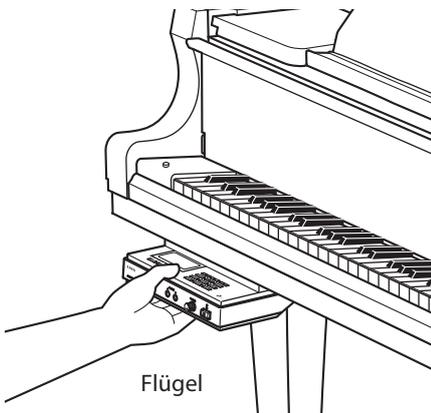
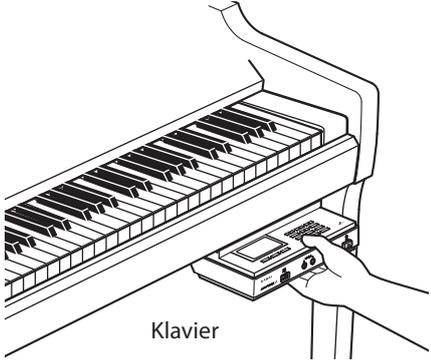
Beispiele sind in kursiv mit Zeichen in 8 pt. Größe und innerhalb einer grauen Box.

Erinnerungen über frühere Operationen sind kursiv mit Zeichen in 9 pt. Größe.

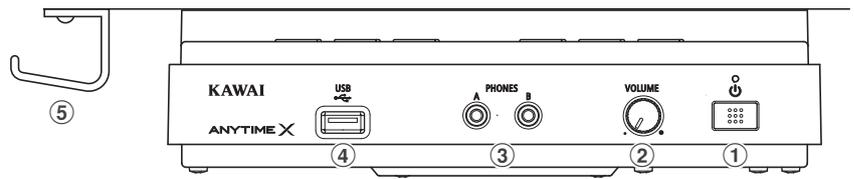


Bedienelemente und Funktionen

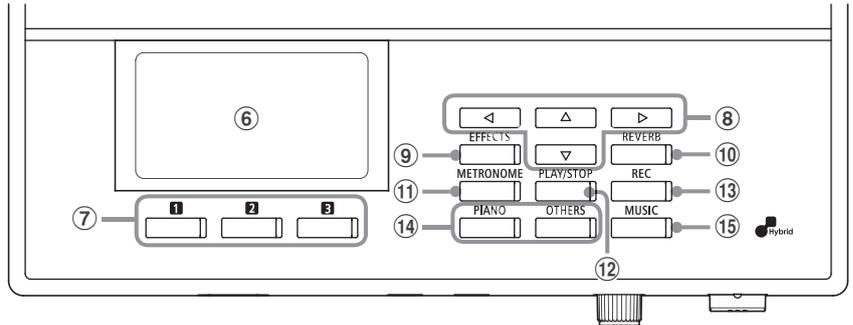
● Bedienfeld sichtbar



● Vorderansicht: Steuerungseinheit und Kopfhörerhalter

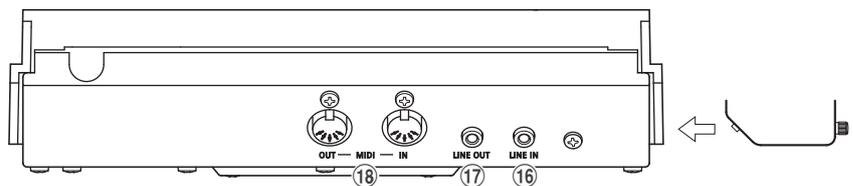


● Bedienfeld sichtbar (von oben)

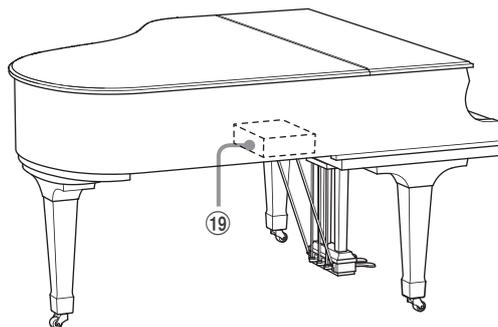
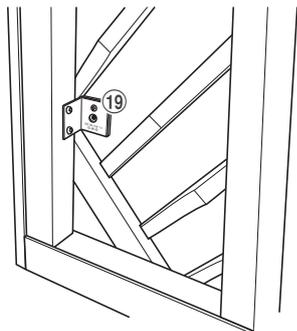


※ Bitte legen Sie nichts auf dem Bedienfeld ab.

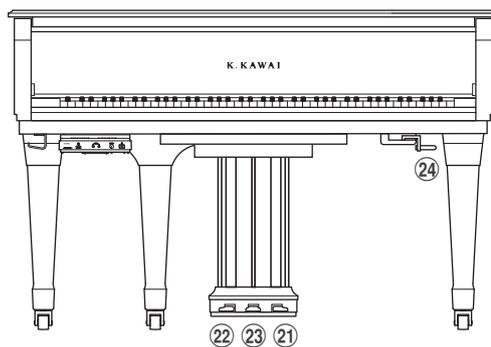
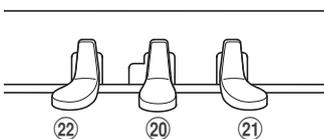
● Rückansicht: Anschlüsse für MIDI, LINE IN/OUT



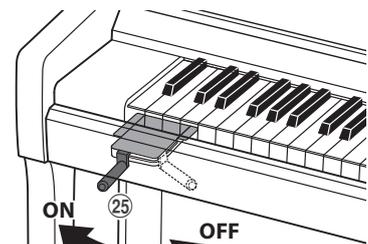
● DC IN Anschluss



● Pedale & Stummschaltungshebel



● Moderator-Hebel



① POWER Taste

Mit diesem Taster kann man das Instrument ein- bzw. ausschalten. Denken Sie daran, das Instrument nach dem Spielen auszuschalten.

* Das AnyTimeX2 Piano ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 108 dieser Bedienungsanleitung.

② VOLUME Regler

Bei aktiviertem Anytime Modus können Sie mit diesem Regler die Lautstärke des elektronischen Klangs einstellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke angehoben.

③ PHONES Anschlüsse

An diese Anschlüsse können Sie jeweils einen Stereo-Kopfhörer an das AnyTimeX2 Piano anschließen. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

④ USB to DEVICE Anschluss

Dieser Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Speichermediums (im Format FAT oder FAT32) an das AnyTimeX2 Piano, um aufgenommene Songs (auch im Format MP3, WAV oder SMF) zu speichern oder davon zu laden.

⑤ Kopfhörerhalter

Hier können Sie Ihren Kopfhörer bequem aufhängen, wenn Sie ihn nicht verwenden.

* Bei Flügelmodellen ist der Kopfhörerhalter nicht vormontiert. Befestigen Sie den beiliegenden Kopfhörerhalter mit den 2 mitgelieferten Schrauben (siehe Abbildung auf der vorhergehenden Seite).

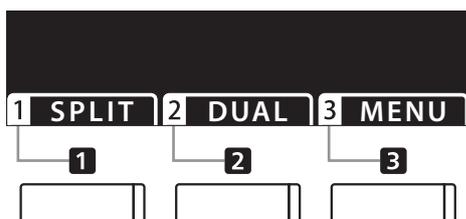
⑥ LC-Display

Das LC-Display zeigt Ihnen Informationen zum aktuell eingestellten Klang oder zu gerade gewählten Funktionen und Einstellungen an.

* Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.

⑦ 1 2 3 FUNCTION Tasten

Mit diesen Tasten können Sie eine der drei Funktionen/Optionen anwählen, die am unteren Display Rand angezeigt werden.



⑧ PFEIL Tasten

Mit diesen Tasten können Sie sich durch die zahlreichen Menüs bewegen. Auch das Bestätigen von Eingaben oder das Ändern von Werten wird über diese Tasten durchgeführt.

⑨ EFFECTS Taste

Drücken Sie die Taste EFFECTS, um einen Effekt – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste EFFECTS wird auch verwendet, um unterschiedliche Effekttypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑩ REVERB Taste

Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird auch verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑪ METRONOME Taste

Verwenden Sie diese Taste, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart bzw. einen Rhythmus auszuwählen.

⑫ PLAY/STOP Taste

Mit der Taste PLAY/STOP können Sie die Wiedergabe von Demo Songs, Piano Music Titeln, Lesson Songs und Fingerübungen starten und stoppen. Auch können Sie mit dieser Taste die Aufnahme und Wiedergabe von Songs (auch in den Audio Formaten MP3 und WAV) starten und stoppen.

⑬ REC Taste

Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen in den internen Speicher und in den Audio Formaten MP3 und WAV auf ein externes USB Speichermedium.

⑭ SOUND Tasten

Mit diesen Tasten können Sie für das Spiel auf der Tastatur (im Anytime Modus) einen Klang bzw. Klänge einstellen. Durch mehrfaches Drücken einer SOUND Taste wird ein anderer Klang ausgewählt.

⑮ Music Tasten

Mit dieser Taste können Sie die integrierten AnyTimeX2 Demo Songs, Piano Music Titel oder Lesson Songs auswählen.

⑯ LINE IN Anschluss

Hier können Sie - bei aktiviertem AnyTime Modus - Stereo-Ausgänge von anderen elektronischen Instrumenten oder beispielsweise einem CD-Spieler an das AnyTimeX2 Piano anschließen.

⑰ LINE OUT Anschluss

An diesen Stereo-Ausgang können Sie - bei aktiviertem AnyTime Modus - z.B. einen externen Verstärker, Aktivboxen oder ein Aufnahmegerät anschließen.

⑱ MIDI IN / OUT Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können Sie das AnyTimeX2 Piano mit einem anderen MIDI-fähigen Gerät verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

* Weitere Informationen zu Anschlussmöglichkeiten finden Sie auf der Seite 109 dieser Bedienungsanleitung.

⑲ DC IN Buchse

An diese Buchse wird der mitgelieferte Netzadapter angeschlossen.

⑳ Stummschaltungspedal (Klavier)

Durch Betätigen dieses Pedals und einer Bewegung nach links lässt sich das akustische Klavier stummschalten. Der AnyTime Modus wird dabei automatisch aktiviert.

Versuchen Sie nicht den AnyTime Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, während Sie auf dem Piano spielen. Dies könnte eine Beschädigung der Mechanik zur Folge haben.

㉑ Dämpfer Pedal

Das Betätigen dieses Pedals hebt alle Dämpfer von den Saiten ab und ermöglicht diesen frei zu schwingen. Dies bereichert den Klang des Klaviers, insbesondere bei sanften Legatopassagen.

㉒ Soft Pedal / Sostenuto Pedal (Klavier)

Durch die Verwendung dieses Pedals wird der Klavierklang gedämpft und in der Lautstärke reduziert.

Wenn die Klänge ‚Jazz Organ‘ oder ‚Drawbar Organ‘ angewählt sind, wird durch die Betätigung des Pedals die Simulation des Rotoreffekts zwischen schnell und langsam umgeschaltet.

Es ist auch möglich, das Soft Pedal als Sostenuto Pedal zu verwenden. Hierfür halten Sie das Pedal gedrückt, während Sie das AnyTimeX2 Piano Bedienfeld einschalten.

㉓ Sostenuto Pedal (Flügel)

Durch das Betätigen dieses Sostenuto Pedals klingen nur Töne nach, die bei Betätigung des Pedals gespielt und noch nicht wieder losgelassen wurden. Alle Töne, die nach der Betätigung des Pedals gespielt werden, klingen nicht nach.

㉔ Stummschaltungshebel (Flügel)

Mit diesem Hebel wird der akustische Klavierklang stummgeschaltet. Der AnyTime Modus wird dabei automatisch aktiviert. Versuchen Sie nicht den AnyTime Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, während Sie auf dem Piano spielen. Dies könnte eine Beschädigung der Mechanik zur Folge haben.

㉕ Moderator-Hebel (Klavier)

Mit diesem Hebel kann man den Moderatorforlz nach unten bzw. nach oben bewegen. Durch Ziehen des Hebels wird der akustische Klavierklang gedämpft. Durch Ziehen des Hebels wird der akustische Klavierklang gedämpft.

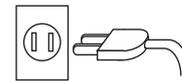
Basisbedienung

Dieser Abschnitt der Bedienungsanleitung veranschaulicht Ihnen die Basisbedienschritte, beginnend mit dem Einschalten, über die Aktivierung des AnyTime Modus, bis hin zum Spiel über Kopfhörer.

1. Stecken Sie den Netzadapterstecker in die DC IN Buchse, die sich an der Rückseite des Instruments befindet.

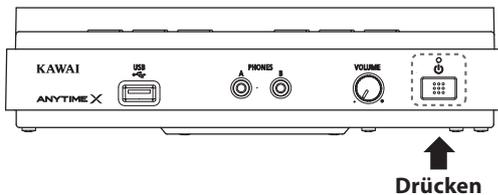


2. Verbinden Sie den Netzstecker des Netzadapters mit einer Wandsteckdose.



3. Drücken Sie die POWER Taste.

Die LED über dem POWER Taste leuchtet auf und zeigt damit an, dass die AnyTimeX2 Steuerungseinheit eingeschaltet ist.

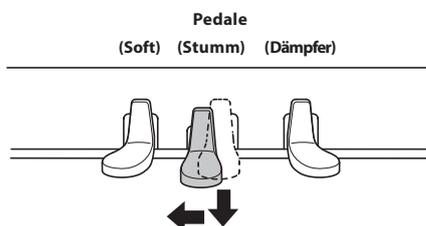


4. Drehen Sie den VOLUME Regler im Uhrzeigersinn auf die mittlere Position.

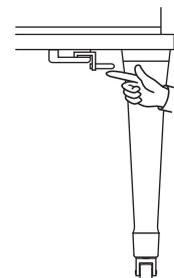


* Das AnyTimeX2 Piano ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wurde. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der Seite 108 dieser Bedienungsanleitung.

5. [Klavier] Treten Sie das Stummschaltungspedal ganz nach unten und drücken Sie es langsam ganz nach links. Dadurch wird das akustische Klavier stummgeschaltet und der AnyTime Modus aktiviert.



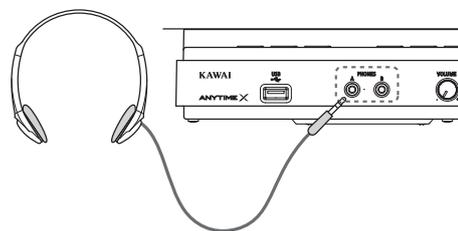
[Flügel] Durch langsames Betätigen dieses Hebels nach links wird das akustische Klavier stummgeschaltet und der AnyTime Modus dabei automatisch aktiviert.



Versuchen Sie nicht den AnyTime Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, während Sie auf dem Piano spielen. Dies könnte eine Beschädigung der Mechanik zur Folge haben.

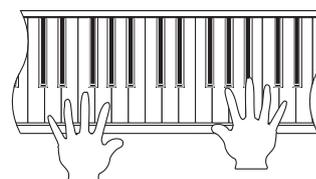
6. Schließen Sie einen Kopfhörer an eine der beiden Kopfhörerbuchsen an der Vorderseite der Kontrollbox an.

Sie können gleichzeitig bis zu zwei Kopfhörer anschließen. So können Sie selbst über einen Kopfhörer spielen und eine zweite Person über einen zweiten Kopfhörer zuhören lassen.



Spielen Sie auf dem Piano.

Sie hören den Klang eines Flügels über Kopfhörer, während der Klang des akustischen Klaviers stummgeschaltet ist.



■ Über das Soundboard System mit Lautsprechern (ATX2-f)

Die ATX2-f Version in einem Klavier oder Flügel ist mit einem einzigartigen Soundboard System mit integrierten Lautsprechern ausgestattet. Damit kann der Spieler den AnyTimeX2 Klang wahlweise mit oder ohne Kopfhörer spielen.

Zusätzlich besteht ebenfalls die Möglichkeit, den akustischen Klavierklang mit einem AnyTimeX2 Klang (z.B. Streicher) zu kombinieren und gleichzeitig zu spielen.

Auswählen von Klängen

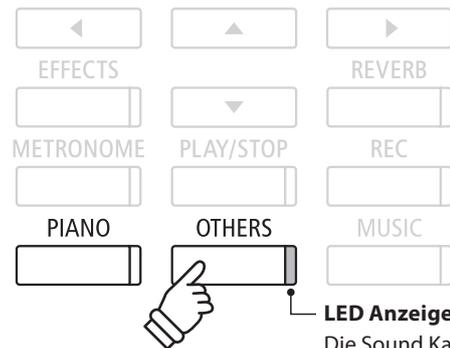
Das AnyTimeX2 Piano verfügt über eine umfangreiche Klangauswahl, die zu unterschiedlichen Musikstilistiken passt. Die Klänge sind in acht Kategorien unterteilt und können über die SOUND Tasten aufgerufen werden. Eine Übersicht aller Klänge finden Sie auf der Seite 114 dieser Bedienungsanleitung.

Wenn man das Digitalpiano einschaltet, wird automatisch der Klang 'Concert Grand' eingestellt.

■ Auswählen eines Klangs

Drücken Sie die gewünschte SOUND Taste.

Die LED Anzeige leuchtet und zeigt damit an, dass die gewählte Kategorie ausgewählt wurde. Der Name des eingeschalteten Klangs wird im Display angezeigt.



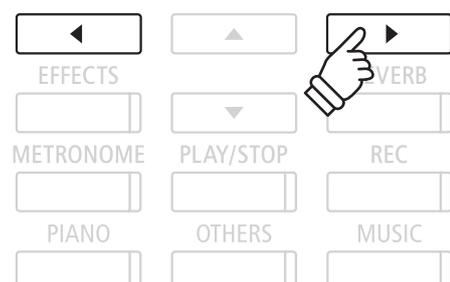
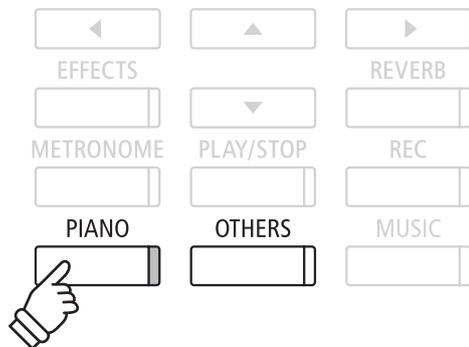
LED Anzeige leuchtet:
Die Sound Kategorie E.PIANO ist ausgewählt.

Beispiel: Um die Kategorie OTHERS auszuwählen, drücken Sie die Taste OTHERS.

■ Auswählen eines anderen Klangs

Jeder SOUND Taste sind mehrere Klänge zugeordnet.

Durch mehrfaches Drücken der jeweiligen SOUND Taste können Sie die dahinter befindlichen Klänge auswählen.



Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann man auch Klang Variationen auswählen.

Dual Modus

Der Dual Modus ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen.

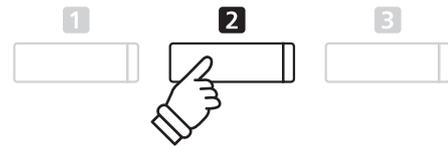
Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

1. Dual Modus aufrufen

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (DUAL).

Die DUAL Modus Seite wird im Display angezeigt.

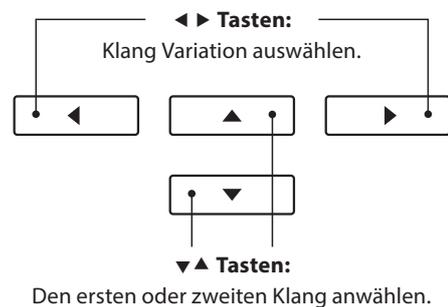
Der aktuell eingestellte Klang wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt. Der unterlegte Klang Slow Strings wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.



2. Ändern des ersten/zweiten Klangs im Dual Modus

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie den ersten oder zweiten Klang anwählen.

Anschließend können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.



Dual Modus Einstellungen

Das Dual Modus Einstellungs Menü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen der kombinierten Klänge.

Dual Modus Einstellungen

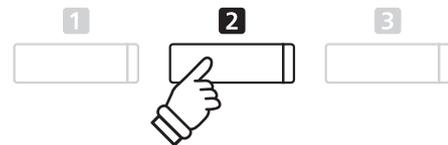
| Dual Modus Einstellung | Beschreibung | Grundeinstellung |
|------------------------|--|------------------|
| Balance | Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem ersten und zweiten Klang ein. | 5 : 5 |
| Layer Octave Shift | Stellt die Oktavlage des zweiten Klangs ein. | 0 |
| Dynamics | Diese Funktion erlaubt Ihnen die Dynamik des zweiten Klangs im Verhältnis zum ersten Klang anzupassen. | 10 |

Auswahl des Dual Modus Einstellungs menüs

Während die Dual Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Dual Modus Einstellungs Menü wird im Display angezeigt.



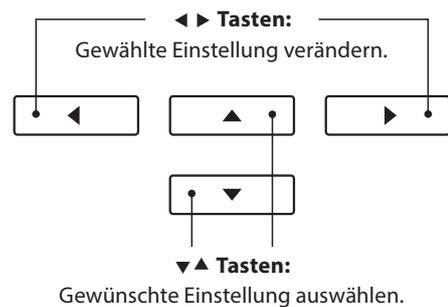
Dual Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Dual Modus Einstellungs Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung anwählen.

Anschließend können Sie mit den **◀** oder **▶** Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Durch Drücken der **1** FUNCTION Taste (RESET) können Sie die Grundeinstellung der aktuellen Einstellung wieder aufrufen.



3. Dual Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des Dual Modus.



Split Modus

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Bereiche – Links und Rechts – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen mit der linken und rechten Hand. So können Sie z.B. mit der linken Hand einen Bass Klang spielen und mit der rechten Hand einen Piano Klang.

1. Split Modus aufrufen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT).

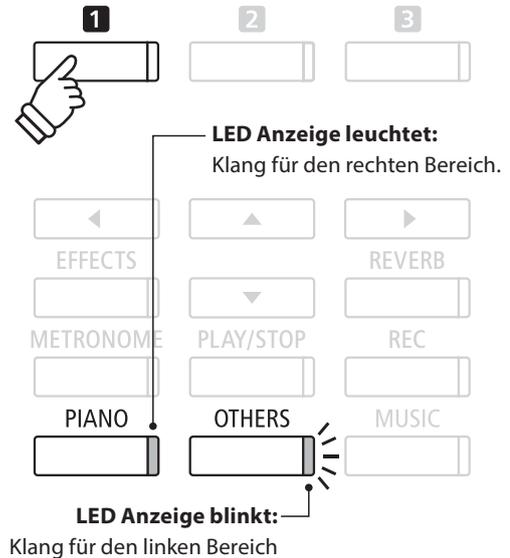
Die Split Modus Seite wird im Display angezeigt.

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten H3 und C4.

Die Klänge des linken und rechten Tastaturbereiches werden im Display angezeigt. Die LED Anzeige der Sound Taste für den rechten Bereich leuchtet und die Sound Taste für den linken Bereich blinkt.



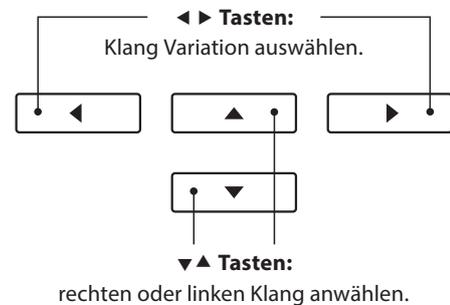
* Die Grundeinstellung des Klangs für den linken Bereich ist der 'Wood Bass'.



2a. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 1

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den linken oder rechten Klang anwählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.

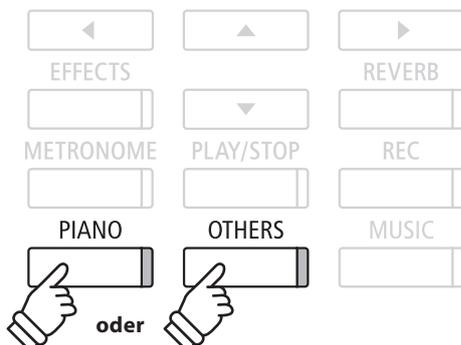


2b. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 2

Durch Drücken der Tasten PIANO oder OTHERS können Sie die Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich verändern.

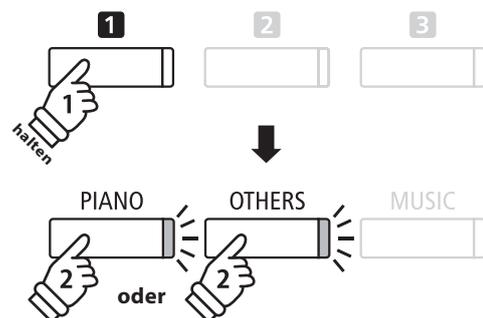
Einen anderen Klang für den rechten Bereich einstellen:

Drücken Sie die Tasten PIANO oder OTHERS mehrmals hintereinander.



Einen anderen Klang für den linken Bereich einstellen:

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste gedrückt und drücken Sie die Tasten PIANO oder OTHERS mehrmals hintereinander.

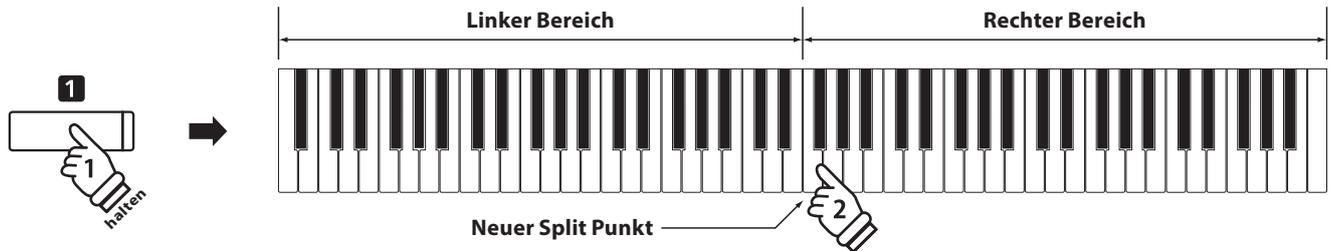
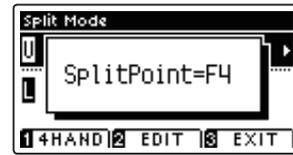


Split Modus

3. Splitpunkt verändern

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Splitpunkt im Display kurz angezeigt.



Split Modus Einstellungen

Das Split Modus Einstellungs Menü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen für die beiden gewählten Klänge.

Split Modus Einstellungen

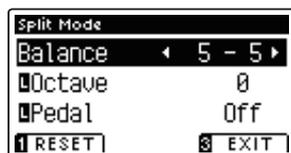
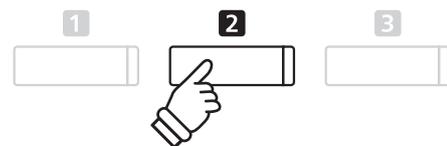
| Split Modus Einstellung | Beschreibung | Grundeinstellung |
|-------------------------|--|------------------|
| Balance | Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und rechten Klang ein. | 5 - 5 |
| Lower Octave Shift | Stellt die Oktavlage des linken Klangs ein. | 0 |
| Lower Pedal | Ein-/ausschalten der Sustain Pedal Funktion für den linken Klang. | Off (aus) |

Auswahl des Split Modus Einstellungs Menüs

Während die Split Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Split Modus Einstellungs Menü wird im Display angezeigt.



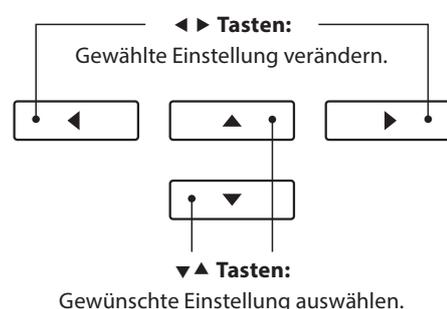
Split Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Split Modus Einstellungs Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Durch Drücken der **1** FUNCTION Taste (RESET) können Sie die Grundeinstellung der aktuellen Einstellung wieder aufrufen.



Vierhand Modus

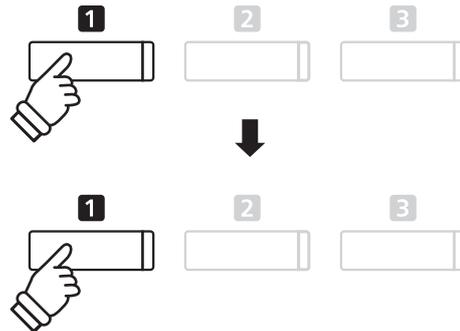
Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Darüber hinaus übernimmt das Dämpfer Pedal (rechtes Pedal) die Dämpfer Funktion für den rechten Tastaturbereich und das Soft Pedal (linkes Pedal) die Dämpfer Funktion für den linken Bereich.

1. Vierhand Modus aufrufen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT) und anschließend nochmal die **1** FUNCTION Taste (4HAND).

* Die Grundeinstellung des Splitpunktes liegt zwischen den Tasten E4 und F4.

Die Vierhand Modus Seite mit den Klang Einstellungen für den linken und rechten Bereich werden im Display angezeigt.

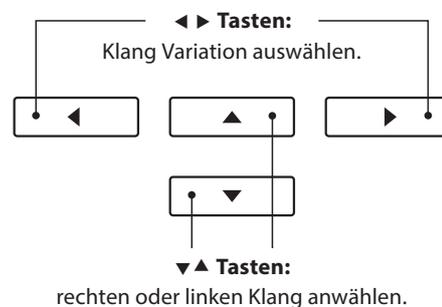


* In der Grundeinstellung ist für beide Tastaturbereiche der Klang 'Concert Grand' voreingestellt.

2a. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 1

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den linken oder rechten Klang anwählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Klang Variation auswählen.

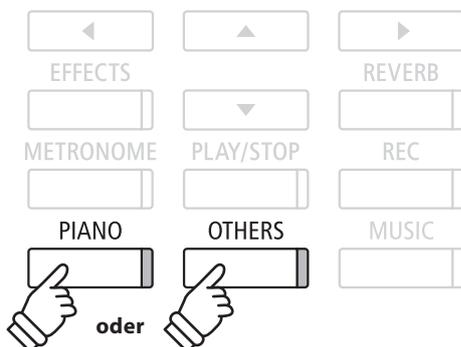


2b. Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich: Methode 2

Durch Drücken der Tasten PIANO oder OTHERS können Sie die Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich verändern.

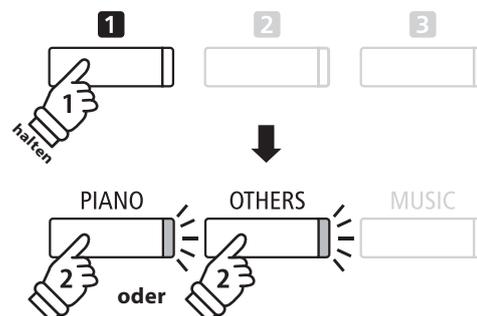
Zur Auswahl eines Klangs für den rechten Tastaturbereich:

Drücken Sie die Tasten PIANO oder OTHERS mehrmals hintereinander.



Zur Auswahl eines Klangs für den linken Tastaturbereich:

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste (SPLIT) gedrückt und drücken Sie die Tasten PIANO oder OTHERS mehrmals hintereinander.

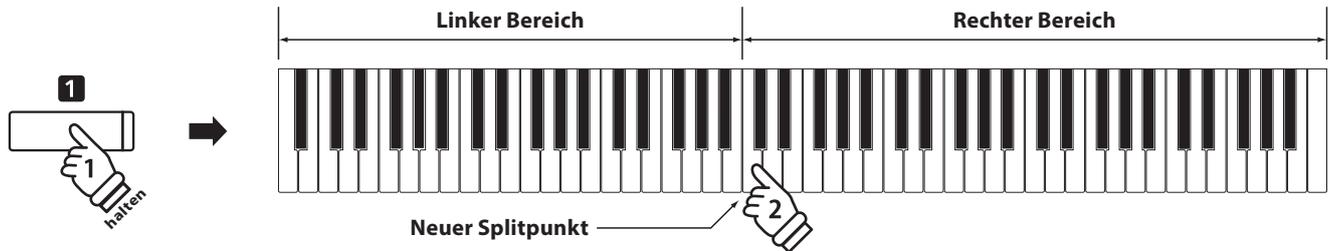
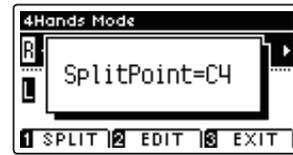


Vierhand Modus

3. Vierhand Modus Splitpunkt ändern

Halten Sie die **1** FUNCTION Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen die gewünschte Tastaturtaste.

Die gedrückte Taste wird als neuer Splitpunkt im Display kurz angezeigt.



Vierhand Modus Einstellungen

Das Vierhand Modus Einstellungsmenü ermöglicht das Verändern einiger Einstellungen für die beiden gewählten Klänge.

■ Vierhand Modus Einstellungen

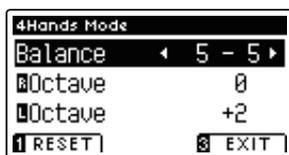
| Vierhand Modus Einstellung | Beschreibung | Grundeinstellung |
|----------------------------|--|------------------|
| Balance | Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und rechten Klang ein. | 5 - 5 |
| Right Octave Shift | Stellt die Oktavlage des rechten Klangs ein. | 0 |
| Left Octave Shift | Stellt die Oktavlage des linken Klangs ein. | +2 |

■ Auswahl des Vierhand Modus Einstellungsmenüs

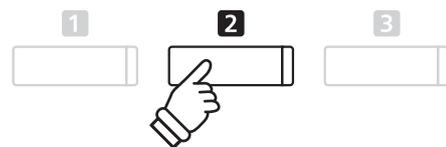
Während die Vierhand Modus Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Vierhand Modus Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



* Änderungen der Vierhand Modus Einstellungen haben keinen Einfluss auf Split Modus Einstellungen (und umgekehrt).



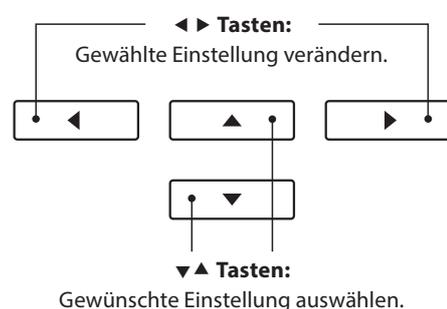
■ Vierhand Modus Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Vierhand Modus Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).



Hall

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Einige Klang Typen (z.B. Akustikpiano Klänge) werden beim Anwählen automatisch mit einem passenden Halleffekt versehen. Das AnyTimeX2 Piano ist mit sechs verschiedenen Hall Typen ausgestattet.

■ Hall Typen

| Hall Typ | Erklärung |
|--------------|--|
| Room | Simuliert die Umgebung eines kleinen Übungsraums. |
| Lounge | Simuliert die Umgebung einer Piano Lounge. |
| Small Hall | Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle. |
| Concert Hall | Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters. |
| Live Hall | Simuliert die Umgebung einer großen Konzerthalle. |
| Cathedral | Simuliert die Umgebung einer großen Kirche. |

1. Hall ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste REVERB können Sie den Reverb (Hall) ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige der Taste REVERB leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Hall Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.



Hall Einstellungen

Im Reverb Einstellungs Menü können Sie den Halltyp, die Hallintensität und die Länge des Halls einstellen.

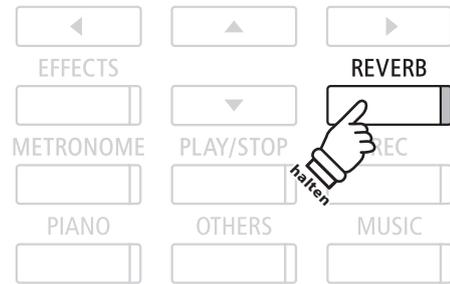
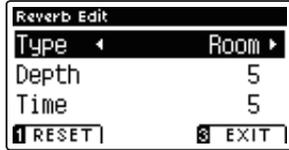
■ Hall Einstellungen

| Hall Einstellung | Beschreibung | Bereich |
|------------------|--|---------|
| Type | Ändert den Umgebungstyp. | - |
| Depth | Ändert die Intensität/Größe der Umgebung des Halltyps. | 1 - 10 |
| Time | Ändert die Hallzeit. | 1 - 10 |

■ Hall Einstellungs Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste REVERB und halten Sie sie gedrückt.

Das Hall Einstellungs Menü erscheint im Display.



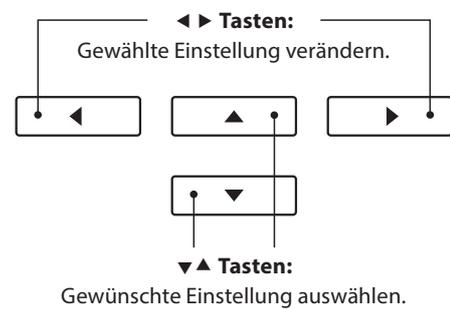
■ Hall Einstellungen verändern

Wenn Sie sich im Hall Einstellungs Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (RESET).



■ Hall Einstellungs Menü verlassen

Drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des Reverb Einstellungs Menüs.

* Hall Einstellungen sind nicht bei jedem Klang identisch.

* Alle Änderungen der Hall Einstellungen werden beim nächsten Aus- und Einschalten des Instrumentes auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.



Effekte

Neben dem Hall Effekt können den Klängen noch andere Effekte zugeordnet werden. Die Effekteinstellungen sind vom Werk her nicht bei allen Klängen gleich (wie auch die Halleinstellungen), sondern in vielen Fällen bereits passend voreingestellt. Das AnyTimeX2 Piano verfügen über elf verschiedene Effekt Typen, vier Kombinationseffekte und 3 zusätzliche Röhrenverstärker Effekte.

■ Effekt Typen

| Effekt Typ | Beschreibung |
|---------------------|---|
| Stereo Delay | Fügt dem Klang einen Stereo Echo Effekt hinzu. |
| Ping Delay | Ping Pong Delay. |
| Triple Delay | Ähnlich dem Ping Delay mit zusätzlichem Echo Level. |
| Chorus | Chorus ist eine leichte Verstimmung des Klangs und erzeugt eine gewisse "Breite" und Schwebung. |
| Classic Chorus | Ist ähnlich wie der Chorus Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht. |
| Tremolo | Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke statt der Tonhöhe in rascher Folge variiert. |
| Classic Tremolo | Ist ähnlich wie der Tremolo Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E,-Orgel Sounds gedacht. |
| Auto Pan | Bewegt den Sound in Sinusform zwischen Links und Rechts hin und her. |
| Classic Auto Pan | Ist ähnlich dem Auto Pan Effekt, jedoch insbesondere für Vintage E.-Piano Sounds gedacht. |
| Phaser | Der Phaser erzeugt eine zyklische Phasenverschiebung und dadurch viel Bewegung beim Sound. |
| Rotary | Erzeugt den Effekt rotierender Lautsprecher – für Vintage E.-Orgel Sounds gedacht. Es stehen drei verschiedene Verzerrungsstärken zur Verfügung (mit und ohne Chorus Effekt). * Wenn der Effekt aktiv ist, kann die Drehgeschwindigkeit der Rotor Simulation mit Hilfe des linken Pedals zwischen den beiden Einstellungen 'Slow' (langsam) und 'Fast' (schnell) umgeschaltet werden. |
| Kombinationseffekte | Unterschiedliche Kombinationen der oben genannten Effekte. * Effekttypen Kombinationen: Phaser+Chorus, Tremolo+Chorus, Phaser+AutoPan, Chorus+Chorus |
| Verstärker Effekte | Eine Auswahl der oben genannten Effekte mit einem zusätzlichen Röhrenverstärker Effekt. |

1. Effekte ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste EFFECTS können Sie den Effekt ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige der Taste EFFECTS leuchtet auf, wenn der Effekt eingeschaltet ist. Der aktuell eingestellte Effekt Typ und dessen Status werden im Display angezeigt.



■ Effekt Einstellungen

| Effekt Typ | Effekt Einstellung | Beschreibung |
|--|--------------------|--|
| Stereo Delay / Ping Delay / Triple Delay | Dry / Wet | Zum Einstellen der Delay Intensität. |
| | Time | Zum Einstellen der Intervallzeit des Delay Effektes. |
| Chorus | Dry / Wet | Zum Einstellen der Chorus Intensität. |
| | Speed | Zum Einstellen der Chorus Geschwindigkeit. |

■ Effekt Einstellungen (Fortsetzung)

| Effekt Typ | Effekt Einstellung | Beschreibung |
|--|--------------------|--|
| Classic Chorus | Mono / Stereo | Auswahl zwischen Mono- und Stereo-Effekt. |
| | Speed | Einstellen der Chorus Geschwindigkeit. |
| Tremolo / Classic Tremolo | Dry / Wet | Einstellen der Tremolo Intensität. |
| | Speed | Einstellen der Tremolo Geschwindigkeit. |
| Auto Pan / Classic Auto Pan | Dry / Wet | Einstellen der Panorama Intensität. |
| | Speed | Einstellen der Panorama Geschwindigkeit. |
| Phaser | Dry / Wet | Einstellen der Phaser Intensität. |
| | Speed | Einstellen der Phaser Geschwindigkeit. |
| Rotary | Accel. Speed | Einstellen der Beschleunigungszeit von langsam (slow) nach schnell (fast). |
| | Rotary Speed | Einstellen der Geschwindigkeit des rotierenden Lautsprechers. |
| Kombinationseffekte / Verstärker Effekte | Dry / Wet | Einstellen der Effekt Intensität. |
| | Speed | Einstellen der Effektgeschwindigkeit. |

■ Auswahl des Effekt Einstellungsmenüs

Drücken Sie die Taste EFFECTS und halten Sie sie gedrückt.

Das Effekt Einstellungs Menü wird im Display angezeigt.



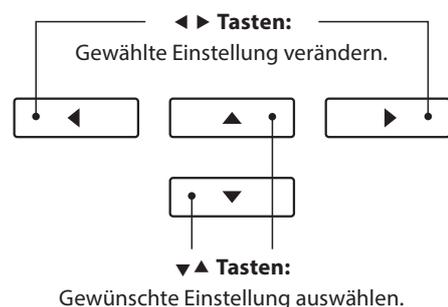
■ Ändern der Effekt Einstellungen

Wenn Sie sich im Effekt Einstellungs Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Anschließend können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **FUNCTION** Taste (RESET).



■ Effekt Einstellungs Menü verlassen

Drücken Sie die **FUNCTION** Taste (EXIT) zum Verlassen des Effekt Einstellungs Menüs.

* Effekt Einstellungen sind nicht bei jedem Klang identisch.

* Alle durchgeführten Effekt Änderungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



Metronom / Rhythmen

Die Metronom Funktion im AnyTimeX2 Piano kann Ihnen hervorragende Dienste leisten, da sie einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich beim Üben bequem orientieren können. Zusätzlich steht Ihnen im AnyTimeX2 Piano auch eine Auswahl an Rhythmen der unterschiedlichsten Genres zur Verfügung.

Eine komplette Übersicht aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 116 dieser Bedienungsanleitung.

Metronom ein- / ausschalten

Drücken Sie die METRONOME Taste.

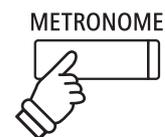
Die LED Anzeige der Taste METRONOME leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Metronom eingeschaltet ist. Das Metronom startet im 1/4 Takt.

Das aktuelle Tempo in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) und der aktuelle Taktschlag werden auch im Display angezeigt.



Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie nochmal die Taste METRONOME.

Die LED Anzeige der Taste geht aus.



Metronom Einstellungen

Das Metronom Einstellungsmenü ermöglicht Veränderungen des Tempos, der Taktart und der Lautstärke des Metronoms.

Metronom Einstellungen

| Metronom Einstellung | Beschreibung | Bereich |
|----------------------|---|--------------|
| Tempo | Einstellen der Geschwindigkeit des Metronoms/Rhythmus in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute). | 10 - 400 BPM |
| Beat | Auswahl der Taktart bzw. des Rhythmus. * Es stehen zehn verschiedene Taktarten (und 100 Rhythmen) zur Auswahl: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, und 12/8. | - |
| Volume | Einstellen der Lautstärke des Metronoms/Rhythmus. | 1 - 10 |

Auswahl des Metronom Einstellungsmenüs

Halten Sie die Taste METRONOME gedrückt.

Das Metronom Einstellungsmenü erscheint im Display.



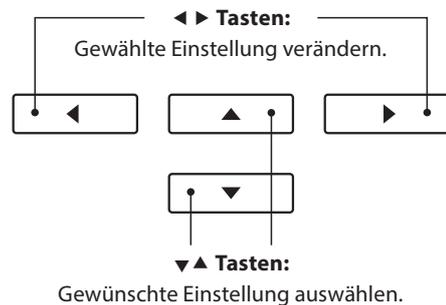
■ Ändern der Metronom Einstellungen

Wenn Sie sich im Metronom Einstellungsmenü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

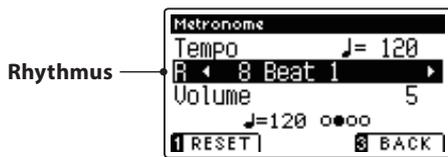
* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (RESET).



■ Rhythmen

Als Alternative zum einfachen Metronom stehen Ihnen zusätzlich 100 Rhythmen zur Auswahl.

Rufen Sie das Metronom Einstellungsmenü auf und wählen Sie die Einstellung Beat. Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie neben den Metronom Taktarten auch die Rhythmen auswählen.



* Eine komplette Übersicht aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 116 dieser Bedienungsanleitung.



■ Metronom Einstellungsmenü verlassen

Drücken Sie die **B** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen des Metronom Einstellungsmenüs.

* Metronom Einstellungen bleiben erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



■ Aufnahme mit Metronom

Eine Aufnahme mit eingeschaltetem Metronom ist auch möglich. Das kann bei separaten Part Aufnahmen oder auch beim Aufnehmen von komplexen Passagen hilfreich sein. Das Metronom wird beim Abspielen eines aufgenommenen Songs nicht wiedergegeben. Wenn Sie bei der Aufnahme einen Rhythmus statt dem Metronom verwendet haben, dann ist das Schlagzeug auch bei der Wiedergabe zu hören.

* Weitere Informationen zur Recorder Funktion finden Sie ab der Seite 38 dieser Bedienungsanleitung.

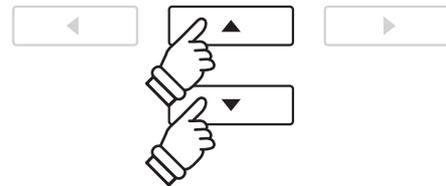
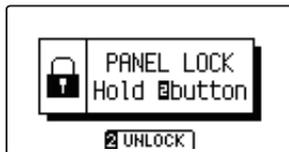
Panel Lock

Mit der Panel Lock Funktion können Sie die Tasten des Bedienfeldes gegen versehentliches Umschalten sperren. Diese Funktion ist beispielsweise im Musikunterricht sehr hilfreich, damit Schüler nicht aus Versehen etwas verstellen und dadurch dem Unterricht nicht mehr konzentriert folgen können.

1. Panel Lock einschalten

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten ▼ und ▲ .

Die Panel Lock Anzeige wird im Display angezeigt und die Bedienfeld Tasten sind gesperrt.



* Wenn man das Instrument aus- und wieder einschaltet, ist die Funktion Panel Lock automatisch ausgeschaltet.

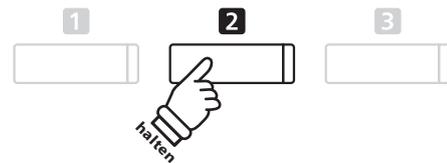
* Während die Funktion Panel Lock aktiviert ist, gehen alle LED Anzeigen der Tasten aus.

2. Panel Lock ausschalten

Während Panel Lock aktiviert ist:

Halten Sie die **2** FUNCTION Taste (UNLOCK) gedrückt.

Ein Hinweis erscheint im Display und die Funktion Panel Lock ist ausgeschaltet. Die Sperrung der Bedienfeld Tasten ist aufgehoben.



Demo Songs

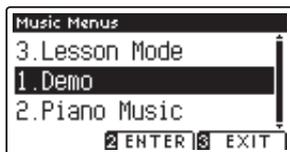
Die Demo Funktion ermöglicht Ihnen, sich ein Bild über die klangliche Ausstattung des AnyTimeX2 Pianos zu machen. Dafür stehen Ihnen mehr als 20 Demo Songs zur Verfügung.

Eine komplette Übersicht aller Demo Songs finden Sie auf der Seite 113 dieser Bedienungsanleitung.

■ Demo Song Modus aufrufen

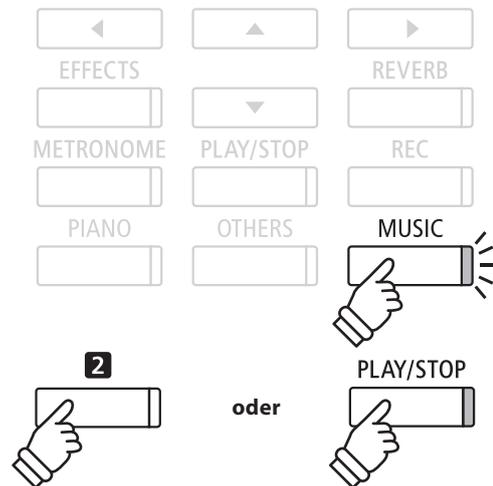
Drücken Sie die Taste MUSIC.

Die LED Anzeige der Taste MUSIC blinkt und das Music Menü erscheint im Display. Der Demo Modus wird automatisch gewählt.



Drücken Sie eine der Tasten **2** FUNCTION (ENTER) oder PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PIANO blinkt und der 'Concert Grand' Demo Song startet.



■ Einen Demo Song auswählen

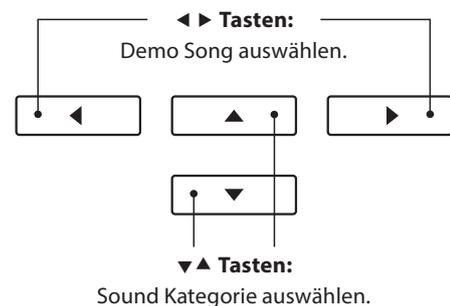
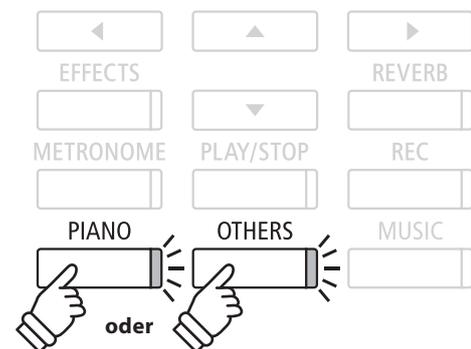
Wenn Sie sich im Demo Modus befinden:

Drücken Sie die Tasten PIANO oder OTHERS, um eine Klang Kategorie auszuwählen. Der erste Demo Song der gewählten Klang Kategorie startet.



Durch Drücken der ▼ oder ▲ Tasten können Sie zwischen den Sound Kategorien wählen und durch Drücken der ◀ oder ▶ Tasten zwischen den Demo Songs der jeweiligen Sound Kategorie.

* Wenn die Wiedergabe eines Demo Songs endet, wird anschließend automatisch der nächste Demo Song der aktuell angewählten Kategorie wiedergegeben.



■ Wiedergabe der Demo Songs beenden und den Demo Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION (BACK) oder PLAY/STOP Taste während der Wiedergabe eines Demo Songs.

Die LED Anzeige der gewählten SOUND Taste hört auf zu blinken und die Wiedergabe des Demo Songs stoppt.

Drücken Sie die **3** FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



Piano Music

Neben den Demo Songs beinhaltet das AnyTimeX2 Piano über 2 Stunden vorgefertigte klassische Klavierstücke zum Wiedergeben und Zuhören. Das entsprechende Notenheft 'Classical Piano Collection' ist im Lieferumfang des Instrumentes enthalten.

Eine Übersicht aller Piano Music Titel finden Sie im beiliegenden Heft „Internal Song Lists“.

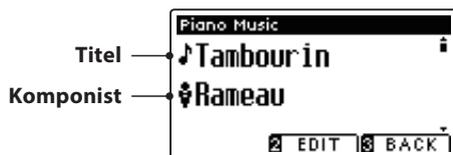
■ Auswahl des Piano Music Modus

Drücken Sie die Taste MUSIC und wählen Sie anschließend mit den Tasten ▼ oder ▲ den Piano Music Modus.

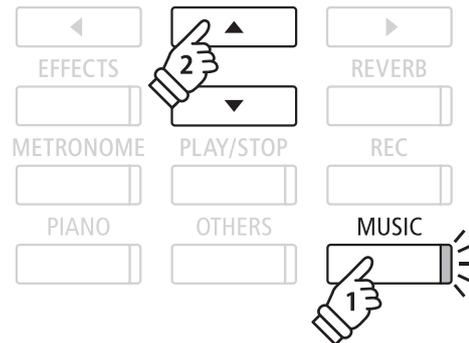


Drücken Sie die **2** FUNCTION (ENTER) Taste.

Der jeweilige Titel und der Komponist werden im Display angezeigt.



Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP.
Der erste Titel startet.



* Das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts der rechten und linken Hand kann verändert werden. Drücken Sie dafür die **2** FUNCTION (EDIT) Taste und verändern Sie das Lautstärkeverhältnis.



■ Auswahl eines Piano Music Titels

Wenn Sie sich im Piano Music Modus befinden:

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch die Auswahl der Piano Music Titel bewegen.



■ Wiedergabe eines Piano Music Titels stoppen und den Piano Music Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION (BACK) oder PLAY/STOP Taste während der Wiedergabe eines Piano Music Titels.

Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste geht aus und die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie die **3** FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



Verwendung der Lesson Funktion

Die Lesson Funktion ermöglicht heranwachsenden Pianisten das Klavierspiel anhand einer Auswahl von Etüden und Fingerübungen zu üben. Die Parts der linken und rechten Hand können dabei separat geübt werden. Auch das Tempo kann verändert werden, um beispielsweise schwere Passagen eines Songs in einem langsamen Tempo zu üben, bevor man das eigene Spiel aufnimmt.

■ Übersicht der integrierten Songbücher*

Burgmüller 25 (25 Etudes Faciles, Opus 100)

Czerny 30 (Etudes de Mécanisme, Opus 849)

Czerny 100 (Hundert Übungsstücke, Opus 139)

Beyer (Vorschule im Klavierspiel, Opus 101)

J.S. Bach: Inventionen, Sonatinen Album 1

* Die Notenhefte der integrierten Songbücher sind im Lieferumfang enthalten. Weitere Details zu den Songbüchern finden Sie im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists‘.

1. Auswahl eines Buches/Songs

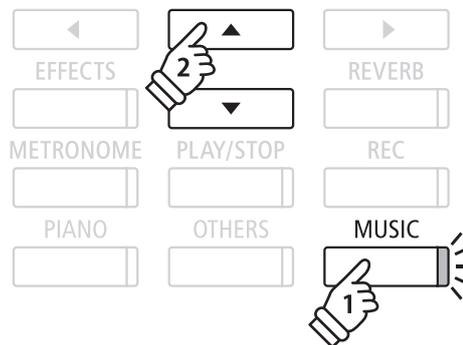
1. Lesson Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste MUSIC und wählen Sie anschließend den Lesson Modus mit den ▼ oder ▲ Tasten.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

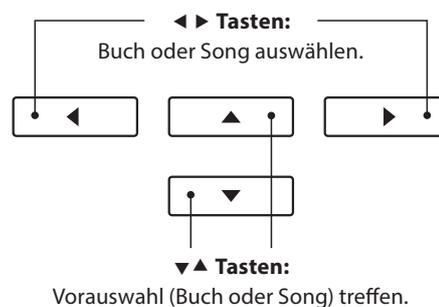
Der Name des gewählten Übungsbuches, der Song und der aktuelle Takt werden im Display angezeigt.



2. Auswahl eines Buches oder eines Songs

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den Cursor entweder auf den Buchtitel (um anschließend ein Buch auszuwählen) oder auf den Songtitel (um anschließend einen Song aus dem angezeigten Buch auszuwählen) bewegen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie - je nach vorheriger Auswahl - ein anderes Buch oder einen anderen Song auswählen.



* Im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists‘ finden Sie eine Übersicht aller Übungsbücher und Songs mit den jeweiligen Tastennummern.

Wenn Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT) gedrückt halten, können Sie eine Etüde oder eine Songnummer auch direkt durch Drücken einer Taste auf der Tastatur auswählen.

2. Anhören des ausgewählten Songs

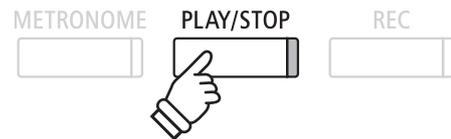
Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Wiedergabe eines Songs starten und stoppen können und die Wiedergabe Position verändern können.

1. Abspielen eines Lesson Songs

Wenn Sie bereits ein Buch und einen Song ausgewählt haben:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs beginnt.



* Der erste Takt des Songs wird mit „0“ angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt abgespielt werden.

* Das Metronom läuft nach dem Vorzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, indem Sie die Taste METRONOME drücken.

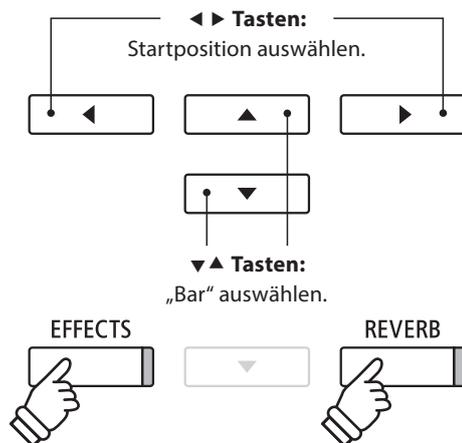
2. Wiedergabe eines Songs ab einem bestimmten Takt (Bar)

Wählen Sie mit den ▼ oder ▲ Tasten die dritte Zeile im Display „Bar“ aus.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie nun einen Takt (Bar) als Startposition für den aktuell eingestellten Titel auswählen.



Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten REVERB und EFFECTS gelangen Sie automatisch wieder zum Anfang des Titels.



■ Lesson Song stoppen und von der gleichen Stelle wieder starten

Während der Lesson Song abgespielt wird:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP. Die Wiedergabe des Songs stoppt.

Wenn Sie jetzt wieder die PLAY/STOP Taste drücken, wird der Song von der gestoppten Stelle an wiedergegeben.



3. Lesson Modus verlassen

Drücken Sie die FUNCTION (EXIT) Taste zum Verlassen des Music Menüs.



3. Lesson Funktion Einstellungen

Nachfolgend finden Sie eine Anleitung zum Üben des Parts der rechten bzw. linken Hand, während der jeweils andere Part des Songs wiedergegeben wird. Die Einstellung des Lautstärkeverhältnisses der beiden Parts und das Einstellen des Tempos (zum Üben von schwereren Passagen) werden ebenfalls beschrieben.

■ Lesson Funktion Einstellungen

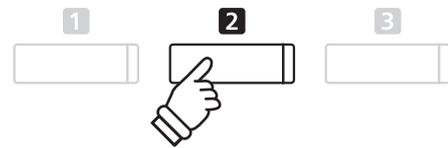
| Lesson Funktion Einstellung | Beschreibung | Grundeinstellung |
|-----------------------------|--|------------------|
| Balance | Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Klang der linken und rechten Hand ein. | 5 - 5 |
| Tempo | Einstellen der Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute). | Song spezifisch |

■ Lesson Funktion Einstellungsmenü aufrufen

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Lesson Funktion Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



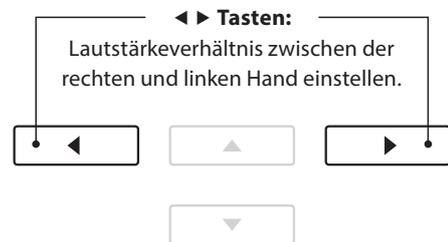
■ Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten und der linken Hand einstellen

Wählen Sie mit den ▼ oder ▲ Tasten die Einstellung Balance aus. Nun können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten und der linken Hand einstellen.



Das Anheben der Lautstärke für den Part der linken Hand hat automatisch zur Folge, dass die Lautstärke des Parts der rechten Hand leiser wird (und umgekehrt).

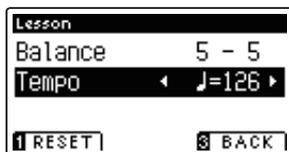
* Wenn Sie das Übungsbuch von Beyer ausgewählt haben, hat das Anheben der Lautstärke der linken Hand zur Folge, dass die Lautstärke des Parts des Schülers leiser wird, während das Anheben der Lautstärke der rechten Hand zur Folge hat, dass der Part des Lehrers leiser wird.



Beispiel: Zum Üben des Parts der rechten Hand (während Sie den Part der linken Hand abspielen lassen), stellen Sie die Lautstärke für die linke Hand auf 9.

■ Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs einstellen

Wählen Sie mit den ▼ oder ▲ Tasten die Einstellung Tempo aus. Nun können Sie die Wiedergabe Geschwindigkeit des Lesson Songs mit den ◀ oder ▶ Tasten einstellen.



* Um das Tempo eines Lesson Songs wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

4. Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs

Sie können einen bestimmten Teil eines Songs wiedergeben und diesen Teil automatisch wiederholen lassen (loop), um beispielsweise schwere Passagen eines Songs gezielt zu üben. Dafür müssen Sie einen Startpunkt A und einen Endpunkt B festlegen.

1. Lesson Song Wiedergabe starten

Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und der Song startet nach einem eintaktigen Vorzähler.



2. Startpunkt (A) der Wiederholung setzen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (A-B), wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Startpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der **1** FUNCTION Taste blinkt und zeigt damit an, dass der Startpunkt (A) für die Wiederholung festgelegt worden ist.



Punkt 'A' gesetzt

3. Endpunkt (B) der Wiederholung setzen

Drücken Sie nochmal die **1** FUNCTION Taste (A-B), wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Endpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der **1** FUNCTION Taste leuchtet und zeigt damit an, dass der Endpunkt (B) für die Wiederholung festgelegt worden ist.



Punkt 'B' gesetzt:
Wiederholung aktiviert

Der Bereich, der wiederholt werden soll, wurde somit festgelegt. Der Bereich des Songs mit dem Startpunkt (A) und dem Endpunkt (B) wird nun endlos wiederholt.

* Die Einstellungen für Balance und Tempo können auch während der Wiederholungsfunktion verändert werden.

4. Wiederholungsmodus beenden

Drücken Sie nochmals die **1** FUNCTION Taste (A-B) zum Beenden der Wiederholungsfunktion.

Die LED Anzeige der **1** FUNCTION Taste geht aus und der Wiederholungsmodus wechselt zur normalen Wiedergabe des Lesson Songs.



5. Spielen zur laufenden Wiedergabe eines Lesson Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung

Sie können den Part der rechten oder linken Hand eines Songs spielen, Ihr Spiel aufzeichnen und es sich anschließend anhören.

1. Starten einer Lesson Song Aufnahme

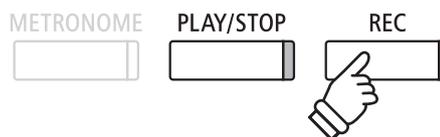
Wenn bereits ein Lesson Buch und ein Lesson Song ausgewählt wurde:

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist.



Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs und die Aufnahme Ihrer Darbietung beginnen.



* Vor Beginn der Aufnahme empfiehlt sich das Einstellen des Tempos und des Lautstärkeverhältnisses.

2. Stoppen der Lesson Song Aufnahme

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme Ihrer Darbietung und Wiedergabe des Lesson Songs wird beendet.



3. Wiedergabe der aufgenommenen Darbietung

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.



Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme stoppt.



* Die Funktionen Balance und Tempo können auch während der Wiedergabe einer aufgenommenen Darbietung eingestellt werden.

* Die Funktion 'A-B' Loop kann während der Aufnahme eines Lesson Songs nicht verwendet werden.

* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme eines Lesson Songs gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.

6. Fingerübungen

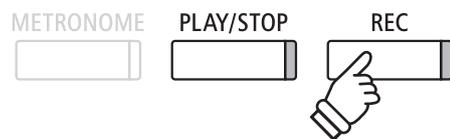
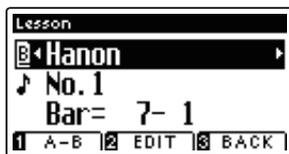
Die Lesson Funktion verfügt auch über eine Auswahl an verschiedenen Fingerübungen. Im beiliegenden Heft ‚Finger Exercises‘ finden Sie eine komplette Übersicht der Übungen und die zugehörigen Noten.

Das AnyTimeX2 Piano kann Ihr Spiel bewerten. Bewertet werden dabei falsch gespielte Noten, ungleichmäßiges Timing und ungleichmäßige Notenlautstärken. Das Ergebnis der Bewertung erhalten Sie am Ende der Übung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine objektive Betrachtung Ihres Spiels und daraus resultierend eine ideale Möglichkeit der Verbesserung Ihrer spieltechnischen Fähigkeiten.

1. Auswahl und Aufnahme einer Hanon Übung

Während der Lesson Modus ausgewählt ist:

Wählen Sie das Hanon Übungsbuch und anschließend die gewünschte Songnummer.



* Vor Beginn der Aufnahme empfiehlt sich das Einstellen des Tempos und des Lautstärkeverhältnisses.

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe der Fingerübung und die Aufnahme Ihrer Darbietung beginnen.

2. Bewertung Ihres Spiels im Display ansehen

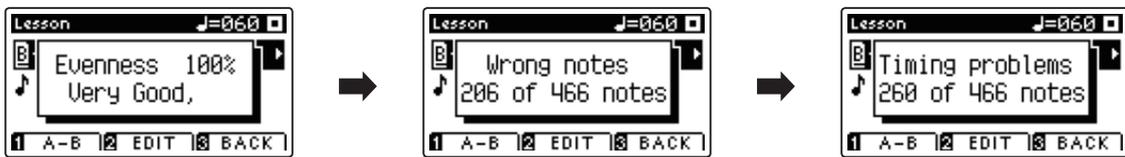
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme der Fingerübung wird beendet.

Ihre Aufnahme wird nach dreier verschiedenen Bewertungspunkten überprüft: Falsch gespielte Noten, Timing Schwankungen und Übereinstimmung der Noten Lautstärken. Die Bewertungen werden nacheinander im Display angezeigt.



* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme einer Fingerübung gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Lesson Song bzw. eine andere Fingerübung ausgewählt wird.



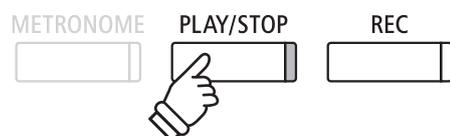
3. Wiedergabe Ihrer Aufnahme

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Wiedergabe Ihrer Aufnahme stoppt.



* Mit den Tasten ▼ oder ▲ Tasten können Sie sich die Bewertungen noch einmal ansehen. Die aufgenommene Fingerübung kann auch noch abgespielt werden, wenn die Bewertungsanzeige nicht mehr im Display angezeigt wird.

Song Recorder (Interner Speicher)

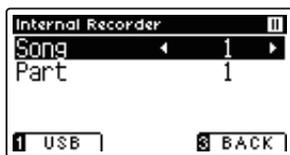
Das AnyTimeX2 Piano ermöglicht die Aufnahme von bis zu 10 unterschiedlichen Songs in den internen Speicher, die man auf Knopfdruck zu einem späteren Zeitpunkt wieder abspielen kann. Jeder Song besteht aus zwei separaten Spuren (auch Parts genannt), die unabhängig voneinander aufgenommen und wiedergegeben werden können. Das ermöglicht beispielsweise die Aufnahme des Parts der linken Hand auf einer Spur. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann der Part der rechten Hand auf der anderen Spur aufgenommen werden.

1. Aufnahme eines Songs

1. Aufnahme Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC beginnt zu blinken und die Record Internal Seite wird mit der aktuell ausgewählten Song- und Partnummer im Display angezeigt.



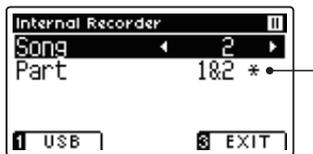
* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die **FUNCTION** Taste (INT) um den internen Recorder auszuwählen.

2. Song oder Part für Aufnahme auswählen

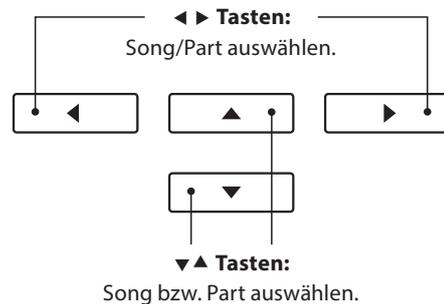
Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die Einstellung Song bzw. Part auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die Einstellungen für Song bzw. Part – auf die Sie aufnehmen möchten – verändern.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



Auf diesem Part wurde bereits etwas aufgenommen.



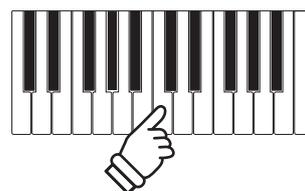
Wenn Sie Part 1 und Part 2 separat aufnehmen, dann wählen Sie die Song- und Partnummer sorgfältig aus, damit Sie nicht versehentlich Spuren überschreiben, die bereits vorher aufgenommen worden sind.

3. Song Recorder starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Die aktuellen Anzeigen für Takt und Taktschlag werden im Display angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

* Drücken Sie die Taste METRONOME vor oder während der Aufnahme, um es einzuschalten. Das Metronom wird nicht mit aufgenommen. Ein Rhythmus hingegen wird mit aufgezeichnet.

Metronom Tempo/
Taktschlag
(falls verwendet)



4. Song Recorder stoppen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus, der Recorder stoppt und der Part/Song wird in den internen Speicher gespeichert.

- * Die maximale Aufnahme Kapazität beträgt ca. 90.000 Noten (das Betätigen von Bedienelementen und Pedalen wird auch als Noten gezählt).
- * Wenn die Aufnahmekapazität während der Aufnahme erschöpft ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.
- * Gespeicherte Darbietungsdaten bleiben auch nach dem Ausschalten des AnyTimeX2 Pianos im Speicher erhalten.

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Songs finden Sie im Abschnitt 'Wiedergabe eines Songs' auf der Seite 40 dieser Bedienungsanleitung.



■ Einen zweiten Part aufnehmen

Um einen zweiten Part aufzunehmen, befolgen Sie die vorgenannten Bedienschritte unter "Aufnahme eines Songs". Wählen Sie für die Aufnahme den noch nicht verwendeten Part aus.

■ Aufnahme mit Metronom

Eine Aufnahme mit eingeschaltetem Metronom ist auch möglich. Das kann bei separaten Part Aufnahmen oder auch beim Aufnehmen von komplexen Passagen hilfreich sein. Das Metronom wird beim Abspielen eines aufgenommenen Songs nicht wiedergegeben. Wenn Sie bei der Aufnahme einen Rhythmus statt dem Metronom verwendet haben, dann ist das Schlagzeug auch bei der Wiedergabe zu hören.

- * Weitere Informationen zum Metronom finden Sie auf der Seite 27 dieser Bedienungsanleitung.

■ Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme ändern

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass man Einstellungen während der Aufnahme eines Songs ändern möchte. Der nachstehenden Übersicht können Sie entnehmen, welche Änderungen möglich sind und welche nicht.

Speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme

Klangwechsel (SOUND Tasten etc.)

Umschalten zwischen Dual Modus und Split Modus

Nicht speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme *

Änderungen der Hall Einstellungen

Änderungen der Effekt Einstellungen

Tempo Änderungen

Änderungen des Lautstärkeverhältnisses im Dual Modus und im Split Modus

Änderungen der Transponierung, Stimmung, Anschlagdynamik, etc.

- * Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Effekt, Hall, Tempo etc. vor, bevor Sie mit einer neuen Aufnahme beginnen.

5. Song Recorder Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Song Recorders und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



2. Wiedergabe eines Songs

Mit dieser Funktion können Sie Songs – die sich im internen Speicher des Instrumentes befinden – abspielen. Wenn Sie einen Song/Part abspielen möchten, den Sie gerade aufgenommen haben, können Sie direkt zu Schritt 2 gehen.

1. Wiedergabe Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die Internal Recorder Anzeige erscheint im Display.



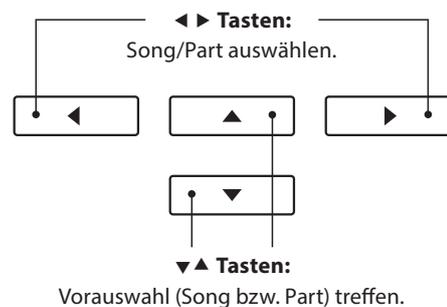
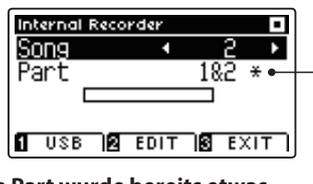
* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (INT) um den internen Recorder auszuwählen.

2. Einen Song/Part(s) für die Wiedergabe auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Einstellung Song bzw. Part auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Einstellungen für Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – die Sie abspielen möchten – vornehmen.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



3. Song Wiedergabe starten/stoppen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht an und die Wiedergabe des ausgewählten Songs (entsprechend der gewählten Parts) startet.

* Die Auswahl der Parts kann während der Wiedergabe geändert werden.

* Um das Wiedergabe Tempo zu verändern, halten Sie die Taste METRONOME gedrückt und drücken dann eine der ◀ oder ▶ Tasten.

Drücken Sie nochmals die PLAY/STOP Taste.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP geht aus und die Song Wiedergabe stoppt.



5. Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Recorders und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



3. Editierungsmenü des internen Recorders

Das Editierungsmenü des internen Recorders beinhaltet Transponierungsmöglichkeiten für die Tastatur oder für den wiedergehenden Song, die in Halbtönen vorgenommen werden können. Zusätzlich beinhaltet das Menü Funktionen zum Löschen eines Songs oder zum Konvertieren eines Songs in ein Audio Format.

Internal Recorder Edit Menü

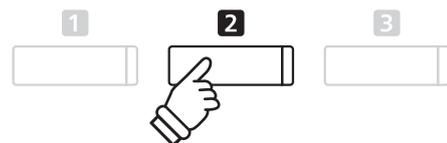
| Funktion | Beschreibung | Grundeinstellung |
|----------------|---|------------------|
| Key Transpose | Verändern der Tonhöhe der Tastatur in Halbtönen | 0 (C) |
| Song Transpose | Verändern der Tonhöhe des Song Recorders in Halbtönen | 0 |
| Erase | Löschen eines Parts eines Recorder Songs aus dem internen Speicher (siehe Seite 42) | - |
| Audio Convert | Konvertiert einen Recorder Song in ein Audio Format (MP3/WAV) (siehe Seite 43) | - |

Internal Recorder Menü auswählen

Wenn die Internal Recorder Seite bereits im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das Internal Recorder Menü erscheint im Display.



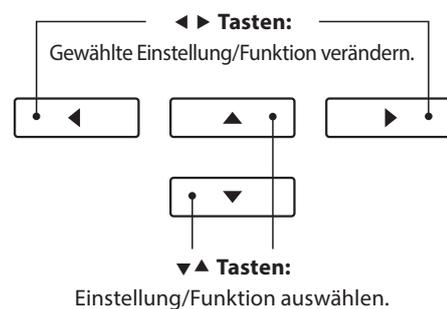
Internal Recorder Einstellungen/Funktionen verändern

Wenn Sie sich bereits im Internal Recorder Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Durch Drücken der **1** FUNCTION Taste (RESET) können Sie die Grundeinstellung der aktuellen Einstellung wieder aufrufen.



Internal Recorder Menü verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen des internen Recorder Menüs und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



4. Löschen eines Songs oder Parts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einen Song/Part aus dem internen Speicher löscht. Verwenden Sie diese Funktion bei fehlerhaft aufgenommenen Songs/Parts oder bei Titeln, die Sie nicht länger benötigen. Ein Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

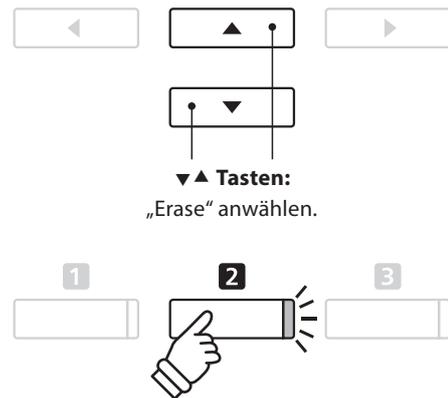
1. Löschfunktion aufrufen

Wenn Sie sich bereits im Internal Recorder Menü befinden (siehe Seite 41):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Löschfunktion (Erase) anwählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl der Löschfunktion.

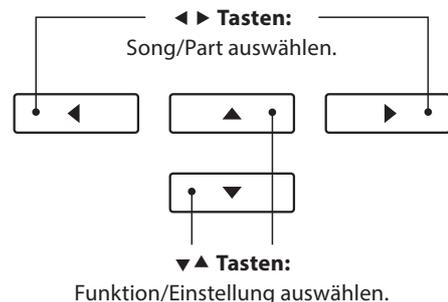


2. Auswählen eines Songs/Parts zum Löschen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Funktion/Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – den Sie löschen möchten – auswählen.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.



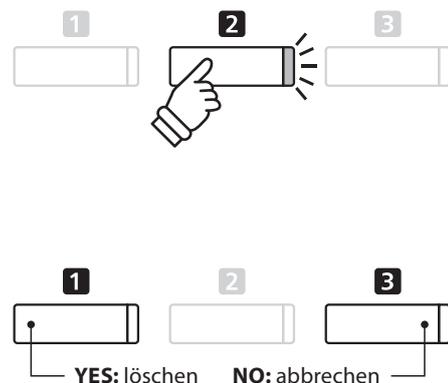
3. Ausgewählten Song/Part löschen

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (OK), um den gewählten Song/Part zu löschen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



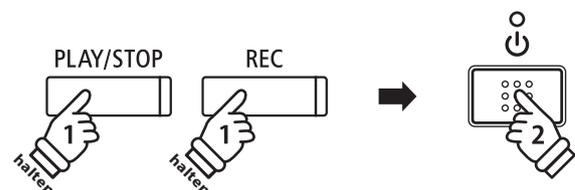
Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Löschvorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



■ Alle Songs im internen Speicher löschen

Um alle Songs im internen Speicher gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC beim Einschalten des AnyTimeX2 Pianos für einige Sekunden gedrückt.

Alle gespeicherten Recorder Songs im internen Speicher werden gelöscht.



5. Konvertieren eines Songs in eine Audio Datei

Diese Funktion ermöglicht die Konvertierung von Songs - die im internen Speicher gespeichert sind - in ein Audioformat (wahlweise MP3 oder WAV) auf ein angeschlossenes USB Speichermedium.

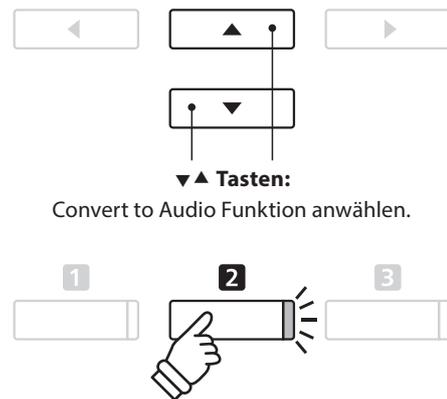
1. Convert to Audio Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im Internal Recorder Menü befinden (siehe Seite 41):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie Convert to Audio Funktion anwählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Auswahl der Convert to Audio Funktion.



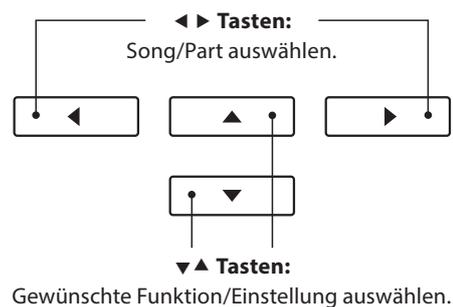
2. Den zu konvertierenden Song/Part auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Funktion/Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Song (1-10) bzw. Part (1, 2, oder 1&2) – den Sie konvertieren möchten – auswählen.

Wenn auf einem Part bereits etwas aufgenommen wurde, wird ein * Symbol neben der Part Nummer angezeigt.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (OK), um den Vorgang fortzuführen.



3. Audio Format auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie das gewünschte Format für die Konvertierung auswählen.

An dieser Stelle können Sie den Aufnahmepegel verändern.

* Weitere Informationen zur Veränderung des Aufnahmepegels (Audio Recorder Gain) finden Sie auf der Seite 44 dieser Bedienungsanleitung.



4. Konvertierung starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP oder spielen Sie auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, der gewählte Song wird wiedergegeben und der Konvertierungsvorgang startet.

* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies mit aufgezeichnet und konvertiert.



■ Konvertierte Audio Datei benennen und abspeichern

Folgen Sie den Anweisungen unter 'Aufnahme einer Audio Datei' auf der Seite 45 (ab Schritt 5) dieser Bedienungsanleitung.

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium)

1. Audio Aufnahme (MP3/WAV)

Mit dem AnyTimeX2 Piano können Sie eigene Aufnahmen als digitale Audio Datei – wahlweise im Format MP3 oder WAV – auf ein externes USB Speichermedium abspeichern. Diese Funktion ermöglicht eine hochwertige Audio Aufnahme direkt mit dem Instrument durchzuführen, ohne umfangreiches Audio Equipment zu benötigen. Die Aufnahme können Sie dann z.B. an Freunde per E-Mail schicken. Natürlich können Sie Ihre Audio Aufnahmen auch auf einem Computer mit der entsprechenden Software editieren und neu abmischen, um letztlich eine Audio CD davon zu erstellen. Beim AnyTimeX2 Piano wird zusätzlich auch das Signal – das am Anschluss LINE IN anliegt – mit aufgezeichnet.

■ Audio Aufnahme Formate

| Audio Format | Spezifikationen | Bit Rate |
|--------------|--------------------------|------------------------------|
| MP3 | 44.1 kHz, 16 Bit, Stereo | 192 kbit/s (konstant) |
| WAV | 44.1 kHz, 16 Bit, Stereo | 1,411 kbit/s (unkomprimiert) |

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec ist Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

1. Audio Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das AnyTimeX2 Piano an.

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die USB Recorder Format Anzeige erscheint im Display.



2. Audio Format auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie das gewünschte Audio Format (WAV oder MP3) auswählen.



* MP3 Audio Dateien benötigen weniger Speicherplatz als WAV Audio Dateien.

* Auf einen 1GB USB Stick können Sie mehr als 12 Stunden Audio Aufnahmen im MP3 Format speichern.

■ Audio Aufnahme Pegel (Gain) verändern

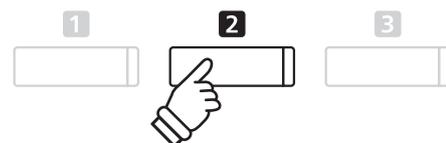
Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (GAIN).

Die Gain Einstellungsseite und eine Pegelanzeige erscheinen im Display.



Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Aufnahme Pegel verändern.

* Durch Drücken der **1** FUNCTION Taste (RESET) können Sie die Grundeinstellung der aktuellen Einstellung wieder aufrufen.



* Die Gain Einstellung kann im Bereich von 0 dB bis 15 dB verändert werden.

* Bei einer zu hohen Gain Einstellung können Aufnahme Verzerrungen auftreten.

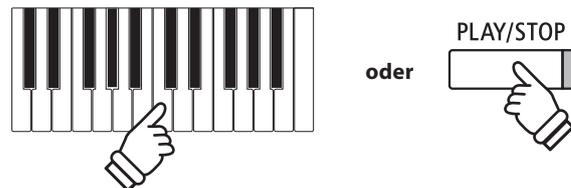
* Die Pegelanzeige beinhaltet auch den Lautstärkepegel am LINE IN Anschluss.

3. Audio Aufnahme starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten und die Aufnahme beginnt automatisch.

Die aktuelle Aufnahmezeit wird auch im Display angezeigt.



* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

* Drücken Sie die Taste METRONOME vor oder während der Aufnahme, um es einzuschalten. Das Metronom wird nicht mit aufgenommen. Ein Rhythmus hingegen wird mit aufgezeichnet.

4. Audio Aufnahme stoppen und speichern

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



5. Aufgenommene Audio Aufnahme benennen und abspeichern

Nachdem der Speichervorgang bestätigt wurde:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

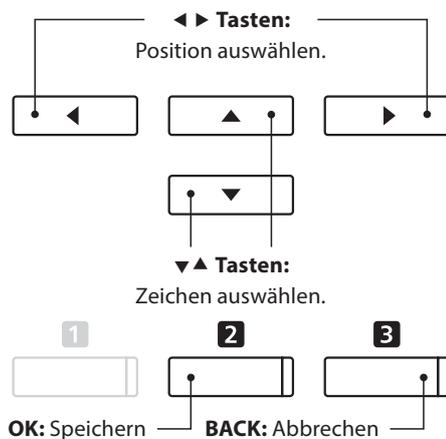


Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (OK) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abubrechen.

Die aufgenommene Audio Datei mit dem soeben vergebenen Namen wird gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint im Display die Play Audio Seite und zeigt damit an, dass das Instrument zur Wiedergabe von Audio Dateien bereit ist.

Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Audio Dateien finden Sie unter der Überschrift 'Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV)' auf der Seite 46 dieser Bedienungsanleitung.



* Als Benennung der ersten Audio Aufnahme wird Ihnen das AnyTimeX2 Piano, MP3 Song 01' oder ,WAV Song 01' vorgeschlagen. Beim Speichern weiterer Dateien wird der Zahlenwert jeweils automatisch um 1 erhöht.

* Aufgenommene Audio Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

2. Wiedergabe einer Audio Datei (MP3/WAV)

Das AnyTimeX2 Piano ist in der Lage, Audio Dateien (in den Formaten MP3 und WAV) von einem angeschlossenen USB Speichermedium abzuspielen und über die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben. Diese Funktion können Sie beispielsweise einsetzen, um sich von Ihren Lieblingssongs begleiten zu lassen oder Parts (Akkorde oder Melodie) von neuen Musiktiteln separat zu üben.

■ Unterstützte Audio Wiedergabe Formate

| Audio Format | Spezifikationen | Bit Rate |
|--------------|---|------------------------------------|
| MP3 | 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo | 8-320 kbit/s (konstant & variabel) |
| WAV | 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 16 Bit | - |

MPEG Layer-3 Audiokomprimierungstechnologie durch Fraunhofer IIS und Thomson.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT.

■ Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MP3 oder WAV Audio Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 110 dieser Bedienungsanleitung.

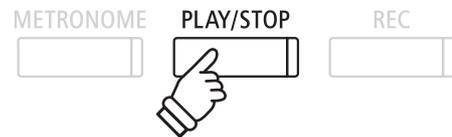


1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des AnyTimeX2 Pianos an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Der Song Browser wird im Display angezeigt.

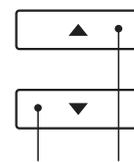
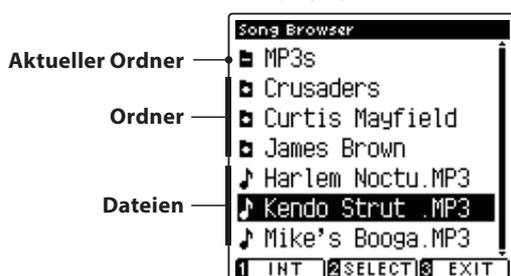


■ Song Browser Seite

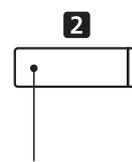
Die Song Browser Seite zeigt alle relevanten Dateien und Ordner an, die auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind.

- Das 🎵 Symbol markiert eine Audio-/Song-Datei.
- Das 📁 Symbol markiert einen Ordner.
- Das 📁 Symbol markiert den aktuellen Ordner.

Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt.



▼▲ Tasten:
Datei bzw. Ordner anwählen.



2 FUNCTION Taste:
Datei auswählen/Ordner öffnen.

* Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, wobei Ordner immer oben angezeigt werden.

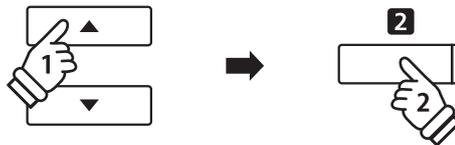
* Die USB Wiedergabe Seite zeigt nur die Datei Typen MP3, WAV und MID an.

* Das Display kann maximal 12 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. Audio Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Datei auswählen und anschließend Ihre Auswahl durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (SELECT) bestätigen.

Die Audio Wiedergabe Seite erscheint im Display.



3. Wiedergabe der gewählten Audio Datei

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die gewählte Audio Datei startet und im Display erscheinen Informationen zur Datei.



* Wenn die ausgewählte Audio Datei Meta Daten enthält (z.B. ID3 Tags wie beispielsweise Künstlername und Songtitel), dann werden diese Informationen ebenfalls im Display angezeigt.

■ Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer Audio Datei

Während eine Audio Datei abgespielt wird:

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

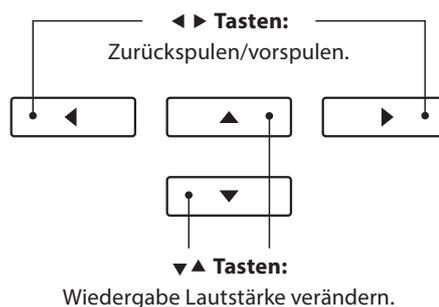
Durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ können Sie die Audio Datei vor- bzw. zurückspulen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Wiedergabe Lautstärke der Audio Datei verändern.

* Die Wiedergabe Lautstärke kann im Bereich von 1 – 100 eingestellt werden.

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (A-B) zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B Taste wird die Wiederholung beendet.



* Es könnte sein, dass die Lautstärke der Audio Datei Wiedergabe nicht ideal zur Lautstärke der internen Klänge des AnyTimeX2 Pianos passt. In diesem Fall können Sie während der Wiedergabe die Lautstärke der Audio Datei verändern.

■ USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von verschiedenen Wiedergabe Modi (Single, 1-Repeat, All-Repeat, Random) und die Transponierung der Tastatur in Halbtonschritten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 50 dieser Bedienungsanleitung.

■ Overdub Funktion

Die Overdub Funktion ermöglicht die Aufnahme Ihres Spiels auf dem AnyTimeX2 zu einer bereits bestehenden Audio Aufnahme (MP3/WAV). Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 52 dieser Bedienungsanleitung.

4. USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen des USB Playback Modus und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



3. Wiedergabe einer MIDI Datei

Das AnyTimeX2 Piano unterstützt auch die Wiedergabe von Standard MIDI File (SMF) Dateien, die auf einem USB Speichermedium gespeichert wurden.

■ Unterstützte Formate

| Song Format | Spezifikationen |
|-------------|--------------------|
| MID | Format 0, Format 1 |
| KSO | Kawai Song Datei |

■ Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MID (SMF) Song Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format 'FAT' oder 'FAT32' formatiert sein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 110 dieser Bedienungsanleitung.



1. USB Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des AnyTimeX2 Pianos an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Der Song Browser wird im Display angezeigt.



■ Song Browser Seite

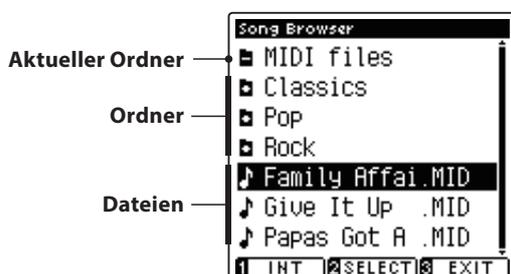
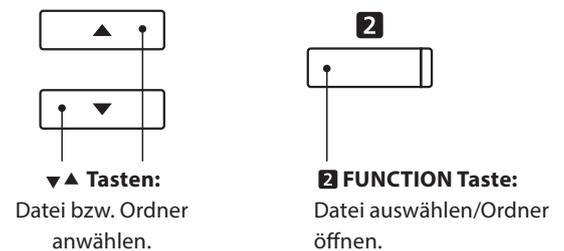
Die Song Browser Seite zeigt alle relevanten Dateien und Ordner an, die auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium gespeichert sind.

Das 🎵 Symbol markiert eine Audio-/Song-Datei.

Das 📁 Symbol markiert einen Ordner.

Das 📁 Symbol markiert den aktuellen Ordner.

Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt.



* Dateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, wobei Ordner immer oben angezeigt werden.

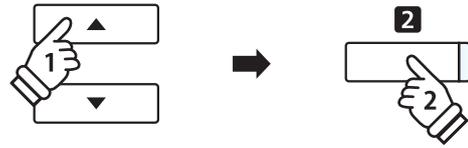
* Die USB Wiedergabe Seite zeigt nur die Datei Typen MP3, WAV und MID an.

* Das Display kann maximal 12 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. MIDI Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Datei auswählen und anschließend Ihre Auswahl durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (SELECT) bestätigen.

Die MIDI Wiedergabe Seite erscheint im Display.



3. Wiedergabe der gewählten MIDI Datei

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die gewählte MIDI Datei startet und im Display erscheinen Informationen zur Datei.



* Da das AnyTimeX2 Piano nicht die komplette General MIDI/GM2 Soundauswahl beinhaltet, ist es möglich, dass SMF Dateien nicht oder nicht optimal wiedergegeben werden.

Zusätzliche Steuerungsfunktionen während der Wiedergabe einer MIDI Datei

Während eine MIDI Datei abgespielt wird:

Durch Drücken der Taste PLAY/STOP wird die Wiedergabe angehalten bzw. wieder fortgesetzt.

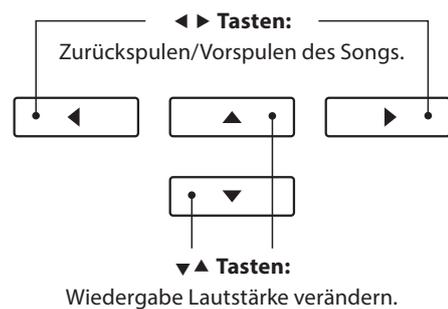
Durch Drücken der Tasten ◀ oder ▶ können Sie die MIDI Datei vor- bzw. zurückspulen.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Wiedergabe Lautstärke der MIDI Datei verändern.

* Die Wiedergabe Lautstärke kann im Bereich von 1 – 100 eingestellt werden.

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (A-B) zweimal (einmal um einen Startpunkt und nochmal für einen Endpunkt für die Wiederholung zu bestimmen).

* Bei der dritten Betätigung der A-B Taste wird die Wiederholung beendet.



USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von verschiedenen Wiedergabe Modi (Single, 1-Repeat, All-Repeat, Random), das Verändern des Wiedergabe Tempos einer MIDI Datei und die Transponierung der MIDI Datei oder der Tastatur in Halbtonschritten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 50 dieser Bedienungsanleitung.

Convert MIDI to Audio Funktion

Die Convert MIDI to Audio Funktion ermöglicht die Konvertierung von MIDI Dateien oder Recorder Songs (die mit dem AnyTimeX2 aufgenommen und auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden) in Audio Dateien (MP3/WAV). Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 51 dieser Bedienungsanleitung.

USB Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen des USB Playback Modus und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



4. USB Recorder Edit Menü

Das USB Recorder Edit Menü ermöglicht das Einstellen von vier verschiedenen Wiedergabe Modi für die Wiedergabe von Audio/MIDI Dateien. Zusätzlich beinhaltet das Menü Funktionen zum Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit von MIDI Dateien und zum Transponieren der MIDI Dateien oder der Tastatur in Halbtonschritten.

■ USB Recorder Edit Menü

| Funktion | Beschreibung | Grundeinstellung |
|----------------|---|------------------|
| Play Mode | Einstellen des Wiedergabe Modus für Audio und MIDI Dateien (siehe unten). | Single |
| Tempo | Einstellen des Wiedergabe Tempos von MIDI Dateien in der Einheit BPM (Beats per Minute = Taktschläge pro Minute). | - |
| Key Transpose | Transponieren der Tastatur in Halbtonschritten. | 0 (C) |
| Song Transpose | Transponieren von Recorder/MIDI Songs in Halbtonschritten. | 0 |

* Die Einstellungen für Tempo and Song Transpose sind bei der Auswahl einer Audio Datei nicht verfügbar.

■ Play Mode Einstellungen

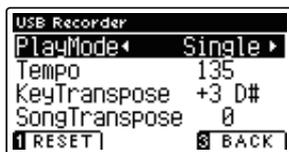
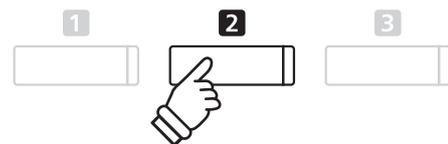
| Play Mode Einstellung | Beschreibung |
|-----------------------|--|
| Single | Die gewählte Audio/MIDI Datei wird einmal abgespielt. |
| 1-Repeat | Die gewählte Audio/MIDI Datei wird immer wiederholt abgespielt. |
| All-Repeat | Alle Audio/MIDI Dateien im aktuellen Ordner werden wiederholt abgespielt. |
| Random | Alle Audio/MIDI Dateien im aktuellen Ordner werden in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt. |

■ USB Recorder Menü aufrufen

Wenn die USB Recorder Seite im Display angezeigt wird:

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Das USB Recorder Menü wird im Display angezeigt.



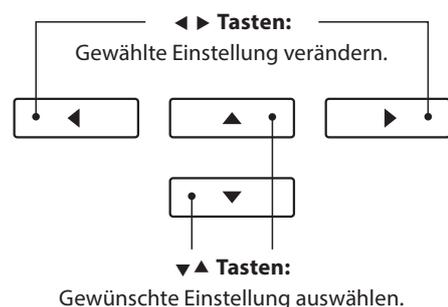
■ USB Recorder Einstellungen verändern

Wenn Sie sich bereits im USB Recorder Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).



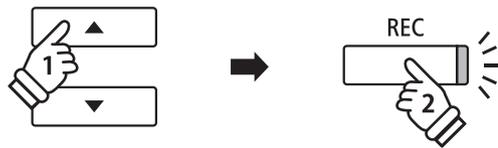
5. Konvertieren einer MIDI Datei in eine Audio Datei (MP3/WAV)

Diese Funktion ermöglicht das Abspielen und Speichern (Konvertieren in Audio Dateien) von MIDI Dateien oder Recorder Songs (die mit dem AnyTimeX2 Piano aufgenommen und auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden).

1. MIDI Datei für Konvertierung auswählen

Wenn die Song Browser Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine MIDI Datei auswählen. Drücken Sie dann die Taste REC.



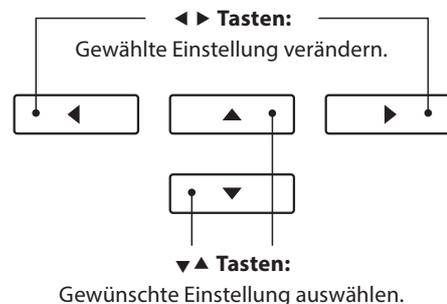
Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die USB Recorder Seite erscheint im Display.

2. Audio Datei Format und Modus auswählen

Wenn die Format Einstellung ausgewählt ist, können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten das gewünschte Audio Datei Format (WAV oder MP3) einstellen.

Mit der ▶ Taste können Sie die Funktion ‚Conv.to Audio‘ auswählen.

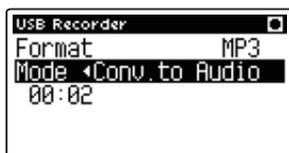
* Sie können einen neuen Song auch direkt auf ein USB Speichermedium aufnehmen, in dem Sie Mode Setting auf ‚New Song‘ stellen.



3. Konvertierung starten

Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, der gewählte Song wird wiedergegeben und der Konvertierungsvorgang startet.



* Wenn Sie während der Konvertierung auf der Tastatur spielen, wird dies mit aufgezeichnet und konvertiert.

Am Ende des Songs stoppt die Konvertierung, drücken Sie die Taste PLAY/STOP und eine Speicherbestätigung erscheint automatisch im Display.

■ Konvertierte Audio Datei benennen und abspeichern

Folgen Sie den Anweisungen unter ‚Aufnahme einer Audio Datei‘ auf der Seite 45 (ab Schritt 5) dieser Bedienungsanleitung.

6. Overdub Funktion für MP3/WAV Audio Dateien

Sie können gleichzeitig eine vorhandene Audio Datei abspielen, mit dem AnyTimeX2 Piano dazu spielen und das Resultat dann als Audio Datei abspeichern. Beim AnyTimeX2 Piano wird zusätzlich auch das Signal – das am Anschluss LINE IN anliegt – mit aufgezeichnet.

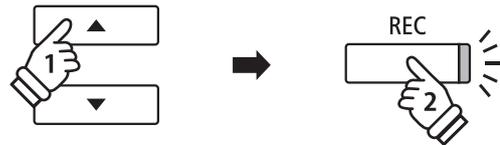
* Jeder Overdub Vorgang erzeugt eine neue Audio Datei, so dass die Original Datei nicht verändert wird.

1. Audio Datei für Overdub Vorgang auswählen

Wenn die Song Browser Seite im Display angezeigt wird:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine MP3/WAV Datei auswählen. Drücken Sie dann die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC blinkt und die USB Recorder Seite erscheint im Display.

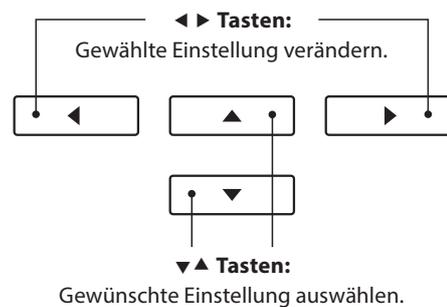


2. Audio Datei Format und Modus auswählen

Wenn die Format Einstellung ausgewählt ist, können Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten das gewünschte Audio Datei Format (WAV oder MP3) einstellen.

Mit der ▶ Taste können Sie die Funktion ‚Over Dubbing‘ auswählen.

* Sie können einen neuen Song auch direkt auf ein USB Speichermedium aufnehmen, in dem Sie Mode Setting auf ‚New Song‘ stellen.

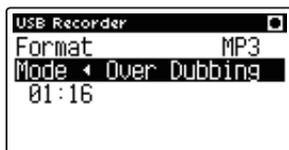


3. Aufnahme/Overdubbing starten

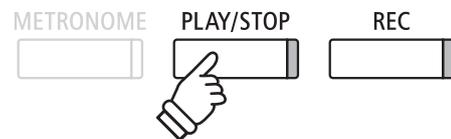
Spielen Sie auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen an, die gewählte Audio Datei wird wiedergegeben und der Aufnahme/Overdubbing Vorgang startet.

Gespielte Noten auf der Tastatur werden mit aufgezeichnet.



Am Ende des MP3/WAV stoppt die Konvertierung, drücken Sie die Taste PLAY/STOP und eine Speicherbestätigung erscheint automatisch im Display.



* Die Wiedergabe Lautstärke der gewählten Audio Datei wird automatisch auf 100 gestellt, um eine Verzerrung der Aufnahme zu verhindern.

■ Benennen und Speichern der Audio Datei

Folgen Sie den Anweisungen unter ‚Aufnahme einer Audio Datei‘ auf der Seite 45 (ab Schritt 5) dieser Bedienungsanleitung.

Über die Funktionsmenüs

Die Funktionsmenüs bieten zahlreiche Funktionen und Optionen zur Feinabstimmung des AnyTimeX2 Pianos. Zur einfacheren Handhabung sind die Einstellungen in übersichtlichen Gruppen sortiert. Nachdem man Einstellungen vorgenommen hat, lassen sich diese mit der User Memory Funktion als Power On Einstellung speichern (ab Seite 68).

■ Auswahl des Funktionsmenüs

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

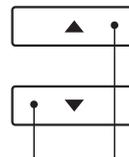
Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.

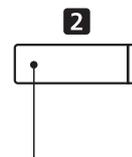


Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie ein Funktionsmenü anwählen.

Durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (ENTER) können Sie Ihre Auswahl bestätigen.



▼▲ Tasten:
Funktionsmenü anwählen.



2 FUNCTION Taste:
Auswahl bestätigen.

■ Funktionsmenüs verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (EXIT) zum Verlassen der Funktionsmenüs und zum Wechsel in den normalen Spielmodus.



■ Übersicht der Funktionsmenüs

| |
|--|
| 1. Basic Settings |
| Key Transpose, Song Transpose, Tone Control, Speaker Volume*, Phones Volume, Line In Level, Line Out Volume, Wall EQ*, Tuning, Damper Hold, Four Hands, LCD Contrast, User Memory, Factory Reset |
| 3. MIDI Settings |
| MIDI Channel, Send Program Change No., Local Control, Transmit Program Change No., Multi-timbral Mode, Channel Mute |
| 5. Power Settings |
| Auto Power Off |

* Nur beim ATX2-f.

| |
|--|
| 2. Virtual Technician Settings |
| Touch Curve, Voicing, Damper Resonance, Damper Noise, String Resonance, Key-off Effect, Fallback Noise, Hammer Delay, Topboard, Decay Time, Minimum Touch, Stretch Tuning, User Tuning, Temperament, User Temperament, Temperament Key, User Key Volume, Half-Pedal Adjust, Soft Pedal Depth |
| 4. USB Functions |
| Load Internal Song, Load User Memory, Save Internal Song, Save SMF Song, Save User Memory, Rename File, Delete File, Format USB |

Basic Settings (Basis Einstellungen)

Das Basic Settings Menü beinhaltet Möglichkeiten zur Veränderung der Tonhöhe, der Stimmung und der generellen Klangeinstellung des Instrumentes.

In diesem Menü können Sie auch Ihre Lieblingseinstellung des Bedienfeldes als POWER ON Einstellung abspeichern oder die Werkseinstellung (Reset) wiederherstellen.

■ Basic Settings (Basis Einstellungen)

| Nr. | Funktionsname | Erklärung | Grundeinstellung |
|-----|-----------------|---|------------------|
| 1 | Key Transpose | Einstellen der Tonhöhe der Tastatur in Halbtonschritte. | 0 (C) |
| 2 | Song Transpose | Einstellen der Tonhöhe des Song Recorders in Halbtonschritten. | 0 |
| 3 | Tone Control | Änderung der Equalizer Einstellungen. | Off (aus) |
| 4 | Speaker Volume* | Einstellung der maximalen Lautstärke des Lautsprechersystems. | Normal |
| 5 | Phones Volume | Einstellung der maximalen Lautstärke des Kopfhörerpegels. | Normal |
| 6 | Line In Level | Einstellen des Lautstärkepegels am Anschluss Line In. | 0 |
| 7 | Line Out Volume | Einstellen des Lautstärkepegels am Anschluss Line Out. | 10 |
| 8 | Wall EQ* | Optimierung des EQs bei Aufstellung des Instrumentes direkt an einer Wand. | Off (aus) |
| 9 | Tuning | Einstellen der Tonhöhe des Instrumentes in 0,5 Hz Schritten. | 440.0 Hz |
| 10 | Damper Hold | Aktivierung eines endlosen Nachklangs bei Benutzung des rechten Pedals bei Klängen wie Orgel, Streicher, usw. | Off (aus) |
| 11 | Four Hands | Aktiviert den ‚Vierhand Modus‘. | Off (aus) |
| 12 | LCD Contrast | Einstellen des Display Kontrastes. | 5 |
| 13 | User Memory | Dauerhafte Speicherung der aktuellen Paneleinstellungen (POWER ON). | - |
| 14 | Factory Reset | Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Reset). | - |

* Die Einstellungen Speaker Volume und Wall EQ sind nur beim ATX2-f verfügbar. Die Seitennummern unterscheiden sich deshalb beim ATX2.

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LCD Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ Basis Einstellungsmenü aufrufen

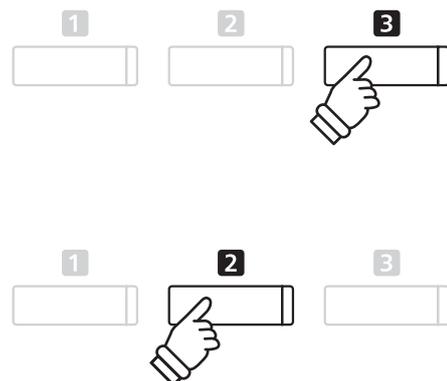
Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.



Durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (ENTER) gelangen Sie in das Basis Einstellungsmenü.



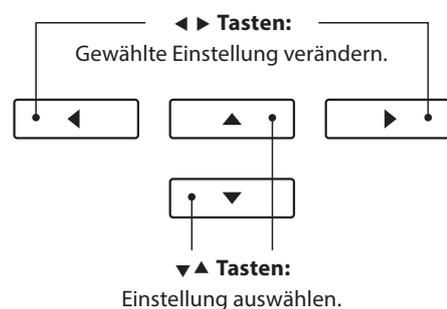
■ Gewünschte Einstellung auswählen und verändern

Wenn Sie sich bereits im Basis Einstellungsmenü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).



1. Key Transpose (Transponieren der Tastatur)

Mit der Funktion Key Transpose können Sie die Tastatur des AnyTimeX2 Pianos in Halbtonschritten transponieren. Dies ist sinnvoll, falls Sie einen Song in einer anderen Tonart spielen möchten als die, in der Sie einen Titel zu spielen gewohnt sind. Sie können also weiterhin die gewohnte Griffweise benutzen, wobei die Tonhöhe transponiert erklingt.

1. Key Transpose Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Key Transpose Einstellung auswählen.



2. Key Transpose Einstellung verändern

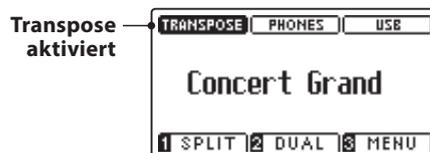
Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Transponierung verändern.

- * Die Tonhöhe der Tastatur kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



■ Aktueller Transponierungsstatus

Wenn die Transponierung aktiviert wurde – sich also nicht in der Grundeinstellung 0 (C) befindet – leuchtet die TRANSPOSE Anzeige im Display.



3. Key Transpose Einstellung verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Key Transpose Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

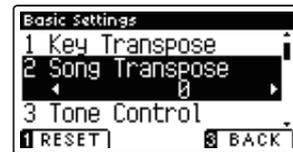
2. Song Transpose (Transponieren eines Songs)

Die Einstellung Song Transpose ändert in Halbtonschritten die Transponierung bei der Wiedergabe einer MIDI Datei oder eines AnyTimeX2 Recorder Songs, die/der auf einem USB Speichermedium gespeichert ist.

1. Song Transpose Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

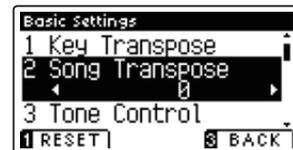
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Song Transpose Einstellung auswählen.



2. Song Transpose Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Transponierung verändern.

- * Die Tonhöhe kann im Bereich von +/- 12 Halbtonschritten eingestellt werden.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Song Transpose Einstellung verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Song Transpose Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3. Tone Control

Mit Hilfe der Tone Control Funktion können Sie den Klang Ihres AnyTimeX2 Pianos Ihrem Geschmack anpassen. Fünf verschiedene Preset EQ Einstellungen sind verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen ‚User‘ EQ mit verschiedenen Frequenzen zu definieren.

■ Tone Control Typen

| Tone Control Typ | Erklärung |
|------------------------------|--|
| Off (aus) (Grundeinstellung) | Die Funktion ist ausgeschaltet. |
| Loudness | Anpassung tiefer und hoher Frequenzen bei geringeren Lautstärken an das menschliche Ohr. |
| Bass Boost | Betont die tiefen Frequenzen. |
| Treble Boost | Hebt die hohen Frequenzen an. |
| Mid Cut | Verringert die mittleren Frequenzen. |
| User | Erlaubt die individuelle Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen. |

1. Tone Control Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Tone Control Einstellung auswählen.



2. Tone Control Typ verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Tone Control Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Tone Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die **8** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Tone Control Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Tone Control

Die User Tone Control Funktion ermöglicht eine Feinabstimmung des Klangcharakters des Instrumentes. Vier verschiedene Frequenzbänder können individuell eingestellt werden.

■ User Tone Control Einstellung

| Nr. | User Tone Control | Beschreibung |
|-----|--------------------|--|
| 1 | Low | Pegel für das Frequenzband von 20 bis 100 Hz einstellen. |
| 2 | Mid-low Frequency | Frequenz im Bereich von 355 bis 1000 Hz einstellen. |
| | Mid-low dB | Pegel für den Frequenzbereich von 355 – 1000 Hz einstellen. |
| 3 | Mid-high Frequency | Frequenz im Bereich von 1120 bis 3150 Hz einstellen. |
| | Mid-high dB | Pegel für den Frequenzbereich von 1120 bis 3150 Hz einstellen. |
| 4 | High | Pegel für das Frequenzband von 5000 bis 20000 Hz einstellen. |

1. User Tone Control Einstellung auswählen

Wenn Sie bereits die Tone Control Einstellung ausgewählt haben (Seite 57):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den User Control Typ auswählen. Drücken Sie anschließend die **2** FUNCTION Taste (EDIT).



Die User Tone Control Anzeige erscheint im Display.

2. User Tone Control Einstellung auswählen und verändern

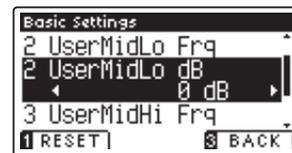
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die User Tone Control Einstellung auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der gewählten User Tone Control Einstellung verändern.

* Jeden Frequenzbandpegel können Sie im Bereich von -6 dB bis +6 dB verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. User Tone Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Tone Control Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4. Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) (nur AnyTimeX2-f)

Die Funktion Speaker Volume kann die maximale Lautstärke des Lautsprechersystems begrenzen, um zu hohe Pegel zu vermeiden und eine feinere Lautstärkeabstimmung zu ermöglichen.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Kopfhörer und Line Out (Audio Ausgang).

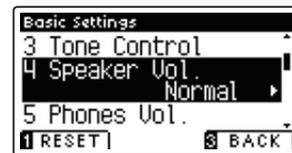
■ Speaker Volume Einstellung (Lautsprecher Lautstärke)

| Speaker Volume | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| Normal (Grundeinstellung) | Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist auf einen normalen Pegel eingestellt. |
| Low | Die Lautstärke über die eingebauten Lautsprecher ist leiser als bei der Einstellung 'Normal'. |

1. Speaker Volume Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Speaker Volume Einstellung auswählen.

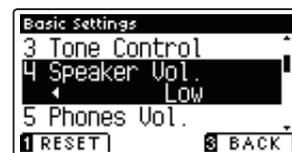
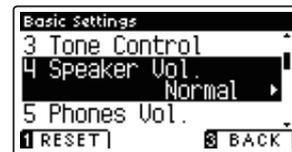


2. Speaker Volume Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie zwischen den Einstellungen 'Normal' und 'Low' auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Speaker Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die 8 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Speaker Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

5. Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke)

Die Funktion Phones Volume begrenzt die Kopfhörer Lautstärke.

Die Grundeinstellung ist ‚Normal‘ und soll hohe Schallpegel vermeiden. Es kann jedoch sein, dass die Lautstärke beim Gebrauch von hochohmigen Kopfhörern zu gering ist. In diesem Fall sollten Sie die Einstellung ‚High‘ verwenden.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Lautstärke über die eingebauten Lausprecher und Line Out (Audio Ausgang).

■ Phones Volume Einstellung (Kopfhörer Lautstärke)

| Phones Volume | Erklärung |
|---------------------------|--|
| Normal (Grundeinstellung) | Die Lautstärke über Kopfhörer ist auf einen normalen Pegel eingestellt. |
| High | Die Lautstärke über Kopfhörer ist lauter als bei der Einstellung ‚Normal‘. |

1. Phones Volume Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Kopfhörer Lautstärke Einstellung auswählen.



2. Phones Volume Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ VALUE Tasten können Sie zwischen den Einstellungen ‚Normal‘ und ‚High‘ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Phones Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Phones Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6. Line In Level (Line In Pegel)

Die Line In Level Einstellung ermöglicht die PegelEinstellung der Line In Anschluss des AnyTimeX2 Pianos. Falls Sie die USB Recorder Funktion verwenden und ein externes Gerät an den Line In Buchsen angeschlossen haben, können Sie den Lautstärkepegel an den Instrumentenklang des AnyTimeX2 Pianos anpassen.

1. Line In Level Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Line In Level Einstellung auswählen.



2. Line In Level verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der gewählten Line In Level Einstellung verändern.

- * Die Line In Level Einstellung können Sie im Bereich von -10 dB bis +10 dB verändern.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Line In Level Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Line In Level Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7. Line Out Volume (Line Out Lautstärke)

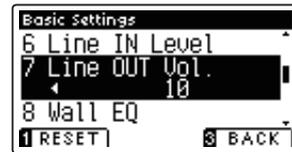
Die Line Out Lautstärke Einstellung ermöglicht eine Anhebung bzw. Absenkung des Signalpegels am Ausgang Line Out. Diese Einstellung kann z.B. beim Anschluss des AnyTimeX2 Pianos an Aktivboxen oder an ein Mischpult hilfreich sein.

* Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf einen angeschlossenen Kopfhörer oder die eingebauten Lautsprecher.

1. Line Out Volume Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den **▼** oder **▼** Tasten können Sie die Line Out Volume Einstellung auswählen.



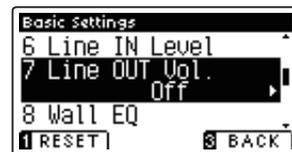
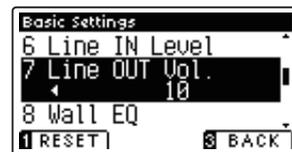
2. Line Out Volume verändern

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie den Wert der gewählten Line Out Volume Einstellung verändern.

* Die Line Out Volume Einstellung können Sie im Bereich von Off, 1 bis 10 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Line Out Volume Einstellung verlassen

Drücken Sie die **8** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Line Out Volume Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8. Wall EQ (nur AnyTimeX2-f)

Die Wall EQ Funktion optimiert den Klang Ihres AnyTimeX2-f Pianos, wenn es mit der Rückseite direkt an einer Wand platziert ist.

* Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Klang über Kopfhörer und Line Out (Audio Ausgang).

■ Wall EQ Einstellung

| Wall EQ | Erklärung |
|------------------------------|---|
| Off (aus) (Grundeinstellung) | Optimale Einstellung für eine Aufstellung mit großem Abstand zu einer Wand. |
| On (an) | Optimale Einstellung für eine Aufstellung direkt an einer Wand. |

1. Wall EQ Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ MENU Tasten können Sie die Wall EQ Einstellung auswählen.



2. Wall EQ Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wall EQ ein- (On) oder ausschalten (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Wall EQ Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Wall EQ Einstellung verlassen

Drücken Sie die [8] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Wall EQ Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

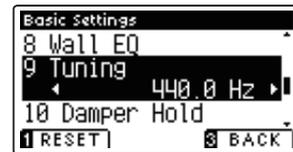
9. Tuning (Stimmung)

Die Tuning Einstellung ermöglicht die Grundstimmung des AnyTimeX2 Pianos in 0,5 Hz Schritten zu verändern, um sie z.B. an andere Instrumente anzupassen.

1. Tuning Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

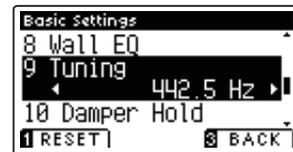
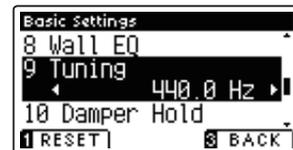
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Tuning Einstellung auswählen.



2. Tuning Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der Tuning Einstellung verändern.

- * Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 427,0 und 453,0 Hz.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (RESET).
- * Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Tuning Einstellung verlassen

Drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

10. Damper Hold (Dämpferpedal)

Die Damper Hold Funktion kann benutzt werden, um das Ausklingverhalten eines Klangs bei getretenem Dämpferpedal zu beeinflussen. So ist es bei manchen Klängen wie Streicher- oder Orgelklängen möglich, den Klang solange zu halten, bis das Pedal losgelassen wird. Bei ausgeschalteter Funktion klingen diese Klänge natürlich aus.

■ Damper Hold Einstellung

| Damper Hold | Erklärung |
|------------------------------|---|
| Off (aus) (Grundeinstellung) | Orgel, Streicher und andere Klänge klingen langsam ab, auch wenn das Dämpferpedal getreten ist. |
| On (an) | Orgel, Streicher und andere Klänge werden endlos gehalten, solange das Dämpferpedal getreten ist. |

1. Damper Hold Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung auswählen.



2. Damper Hold Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Damper Hold Einstellung aus- bzw. einschalten.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Damper Hold Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Hold Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

11. Four Hands (Vierhand Modus)

Die Four Hands (Vierhand) Einstellung ermöglicht, dass sich beim Einschalten des AnyTimeX2 Pianos automatisch der Vierhand Modus aktiviert wird.

Wenn diese Funktion aktiviert wird, werden alle vorgenommenen Vierhand Modus Einstellungen beim Einschalten des Instrumentes übernommen (siehe dazu Seite 21).

■ Four Hands (Vierhand) Einstellung

| Four Hands | Erklärung |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Off (aus) (Grundeinstellung) | Vierhand Modus ist ausgeschaltet. |
| On (an) | Vierhand Modus ist eingeschaltet. |

1. Vierhand Modus Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung auswählen.



2. Vierhand Modus Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Vierhand Modus Einstellung aus- bzw. einschalten.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Vierhand Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Four Hand Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

12. LCD Contrast (LCD Kontrast)

Mit der LCD Contrast Einstellung können Sie den Kontrast des LC-Displays einstellen. Ein höherer Einstellwert verleiht der Displaydarstellung mehr Schärfe.

1. LCD Contrast Einstellung auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die LCD Contrast Einstellung auswählen.



2. LCD Contrast verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den Wert der LCD Contrast Einstellung verändern.

- * Die LCD Contrast Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. LCD Contrast Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der LCD Contrast Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

13. User Memory (Sichern eigener Einstellungen)

Die User Memory Funktion erlaubt das Sichern eigener Einstellungen, so dass diese beim nächsten Einschalten direkt zur Verfügung stehen.

* User Memory Einstellungen können auch auf ein USB Speichermedium gespeichert oder davon geladen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 101/104 dieser Bedienungsanleitung.

■ Speicherbare Funktionen/Einstellungen im User Memory

| Funktionen | Einstellungen |
|---|--|
| Gewählter Klang | Basic Settings (Basis Einstellungen) |
| Dual Modus / Split Modus / Four Hands Modus (inklusive Einstellungen) | Virtual Technician Einstellungen |
| Reverb, Effects (Typ, Einstellungen) | MIDI Einstellungen |
| Transpose (Key Transpose, Song Transpose) | * Änderungen der Auto Power Off Einstellung werden automatisch im User Memory gespeichert. |
| Metronome (Beat, Tempo, Volume) | |

1. User Memory Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die User Memory Einstellung auswählen.



2. Aktuelle Einstellungen im User Memory speichern

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsinformation erscheint im Display und die aktuellen Einstellungen (siehe obige Liste) werden im User Memory gespeichert.

* Die User Memory Einstellung kann mit der Funktion 10 Factory Reset (Werkseinstellung) wieder rückgängig gemacht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 69 dieser Bedienungsanleitung.



3. User Memory Funktion verlassen

Drücken Sie die **F** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Memory Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

14. Factory Reset (Werkseinstellung)

Die Factory Reset Funktion stellt alle Werkseinstellungen wieder her und kann somit auch zum Rückgängigmachen der User Memory Funktion genutzt werden.

* Durch diese Funktion werden von Ihnen aufgenommene Songs im internen Recorder nicht gelöscht.

1. Factory Reset Funktion auswählen

Nachdem Sie das Basic Settings Menü aufgerufen haben (ab Seite 54):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Factory Reset Einstellung auswählen.



2. Aktuelle Einstellungen in den Werkzustand zurücksetzen

Drücken Sie die Taste REC.

Alle Einstellungen werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt und die Displayanzeige wechselt automatisch zur Sound Auswahlseite.



Virtual Technician Settings (Virtual Technician)

Ein Pianotechniker gehört zu jedem akustischen Piano. Er stimmt das Piano nicht nur, sondern stellt auch die Regulation und die Intonation ein.

Virtual Technician simuliert diese Arbeiten des Pianotechnikers auf elektronischem Wege und erlaubt Ihnen damit Ihr AnyTimeX2 Piano selbst einzustellen und Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen.

* Der nachfolgenden Übersicht können Sie auch entnehmen, welche Einstellungen für alle Sounds (All), für Akustikpiano Sound (AP) oder für E-Piano Sounds (EP) einstellbar sind.

Virtual Technician Einstellungen

| Nr. | Funktionsname | Erklärung | All | AP | EP | Grundeinstellung |
|-----|-------------------|---|-----|----|----|------------------|
| 1 | Touch Curve | Stellt die Empfindlichkeit der Tastaturerkennung ein. | • | | | Normal |
| 2 | Voicing | Ändert die Intonation des Instrumentes. | • | | | Normal |
| 3 | Damper Resonance | Stellt die Stärke der schwingenden Saiten bei getretenem Dämpferpedal ein. | | • | | 5 |
| 4 | Damper Noise | Stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein, wenn das rechte Pedal benutzt wird. | | • | | 5 |
| 5 | String Resonance | Stellt die Stärke der Saitenresonanz ein. | | • | | 5 |
| 6 | Key-off Effect | Stellt den Charakter und die Länge des Klangs beim Loslassen von Tasten ein. | | • | • | 5 |
| 7 | Fall-back Noise | Stellt die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein. | | • | | 5 |
| 8 | Hammer Delay | Ändert die Verzögerung des Hammeranschlags, wenn Pianissimo gespielt wird. | | • | | Off (aus) |
| 9 | Topboard | Virtuelle Einstellung der Position des Flügeldeckels. | | • | | Open 3 |
| 10 | Decay Time | Stellen Sie hiermit die Zeit ein, die der Klang beim Halten der Note braucht um abzuklingen. | • | | | 5 |
| 11 | Minimum Touch | Stellen Sie hiermit die minimale Anschlagstärke ein, die für eine Klangauslösung benötigt wird. | | • | • | 1 |
| 12 | Stretch Tuning | Stellt eine gehöroptimierte Stimmung für Bass und Diskant ein. | • | | | Normal |
| | User Tuning | Ermöglicht die individuelle Tonhöhen Einstellung aller 88 Tasten. | • | | | - |
| 13 | Temperament | Stellt die Stimmung des Instrumentes ein. Hier sind auch Stimmungen für barocke oder romantische Musik möglich. | • | | | Equal Temp. |
| | User Temperament | Hiermit können Sie sich Ihr eigenes Stimmungssystem erstellen. | • | | | - |
| 14 | Temperament Key | Stellt die Tonart für reine Stimmungen ein. | • | | | C |
| 15 | User Key Volume | Ermöglicht die individuelle Lautstärke Einstellung für alle 88 Tasten. | • | | | Off (aus) |
| 16 | Half-Pedal Adjust | Ermöglicht die Einstellung des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Dämpfer Pedals einsetzt. | • | | | 5 |
| 17 | Soft Pedal Depth | Ermöglicht die Einstellung der Intensität des Softpedals. | • | | | 5 |

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

Virtual Technician Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Drücken Sie die **FUNCTION** Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie das Virtual Technician Menü anwählen.



Durch Drücken der **FUNCTION** Taste (ENTER) gelangen Sie in das Virtual Technician Menü.

Auswahl der gewünschten Einstellung

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **FUNCTION** Taste (RESET).



1. Touch Curve (Anschlagdynamikkurven)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagsempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones Ihrer Fingerkraft anpassen.

Sechs voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl. Außerdem können Sie 2 eigene Einstellungen 'User' definieren.

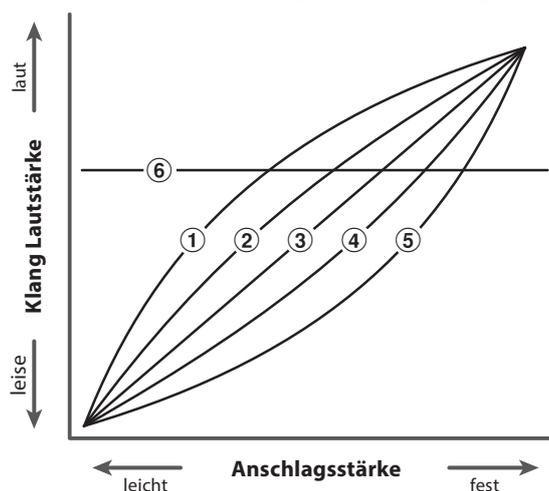
* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Touch Curve Typen

| Touch Curve | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| Light + | Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen. |
| Light | Ermöglicht leichter den Fortissimo Klang zu erreichen. * Diese Einstellung eignet sich gut für Kinder oder Orgelspieler. |
| Normal (Grundeinstellung) | Normales Verhalten eines akustischen Pianos. |
| Heavy | Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. Ideal für Spieler mit hoher Fingerkraft. |
| Heavy + | Benötigt die meiste Fingerkraft. |
| Off (konstant) | Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagstärke. * Ideal für Orgelklänge und Cembalo, da auch die Original Instrumente über keine Anschlagdynamik verfügen. |
| User 1 / User 2 | Eigene Einstellung mit Analyse Funktion der Fingerkraft. |

■ Anschlagdynamikkurven Grafik

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen eine grafische Darstellung der verschiedenen Kurven.



| | |
|---|---------------------------|
| ① | Light + |
| ② | Light |
| ③ | Normal (Grundeinstellung) |
| ④ | Heavy |
| ⑤ | Heavy + |
| ⑥ | Off (konstant) |

1. Touch Curve (Anschlagdynamikkurven) (Fortsetzung)

1. Touch Curve Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Touch Curve Einstellung auswählen.



2. Touch Curve Typ ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis der Touch Curve Typen bewegen und eine Touch Curve auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [FUNCTION] Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Touch Curve Einstellung verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der Touch Curve Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Touch Curve (Erstellung einer eigenen Anschlagdynamikkurve)

■ Erstellen einer eigenen Anschlagskurve

Wenn Sie sich bereits in der Touch Curve Einstellung befinden:

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten User 1 oder User 2 aus und drücken Sie dann die Taste REC.

Eine Nachricht erscheint im Display.

Spielen Sie nun auf der Tastatur mit verschiedenen Anschlagstärken von leicht bis fest, aber immer so wie es Ihrem persönlichen Spielgefühl entgegen kommt.

* Möglicherweise benötigen Sie mehrere Versuche zur Erstellung einer idealen Anschlagdynamikkurve.

* Manchmal erhalten Sie bessere Resultate, wenn Sie vorher die Lautstärke auf 0 stellen.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die Anschlagkurve wird - entsprechend Ihrer Auswahl - auf 'User1' oder 'User2' gespeichert und ist anschließend automatisch aktiv.



2. Voicing (Intonation)

Bei der Intonation handelt es sich um eine Technik, die von Klavierstimmern angewandt wird, um den Klangcharakter eines Klaviers durch Bearbeiten der Hammerköpfe zu beeinflussen. Diese im Englischen als „Voicing“ bezeichnete Funktion bietet Ihnen die Wahl zwischen sechs verschiedenen Intonationen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Voicing Typen

| Voicing Typ | Erklärung |
|------------------------------|--|
| Normal (Grundeinstellung) | Normaler Hammerkopf. Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Klaviers über den gesamten Dynamikbereich entspricht. |
| Mellow 1 | Weicher Hammerkopf. Der Klang wird weicher und wärmer. |
| Mellow 2 | Sehr weicher Hammerkopf. Der Klang wird noch weicher und wärmer als bei Mellow 1. |
| Dynamic | Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von dunkel und rund bis zu hell und scharf. |
| Bright 1 | Harter Hammerkopf. Ein brillanter Klang. |
| Bright 2 | Sehr harter Hammerkopf. Der Klang wird noch brillanter als bei Bright 1. |

1. Voicing Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Voicing Einstellung auswählen.



2. Voicing Typ ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen Voicing Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Voicing Einstellung verlassen

Drücken Sie die [3] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Voicing Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3. Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten.

Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Resonance“ bezeichnet. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Damper Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Resonance Einstellung auswählen.



2. Damper Resonance Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Damper Resonance Einstellung verändert werden.

* Die Damper Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Damper Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die [B] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4. Damper Noise (Dämpfergeräusch)

Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Dämpfergeräusches ein. Wenn die Dämpfer beim Treten des rechten Pedals von den Saiten abheben bzw. wieder auf die Saiten treffen, wird ein spezifischer Klang erzeugt. Dies wird mit dieser Einstellung simuliert.

Das AnyTimeX2 Piano reproduziert dieses Dämpfergeräusch, dass sich in der Intensität einstellen lässt.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Damper Noise Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Damper Noise Einstellung auswählen.



2. Damper Noise Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Damper Noise Einstellung verändert werden.

* Die Damper Noise Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Damper Noise Einstellung verlassen

Drücken Sie die FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Damper Noise Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

5. String Resonance (Saitenresonanz)

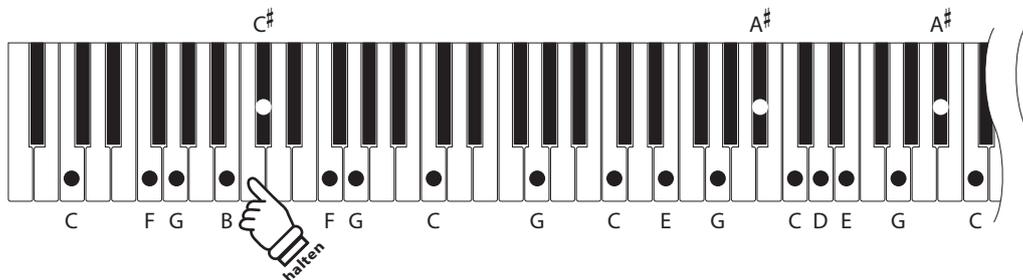
Saitenresonanz tritt dann auf, wenn eine Note gehalten wird und eine andere angeschlagen wird, die in einem harmonischen Zusammenhang zu der gehaltenen steht.

Das AnyTimeX2 Piano simuliert dieses Phänomen und die Möglichkeit, die Lautstärke der Saitenresonanz einzustellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

■ Demonstration der Saitenresonanz

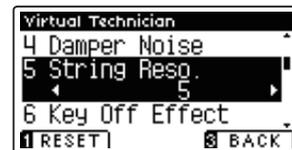
Zum einfachen Erleben dieser Saitenresonanz drücken Sie einfach mal die Taste 'C', wie in der Grafik gezeigt, langsam herunter und halten diese gedrückt. Nun schlagen Sie die mit einem ● Symbol gekennzeichneten Tasten kurz an. Sie hören nun außer dem Originalton der angeschlagenen Taste deren Resonanz mit der gehaltenen Taste 'C'. Dies nennt man Saitenresonanz.



1. String Resonance Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die String Resonance Einstellung auswählen.



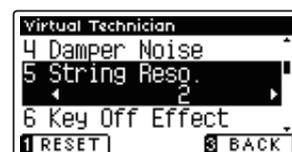
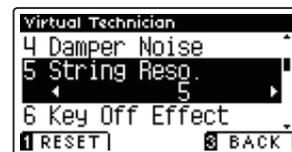
2. String Resonance Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der String Resonance Einstellung verändert werden.

* Die String Resonance Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [FUNCTION] Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. String Resonance Einstellung verlassen

Drücken Sie die [FUNCTION] Taste (BACK) zum Verlassen der String Resonance Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6. Key-off Effect

Wenn man bei einem akustischen Klavier eine Taste fest anschlägt und dann schnell loslässt, verstummt der Klang - insbesondere im Bereich der dickeren Basssaiten - nicht sofort. Es ist ein Klang hörbar, der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen.

Die Geschwindigkeit, mit der man die Tasten loslässt, beeinflusst den Charakter und die Länge dieses Klangs. Wenn man eine Taste schnell loslässt (z.B. beim Staccatospiele) ist das Ausklingen kürzer als wenn man eine Taste langsamer loslässt (z.B. beim Legatospiele).

Das AnyTimeX2 Piano reproduziert dieses Klangverhalten. Mit der Key-Off Effekt Einstellung können Sie diesen Nachklang in der Intensität verändern oder ganz ausschalten.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano und E-Piano Klänge.

1. Key-off Effekt Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Key-off Effekt Einstellung auswählen.



2. Key-off Effekt Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Key-Off Effekt Einstellung verändert werden.

* Die Key-Off Effekt Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Wenn die Key-Off Effekt Einstellung ausgeschaltet ist (Off), ist kein Nachklang mehr hörbar.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Key-off Effekt Einstellung verlassen

Drücken Sie die 8 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Key-Off-Effekt Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7. Fall-back Noise (Hammerrückfallgeräusch)

Stellen Sie mit dieser Funktion die Lautstärke des Hammerrückfallgeräusches ein, welches beim Loslassen einer Taste beim Flügel entsteht.

Der Fall Back Noise Effekt simuliert dieses Phänomen. Der Effekt lässt sich im AnyTimeX2 Piano in der Lautstärke einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano und E-Piano Klänge.

1. Fall-Back Noise Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Fall Back Noise Einstellung auswählen.



2. Fall-Back Noise Lautstärke ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann die Lautstärke der Fall-Back Noise Einstellung verändert werden.

* Die Fall-Back Noise Lautstärke kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Fall Back Noise Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Fall-Back Noise Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8. Hammer Delay (Hammerverzögerung)

Je größer ein Flügel ist, desto mehr ergibt sich eine Zeitverzögerung zwischen Anschlag und Erklingen der Saite. Dies tritt allerdings nur beim Pianissimo Spiel auf.

Mit dem AnyTimeX2 Piano können Sie diesen Effekt einschalten und die Länge der Verzögerung einstellen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

1. Hammer Delay Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Hammer Delay Einstellung auswählen.



2. Hammer Delay Verzögerungszeit ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Hammer Delay Einstellung verändert werden.

* Der Wert der Hammer Delay Einstellung kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt oder ausgeschaltet werden (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Hammer Delay Einstellung verlassen

Drücken Sie die 8 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Hammer Delay Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

9. Topboard (Flügeldeckel)

Der Klang eines Flügels ist unter anderem abhängig von der Position (z.B. geschlossen, halboffen oder offen) des Flügeldeckels. Ein komplett geöffneter Flügeldeckel ermöglicht eine Reflektion der Klangwellen in den Raum hinein. Bei geschlossenem Deckel klingt der Flügel gedämpfter und auch der Raumklang ist deutlich weniger vorhanden.

Das AnyTimeX2 Piano versucht diese Charakteristik mit vier Topboard Positionen zu simulieren.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano Klänge.

■ Topboard Positionen

| Topboard Position | Beschreibung |
|-------------------|--|
| Open 3 (default) | Simuliert den Charakter eines komplett geöffneten Flügeldeckels. |
| Open 2 | Simuliert den Charakter eines halb geöffneten Flügeldeckels. |
| Open 1 | Simuliert den Charakter eines minimal geöffneten Flügeldeckels. |
| Closed | Simuliert den Charakter eines geschlossenen Flügeldeckels. |

1. Topboard Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Topboard Einstellung anwählen.



2. Topboard Position verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie zwischen den verschiedenen Topboard Positionen auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Topboard Einstellung verlassen

Drücken Sie die [B] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Topboard Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

10. Decay Time (Ausklangzeit)

Die Ausklangzeit bei einem Flügel (also die Zeit bei angeschlagener und gedrücktgehaltener Taste, bis der Ton nicht mehr hörbar ist) ist beispielsweise abhängig von der Länge eines Flügels (z.B. wegen der Länge der Saiten).

Das AnyTimeX2 Piano versucht diese Charakteristik zu simulieren und gibt Ihnen mit dieser Einstellung die Möglichkeit, die Länge des Ausklingens zu verändern.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Decay Time Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Decay Time Einstellung auswählen.



2. Decay Time Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Decay Time Einstellung verändert werden.

* Die Decay Time Einstellung können Sie im Bereich von 0 bis 10 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Decay Time Einstellung verlassen

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Decay Time Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

11. Minimum Touch (minimale Anschlagstärke)

Mit der Funktion Minimum Touch kann man einstellen, ab welcher Anschlagstärke ein Ton erklingt. Die Grundeinstellung dieser Funktion ist so konzipiert, dass die Anschlagdynamik der eines Konzertflügels entspricht und bereits mit einer sehr geringen Anschlagstärke ein Ton erklingt. Mit dieser Funktion können Sie die minimale Anschlagstärke Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt nur Einfluss auf Akusikpiano und E-Piano Klänge.

1. Minimum Touch Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Minimum Touch Einstellung auswählen.



2. Minimum Touch Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann der Wert der Minimum Touch Einstellung verändert werden.

* Die Minimum Touch Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 20 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Minimum Touch Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Minimum Touch Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

12. Stretch Tuning

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren.

Der Grad der Stretch Tuning Einstellung kann eingestellt werden, wenn eine der beiden Stimmungen Equal (piano) oder Equal Temperament ausgewählt ist. Sie können sich auch eigene Tuning Einstellungen erstellen und abspeichern.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Stretch Tuning Einstellung

| Stretch Tuning | Beschreibung |
|---------------------------|------------------------------------|
| Normal (Grundeinstellung) | Normale Stretch Tuning Einstellung |
| Wide | Weite Stretch Tuning Einstellung |
| User 1-4 | Speicher für eigene Einstellungen |

1. Stretch Tuning Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Stretch Tuning Einstellung auswählen.



2. Stretch Tuning Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten kann man zwischen den Einstellungen 'Normal' und 'Wide' auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Stretch Tuning Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Stretch Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

User Tuning (eigene Tuning Einstellung erstellen)

Die User Tuning Funktion erlaubt die individuelle Stimmung aller 88 Tasten.

1. User Tuning Speicherplatz auswählen

Wenn Sie sich bereits in der Stretch Tuning Einstellung befinden (Seite 83):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen der User Tuning Speicherplätze auswählen.

* Es stehen vier User Tuning Speicherplätze zur Verfügung.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Die User Tuning Seite wird im Display angezeigt.



2. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

* Sie können eine Note auch direkt anwählen, indem Sie die **2** FUNCTION Taste (+ KEY) gedrückt halten und dabei die gewünschte Tastaturtaste drücken.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Wert für die gewählte Note einstellen.

* Die User Tuning Werteinstellung können Sie im Bereich von -50 bis +50 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. User Tuning Funktion verlassen

Drücken Sie die **8** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Tuning Einstellung und zum Wechsel zur Stretch Tuning Seite.

13. Temperament (Temperierung)

Das AnyTimeX2 Piano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen. Sie können auch eine eigene Temperierung kreieren.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

■ Verfügbare Typen

| Temperierungstypen | Erklärung |
|---|--|
| Equal Temperament (piano) (Equal P.only) | Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese gleichschwebende temperierte Stimmung gewählt (Equal temperament). * Wenn ein anderer Klang eingestellt ist, wird automatisch die reine temperierte Stimmung (Flat) gewählt. |
| Pure Temperament (Pure Major/Pure Minor) | Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden. |
| Pythagorean Temperament (Pythagorean) | Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen. |
| Meantone Temperament (Meantone) | Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur. |
| Werckmeister III Temperament (Werkmeister) Kirnberger III Temperament (Kirnberger) | Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet. |
| Equal Temperament (flat) (Equal Flat) | Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat. |
| Equal Temperament (Equal Stretch) | Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst. |
| User Temperament (User) | Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen. |

1. Temperament Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Temperament Einstellung auswählen.



2. Temperament Typ auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen gewünschten Temperament Typ auswählen.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [FUNCTION] Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



User Temperament (eigene Temperierung)

Mit der User Temperament Einstellung können Sie eine eigene Temperierung kreieren.

1. User Temperament auswählen

Wenn Sie sich bereits in der Temperament Einstellung befinden (Seite 85):

Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten die Einstellung User Temperament und drücken Sie dann die **2** FUNCTION Taste (EDIT).



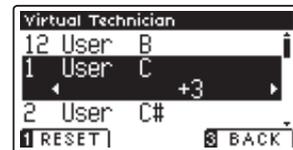
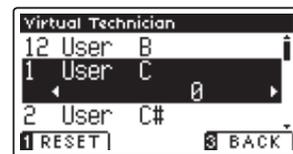
Die User Temperament Seite wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Wert für die gewählte Note einstellen.

- * Die User Temperament Werteinstellung können Sie im Bereich von -50 bis +50 verändern.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. User Temperament Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Temperament Einstellung und zum Wechsel zur Temperament Seite.

14. Temperament Key (Grundton der Temperierung)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D“ als Tonarteinstellung.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Temperament Key Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Temperament Key Einstellung auswählen.



2. Temperament Key Einstellung verändern

Nachdem ein anderer Typ als Equal (piano) oder Equal Temperament gewählt worden ist (Seite 85):

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Temperament Key Einstellung verändern.

* Die Temperament Key Einstellung kann im Bereich von C bis H (engl. B) eingestellt werden.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Temperament Key Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Temperament Key Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

15. User Key Volume (Lautstärke einzelner Tasten verändern)

Die User Key Volume Funktion erlaubt die individuelle Lautstärke Einstellung aller 88 Tasten.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. User Key Volume Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die User Key Volume Einstellung auswählen.



2. User Key Volume Speicherplatz auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen der User Key Volume Speicherplätze auswählen.

* Es stehen vier User Key Volume Speicherplätze zur Verfügung.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).



Die User Key Volume Einstellungsseite wird im Display angezeigt.

3. Wählen Sie eine Note und stellen Sie den gewünschten Wert ein

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Note auswählen.

* Sie können eine Note auch direkt anwählen, in dem Sie die **2** FUNCTION Taste (+ KEY) gedrückt halten und dabei die gewünschte Tastaturtaste drücken.



Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten Wert für die gewählte Note einstellen.

* Die User Key Volume Werteinstellung können Sie im Bereich von -50 bis +50 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



4. User Key Volume Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der User Key Volume Einstellungsseite und zum Wechsel zur User Key Volume Seite.

16. Half-Pedal Adjust (Halbpedal Einstellung)

Die Half-Pedal Adjust Funktion ermöglicht die Einstellung des Auslösepunktes, ab dem die Funktion des Dämpfer/ Sustain Pedals einsetzt. Stellen Sie den Punkt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein, ab dem der Klang bei Pedalbetätigung beginnt nachzuklingen.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Half-Pedal Adjust Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Half-Pedal Adjust Einstellung auswählen.



2. Half-Pedal Adjust Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Half-Pedal Adjust Einstellung verändern.

- * Die Half-Pedal Adjust Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.
- * Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).
- * Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Half-Pedal Adjust Einstellung verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Half-Pedal Point Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

17. Soft Pedal Depth (Soft Pedal Einstellung)

Die Soft Pedal Depth Funktion ermöglicht die Einstellung der Intensität (Dämpfung des Klangs) bei Betätigung des Soft Pedals.

* Diese Virtual Technician Einstellung nimmt Einfluss auf alle Klänge.

1. Soft Pedal Depth Einstellung auswählen

Wenn Sie sich im Virtual Technician Menü befinden (ab Seite 70):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Soft Pedal Depth Einstellung auswählen.



2. Soft Pedal Depth Einstellung verändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Soft Pedal Depth Einstellung verändern.

* Die Soft Pedal Depth Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 10 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Eine Veränderung dieser Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Soft Pedal Depth Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Soft Pedal Depth Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

MIDI Übersicht

Die Abkürzung MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface, einem internationalen Standard zur Verbindung von Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten, der diesen Geräten erlaubt miteinander zu kommunizieren.

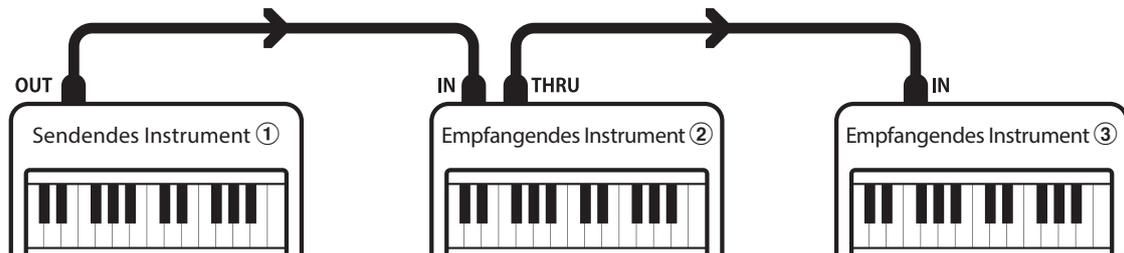
■ MIDI Anschlüsse

| MIDI Buchse | Funktion |
|-------------|---|
| MIDI IN | Empfängt Notendaten, Programmwechselbefehle und andere Daten. |
| MIDI OUT | Sendet Notendaten, Programmwechselbefehle und andere Daten. |

■ MIDI Kanäle

MIDI verwendet sogenannte Kanäle zum Austausch von Daten zwischen MIDI Geräten. Man unterscheidet hier zwischen Empfangs- (MIDI IN) und Sendekanälen (MIDI OUT). Damit eine Kommunikation funktioniert, muss der Sendekanal des ersten Gerätes mit dem Empfangskanal des zweiten Gerätes übereinstimmen und umgekehrt. Auf den Empfangskanälen können MIDI Daten von anderen MIDI Geräten empfangen werden. Auf Sendekanälen können MIDI Daten an andere MIDI Geräte gesendet werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt drei Instrumente, welche via MIDI verbunden sind.



Das Instrument ① sendet seine Kanal- und Tastaturinformationen ① auf dem eingestellten Sendekanal an die empfangenden Instrumente ②/③.

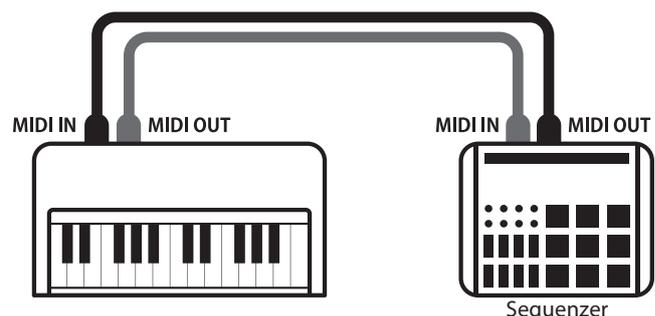
Die Informationen kommen bei den empfangenden Instrumenten an ②/③.

Falls der Empfangskanal der Instrumente ②/③ mit dem Sendekanal von Instrument ① übereinstimmt, wird die Steuerung funktionieren. Wenn die Kanäle nicht übereinstimmen, dann reagieren die Empfangsinstrumente ②/③ nicht auf die gesendeten Daten.

Für den Sende- als auch für den Empfangskanal stehen die Kanäle 1-16 zur Verfügung.

■ Aufnahme und Wiedergabe mit einem Sequenzer

Wenn das AnyTimeX2 Piano mit einem Sequenzer (oder einem Computer mit laufender MIDI Sequenzer Software) verbunden ist, kann man mit unterschiedlichen Klängen gleichzeitig arbeiten und jedem MIDI Kanal einen anderen Klang zuordnen.



MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

■ MIDI Funktionen

Das AnyTimeX2 Piano unterstützt die folgenden MIDI Funktionen:

Empfang/Senden von Noteninformationen

Empfang und Senden von Noteninformationen von/zugeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfangs-/Sendekanal Einstellungen

Legt den Sende- bzw. Empfangskanal von 1 bis 16 fest.

Empfang/Senden von Exklusivdaten

Es können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten gesendet oder empfangen werden.

Multi Timbral Modus Einstellungen

Ermöglicht den Austausch von MIDI Daten auf mehreren MIDI Kanälen gleichzeitig.

Senden/Empfangen von Programmwechsel Informationen

Empfang und Senden von Programmwechselnummern von/zugeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfang/Senden von Pedalinformationen

Empfangen und Senden der 3 Pedalinformationen (Sustain, Sostenuto und Soft) von/zugeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfang von Lautstärkeinstellungen

Empfängt MIDI Lautstärkedaten von angeschlossenen MIDI Geräten.

* Bitte lesen Sie hierzu auch die ‚MIDI Implementation Tabelle‘ (Seite 118) für weitere Informationen.

■ MIDI Settings (MIDI Einstellungen)

| Nr. | Funktionsname | Erklärung | Grundeinstellung |
|-----|--------------------|--|------------------|
| 1 | MIDI Channel | Legt den Kanal fest, über den MIDI Daten gesendet bzw. empfangen werden. | 1 |
| 2 | Send PGM Change # | Sendet eine MIDI Programmwechselnummer von 1 bis 128. | 1 |
| 3 | Local Control | Legt fest, ob die interne Klangerzeugung beim Spielen auf der Tastatur angesteuert wird. | On (an) |
| 4 | Trans. PGM Change | Legt fest, ob Programmwechseldaten bei einer Klangumschaltung gesendet werden. | On (an) |
| 5 | Multi-timbral Mode | Legt fest, ob das AnyTimeX2 Piano auf mehreren MIDI Kanälen gleichzeitig Daten empfangen kann. | Off (aus) |
| 6 | Channel Mute | Legt fest, auf welchen MIDI Kanälen (1-16) MIDI Daten empfangen werden können. | Play All |

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LC-Display Darstellung (z.B. Schritt 1) jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

■ MIDI Einstellungsmenü auswählen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie das MIDI Settings Menü auswählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

■ Auswahl der gewünschten Einstellung

Nachdem das MIDI Settings Menü ausgewählt worden ist:

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die gewählte Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).



1. MIDI Channel (MIDI Kanal)

Stellen Sie hier den gewünschten MIDI Sende-/Empfangskanal ein. Auch wenn technisch zwei Kanäle – ein Empfangskanal und ein Sendekanal – zur Verfügung stehen, ist es nicht möglich den Sendekanal und den Empfangskanal auf unterschiedliche Kanäle einzustellen.

1. MIDI Channel Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungs Menü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die MIDI Channel Einstellung auswählen.



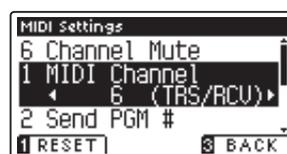
2. MIDI Channel Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie den gewünschten MIDI Kanal einstellen.

* Die MIDI Channel Einstellung können Sie im Bereich von 1 bis 16 verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [1] FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. MIDI Channel Einstellung verlassen

Drücken Sie die [8] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der MIDI Channel Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

■ Omni Modus

Wenn das AnyTimeX2 Piano eingeschaltet wird, ist der Omni Modus automatisch eingeschaltet. Dadurch wird auf allen 16 MIDI Kanälen gleichzeitig empfangen. In dem Moment, wo Sie einen MIDI Kanal einstellen, wird der Omni Modus abgeschaltet und Sie können nur noch auf dem eingestellten MIDI Empfangskanal empfangen.

■ Multi Timbral Modus und Split/Dual Modus

Verwendung des Split Modus bei aktiviertem Multi Timbral Modus

Ist der Split Modus aktiv, werden Noten der rechten Tastaturhälfte auf dem eingestellten MIDI Kanal übertragen. Noten der linken Tastaturhälfte werden auf dem Systemkanal + 1 gesendet. Zum Beispiel: Wenn der MIDI Kanal auf 3 eingestellt ist, sendet die rechte Tastaturhälfte auf Kanal 3 und die linke auf Kanal 4.

* Falls der eingestellte Kanal 16 ist, ist der nächsthöhere Kanal 1.

Verwendung des Dual Modus bei aktiviertem Multi Timbral Modus

Beim Dual Modus werden die Noten auf 2 MIDI Kanälen übertragen: dem eingestellten Kanal und dem nächsthöheren Kanal.

Beispiel: Wenn der MIDI Kanal auf 3 eingestellt ist, sendet der erste Klang auf Kanal 3 und der zweite auf Kanal 4.

2. Send PGM (Programmwechselnummer senden)

Senden Sie hiermit Programmwechselnummern an angeschlossene MIDI Instrumente. Dies dient zum Umschalten eines Klangs am angeschlossenen Gerät. Gültige Programmnummern sind 1-128.

1. Send PGM Funktion auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungs Menü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Send PGM Funktion auswählen.



2. Programmwechselnummer einstellen und senden

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie nun eine Programmwechselnummer einstellen.

* Die Programmwechselnummer kann im Bereich von 1 bis 128 eingestellt werden.

Durch Drücken der 2 FUNCTION Taste (SEND) wird die eingestellte Programmwechselnummer gesendet.



3. Send PGM Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Send PGM Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3. Local Control (Local Control Modus)

Die Local Funktion verbindet die Tastatur mit der internen Klangerzeugung. Diese Einstellung kann sehr hilfreich sein, wenn Sie beispielsweise ein externes MIDI Gerät ansteuern und dieses über den Verstärker/Lautsprecher des AnyTimeX2 Pianos betreiben.

Local Control Einstellung

| Local Control | Erklärung |
|-----------------------|--|
| Off (aus) | Das Instrument sendet Tastaturinformationen nur an den MIDI OUT. |
| On (Grundeinstellung) | Das Instrument sendet Tastaturinformationen an die interne Klangerzeugung und an den MIDI OUT. |

1. Local Control Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungs Menü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Local Control Einstellung auswählen.



2. Local Control Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ VALUE Tasten können Sie nun die Local Control Einstellung ein- bzw. ausschalten.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Local Control Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Local Control Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4. Transmit PGM (Übertragung von Programmwechselnummern)

Mit dieser Funktion kann man einstellen, ob beim Auswählen eines Sounds eine Programmwechselnummer via MIDI gesendet werden soll oder nicht.

■ Transmit PGM Einstellung

| Transmit PGM# | Multi Timbral Einstellung | Was passiert |
|-----------------------|---------------------------|---|
| On (Grundeinstellung) | Off, On1 | Die SOUND Tasten senden Programmwechselnummern wie in der linken Spalte gezeigt *. |
| On (an) | On2 | Die SOUND Tasten senden Programmwechselnummern wie in der rechten Spalte gezeigt *. |
| Off (aus) | Off (aus) | Es werden keine Programmwechselnummern via MIDI gesendet. |

* Lesen Sie hierzu die 'Liste der Programmwechselnummern' auf Seite 115.

1. Transmit PGM Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungs Menü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Transmit PGM Einstellung im Display auswählen.



2. Transmit PGM Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie Transmit PGM ein (On)- bzw. ausschalten (Off).

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die [F] FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Transmit PGM Einstellung verlassen

Drücken Sie die [B] FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Transmit PGM Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

■ Omni Modus

- Bei Verwendung des Dual- oder Split-Modus werden EIN/AUS Informationen und Sound Typ Einstellungen nur in einem exklusiven Datenformat gesendet.
- Programmwechselnummern werden übertragen, wenn der Multi Timbral Modus auf On1 oder On2 eingestellt ist.

5. Multi-timbral Mode (Multi Timbral Modus)

Der Multi Timbral Modus dient dazu, auf verschiedenen MIDI Kanälen gleichzeitig Daten zu empfangen und unterschiedliche Klänge gleichzeitig zu nutzen. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie mit einem externen MIDI Sequenzer arbeiten wollen.

Multi-Timbral Modus Einstellung

| Multi Timbral Modus | Was passiert |
|------------------------------|---|
| Off (aus) (Grundeinstellung) | Der Klang in der linken Spalte ist gewählt*. |
| On1 | Der Klang in der linken Spalte ist gewählt*. |
| On2 | Der Klang in der rechten Spalte ist gewählt*. |

* Lesen Sie hierzu die 'Liste der Programmwechselnummern' auf Seite 115.

1. Multi Timbral Modus Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Multi Timbral Modus Einstellung auswählen.

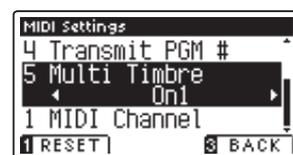


2. Multi Timbral Modus Einstellung ändern

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie die Multi-Timbral Modus Einstellung verändern.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Multi Timbral Modus Einstellung verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Multi-Timbral Mode Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6. Channel Mute (Kanal Stummschaltung)

Mit der Channel Mute Einstellung können Sie bei aktiviertem Multi Timbral Modus festlegen, auf welchen MIDI Kanälen (1-16) das AnyTimeX2 Daten empfängt und auf welchen nicht.

* Diese Funktion erscheint nur, falls der Multi Timbral Modus auf 'On1' oder 'On2' gestellt wurde.

1. Kanal Stummschaltung Einstellung auswählen

Rufen Sie das MIDI Einstellungs Menü auf (ab Seite 92):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Channel Mute Einstellung auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (EDIT).

Die Channel Mute Einstellungsseite wird im Display angezeigt.



2. Kanal auswählen und stummschalten

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie den gewünschten MIDI Kanal auswählen.

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie zwischen 'Play' (spielen) und 'Mute' (stumm) umschalten.

* Um die Einstellung wieder auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (RESET).

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.



3. Channel Mute Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Channel Mute Einstellungsseite und zum Wechsel zurück in das MIDI Einstellungs Menü.

USB Menü

Das USB Menü beinhaltet Funktionen zum Laden und Speichern von Registrierungen und Songs von/auf einem/ein USB Speichermedium. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen die USB Taste Zugriff auf USB Funktionen wie Umbenennen, Löschen und Formatieren.

■ USB Menü Funktionen

| Nr. | Funktion | Beschreibung |
|-----|--------------------|---|
| 1 | Load Song | Lädt einen Song von einem USB Speichermedium in den internen Recorder. |
| 2 | Load User Memory | Lädt User Memory Einstellungen von einem USB Speichermedium in den internen Speicher. |
| 3 | Save Internal Song | Speichert einen Song aus dem internen Recorder auf ein USB Speichermedium. |
| 4 | Save SMF Song | Speichert einen Song aus dem internen Recorder als SMF Datei auf ein USB Speichermedium. |
| 5 | Save User Memory | Speichert die aktuellen User Memory Einstellungen des Instruments auf ein USB Speichermedium. |
| 6 | Rename File | Umbenennen einer Datei auf einem USB Speichermedium. |
| 7 | Delete File | Löscht eine Datei auf einem USB Speichermedium. |
| 8 | Format USB | Formatiert ein USB Speichermedium. Achtung: Alle Daten darauf werden gelöscht. |

■ USB Menü aufrufen

Während Sie sich im normalen Spielmodus befinden:

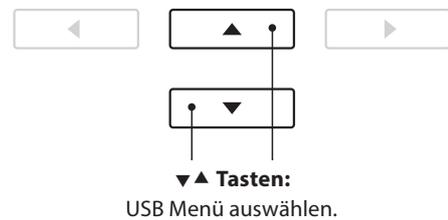
Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das USB Menü auswählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

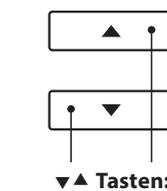


■ Gewünschte Funktion im USB Menü auswählen

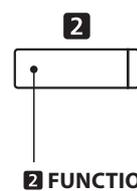
Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden:

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die gewünschte Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.



Funktion auswählen.



Auswahl bestätigen.

1. Load Song (Song laden)

Mit dieser Funktion können Sie interne Songs – die mit der Funktion Song Save auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den internen Speicher des AnyTimeX2 Pianos einladen.

* Diese Funktion überschreibt eventuell vorhandenen Song Daten auf dem gewählten internen Songspeicherplatz.

* Weitere Informationen zur 'Internal Song Recorder' Funktionalität finden Sie ab der Seite 38 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load Song Funktion auswählen.



2. Songspeicherplatz auswählen

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie einen Songspeicherplatz auswählen, auf den Sie einen Song einladen möchten.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (ENTER).



Beinhaltet Song Daten

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die AnyTimeX2 Songs an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.

3. Einzuladenden Song auswählen

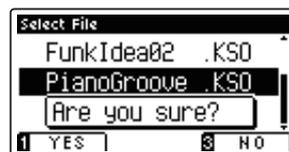
Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie einen Song auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der 2 FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die 3 FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



5. Load Song Funktion verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Weitere Informationen zur Wiedergabe eines eingeladenen Songs finden Sie unter der Überschrift 'Wiedergabe eines Songs' auf der Seite 40 dieser Bedienungsanleitung.

2. Load User Memory (User Memory Speicherung laden)

Mit dieser Funktion können Sie User Memory Dateien – die mit der Funktion Save User Memory auf ein USB Speichermedium gespeichert wurden – wieder in den internen Speicher des AnyTimeX2 Pianos einladen. Bei jedem Einschalten des Instrumentes wird diese Einstellung automatisch als Grundeinstellung vom AnyTimeX2 Piano verwendet.

* Diese Funktion überschreibt die aktuellen User Memory Einstellungen im Speicher des AnyTimeX2 Pianos.

* Weitere Informationen zur User Memory Funktionalität finden Sie auf der Seite 68 dieser Bedienungsanleitung.

1. Load User Memory Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Load User Memory Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

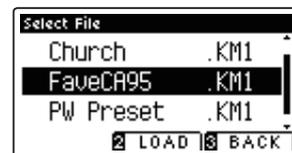
Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die AnyTimeX2 User Memory Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Einzuladende User Memory Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine User Memory Datei auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (LOAD) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Ladevorgang bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Ladevorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



4. Load User Memory Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Load User Memory Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

3. Save Song (Song speichern)

Mit der Funktion Save Internal Song können Sie Songs, die im internen Speicher des AnyTimeX2 Pianos aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Kawai-spezifische Datei speichern.

* Weitere Informationen zur 'Internal Song Recorder' Funktionalität finden Sie ab der Seite 38 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save Song Funktion auswählen.



2. Songspeicher auswählen, auf den Sie speichern möchten

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie den Song benennen.



Beinhaltet Song Daten

3. Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.

* Die Song Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



5. Save Song Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

4. Save SMF Song (SMF Song speichern)

Mit der Funktion Save SMF Song können Sie Songs, die im internen Speicher des AnyTimeX2 Pianos aufgenommen wurden, auf ein angeschlossenes USB Speichermedium als Standard MIDI File (SMF) speichern.

* Weitere Informationen zur 'Internal Song Recorder' Funktionalität finden Sie ab der Seite 38 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save SMF Song Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save SMF Song Funktion auswählen.



2. Song auswählen, den Sie speichern möchten

Mit den ◀ oder ▶ Tasten können Sie sich durch das Verzeichnis bewegen und einen Titel zum Speichern auswählen.

* Wenn sich auf einem Song Speicherplatz bereits Song Daten befinden, wird ein * Symbol angezeigt.

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie den Song benennen.



Beinhaltet Song Daten

3. SMF Song benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die 2 FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die 3 FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die 1 FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die 3 FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.

* Die SMF Song Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.



5. Save SMF Song Funktion verlassen

Drücken Sie die 3 FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save SMF Song Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

5. Save User Memory (User Memory speichern)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuellen User Memory Einstellungen des AnyTimeX2 Pianos auf ein USB Speichermedium speichern.

* Weitere Informationen zur User Memory Funktionalität finden Sie auf der Seite 68 dieser Bedienungsanleitung.

1. Save User Memory Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Save User Memory Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

Im nun erscheinenden Display können Sie das User Memory benennen.



2. User Memory Datei benennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (SAVE) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Speichervorgang bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Speichervorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.

* Die User Memory Datei wird auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

* Die User Memory Datei speichert die folgenden Einstellungen nicht: 'User Touch Curve', 'User Temperament', 'User Tuning' und 'User Key Volume'.



4. Save User Memory Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Save User Memory Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

6. Rename File (Datei umbenennen)

Die Rename File Funktion erlaubt das nachträgliche Umbenennen von Audio und Song Dateien auf einem angeschlossenen USB Speichermedium.

1. Rename File Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Rename File Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Umzubennende Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Datei zum Umbenennen auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (RENAME) bestätigen.

Im nun erscheinenden Display können Sie die Datei umbenennen.



3. Ausgewählte Datei umbenennen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen und mit den ◀ oder ▶ Tasten die gewünschte Position.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (RENAME) zur Bestätigung der Umbenennung oder die **3** FUNCTION Taste (BACK), um den Vorgang abzubrechen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



4. Umbenennung bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Umbenennungsvorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen



5. Rename File Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Rename File Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

7. Delete File (Datei löschen)

Die Delete File Funktion erlaubt das Löschen von Audio und Song Dateien auf einem angeschlossenen USB Speichermedium.

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Delete File Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Delete File Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

Die Select File Anzeige erscheint im Display und zeigt Ihnen die Dateien an, die auf dem USB Speichermedium gespeichert sind.



2. Zu löschende Datei auswählen

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie eine Datei zum Löschen auswählen und Ihre Auswahl anschließend durch Drücken der **2** FUNCTION Taste (OK) bestätigen.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



3. Löschvorgang bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Löschvorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abzubrechen.



4. Delete File Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Delete File Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

8. Format USB (USB Speichermedium formatieren)

Diese Funktion erlaubt das Formatieren eines angeschlossenen USB Speichermediums.



Die USB Format Funktion löscht alle Daten auf einem angeschlossenen USB Speichermedium. Achten Sie bei der Verwendung dieser Funktion darauf, da ansonsten wichtige Daten verloren gehen können. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Format USB Funktion auswählen

Wenn Sie sich bereits im USB Menü befinden (Seite 99):

Mit den ▼ oder ▲ Tasten können Sie die Format USB Funktion auswählen.

Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER).

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



2. Formatierungsvorgang bestätigen

Drücken Sie die **1** FUNCTION Taste (YES) zur Bestätigung des Formatierungsvorgangs oder die **3** FUNCTION Taste (NO), um den Vorgang abubrechen.



3. Format USB Funktion verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Format USB Funktion und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Power Settings (Power Einstellungen)

Auto Power Off (Automatische Abschaltung)

Das AnyTimeX2 Piano ist mit einer automatischen Abschaltfunktion ausgestattet. Das Instrument schaltet sich aus, wenn eine gewisse Zeit nicht darauf gespielt wird.

* Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

■ Auto Power Off Einstellung

| Auto Power Off | Beschreibung |
|----------------|--|
| Off (aus) | Die Auto Power Off Funktion ist ausgeschaltet. |
| 30 min. | Wenn 30 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das AnyTimeX2 Piano aus. |
| 60 min. | Wenn 60 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das AnyTimeX2 Piano aus. |
| 120 min. | Wenn 120 Minuten lang nicht auf dem Instrument gespielt wird, schaltet sich das AnyTimeX2 Piano aus. |

1. Auto Power Off Einstellung auswählen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (MENU).

Die Function Menus Seite werden im Display angezeigt.

Mit den **▼** oder **▲** Tasten können Sie das Power Setting Menü auswählen.



Drücken Sie die **2** FUNCTION Taste (ENTER) zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

2. Auto Power Off Einstellung ändern

Mit den **◀** oder **▶** Tasten können Sie die Auto Power Off Einstellung ändern.

* Die vorgenommene 'Auto Power Off' Einstellung wird automatisch bei jedem zukünftigen Einschalten des AnyTimeX2 aktiviert.

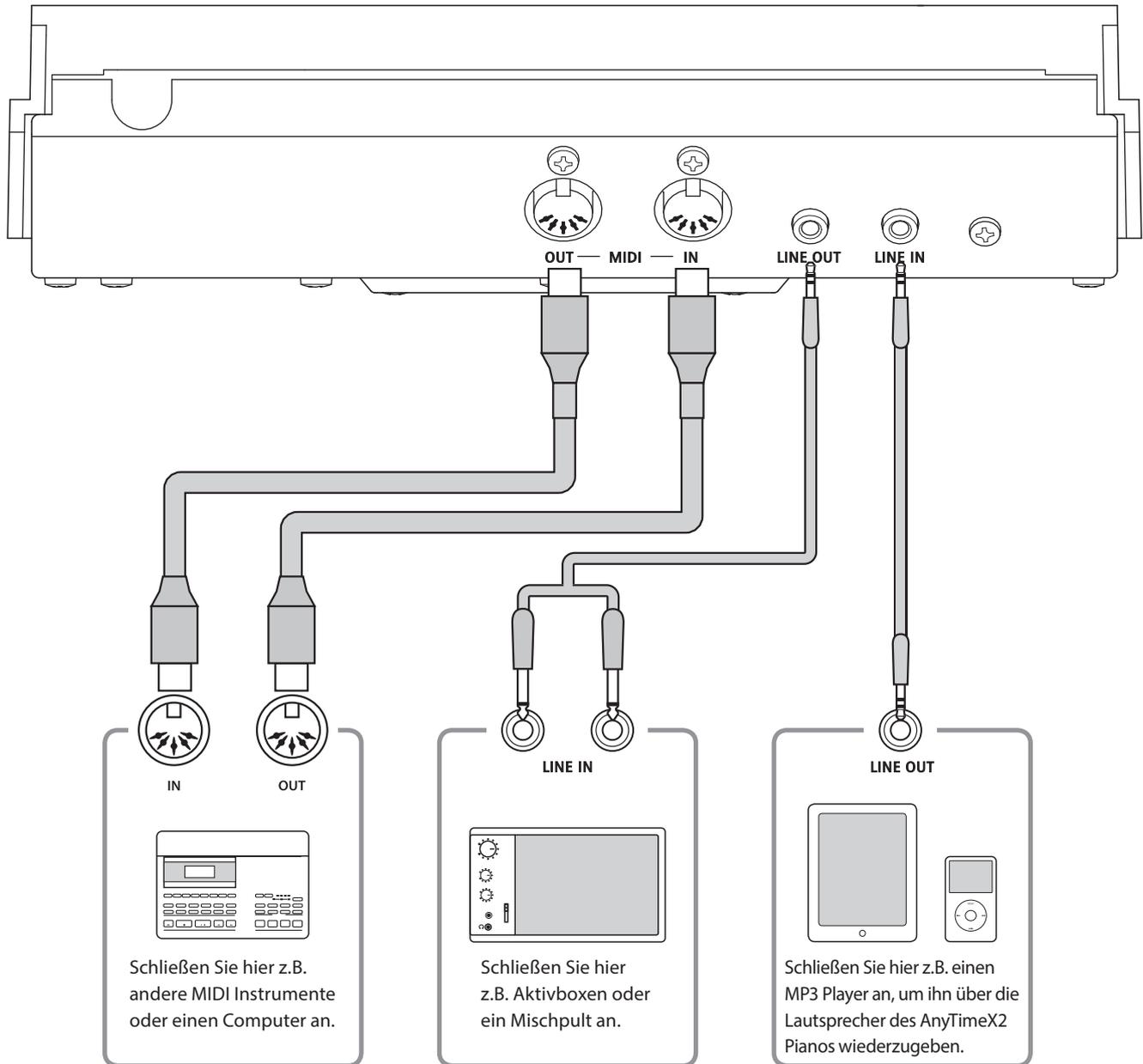


3. Auto Power Off Einstellung verlassen

Drücken Sie die **3** FUNCTION Taste (BACK) zum Verlassen der Auto Power Off Einstellung und zum Wechsel zur Seite der Funktionsmenüs.

Anschlussmöglichkeiten

Das AnyTimeX2 Piano ist mit zahlreichen Anschlüssen ausgestattet, an die Sie beispielsweise MIDI Geräte, einen Computer, Aktivboxen oder auch ein Mischpult anschließen können. Es ist auch möglich, externe Audioquellen (z.B. einen MP3 Player, ein Tablet oder ein zweites Keyboard) an das Instrument anzuschließen. Die nachfolgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über mögliche Verbindungen mit anderen Produkten.



Achten Sie vor dem Verbinden Ihres AnyTimeX2 Pianos mit anderen Geräten unbedingt darauf, dass alle Geräte (inklusive Ihres AnyTimeX2 Pianos) ausgeschaltet sind. Anderenfalls können sehr unangenehme Geräusche entstehen, die im günstigsten Fall die Schutzschaltung des Verstärkers aktivieren. Schalten Sie dann das AnyTimeX2 Piano einmal aus und wieder ein. Im ungünstigsten Fall kann der Verstärker oder andere Teile Ihres AnyTimeX2 Pianos beschädigt werden.

Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres AnyTimeX2 Pianos. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die ebenfalls den Verstärker Ihres AnyTimeX2 Pianos beschädigen könnte.

Hinteres Anschlussfeld

■ LINE IN Buchse (Mini-Stereo-Klinkenbuchse)

Diese Stereo Eingangsbuchse dient zum Anschluss von Audiogeräten (z.B. CD Player oder MP3 Player) zur Wiedergabe über das AnyTimeX2 Piano. Das am LINE IN STEREO Anschluss anliegende Signal wird auch über den LINE OUT Anschluss ausgegeben. Da der LINE IN STEREO Anschluss im AnyTimeX2 Piano nicht regelbar ist, muss eine Lautstärkeregelung am angeschlossenen Gerät vorgenommen werden. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkereglere des angeschlossenen Audiogerätes.

* Mit der 'Line In Level' Einstellung lässt sich auch die Lautstärke des LINE IN Signals regeln. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 61 dieser Bedienungsanleitung.

■ MIDI IN/OUT Buchsen

Über diese Anschlüsse können Sie das AnyTimeX2 Piano mit anderen MIDI-fähigen Geräten verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

* Weitere Informationen zum Thema MIDI finden Sie auf ab Seite 91 dieser Bedienungsanleitung.

■ LINE OUT Buchse (Mini-Stereo-Klinkenbuchse)

Diese Stereo Ausgangsbuchse des AnyTimeX2 liefert ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Aktivboxen, Mischpult, Aufnahmegerät oder ähnliches Equipment.

Der VOLUME Regler beeinflusst nicht die Lautstärke am LINE OUT Anschluss.

* Mit der 'Line Out Volume' Einstellung lässt sich die Lautstärke des LINE OUT Signals regeln. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

Vorderes Anschlussfeld

■ PHONES Buchsen (Mini-Stereo-Klinkenbuchse)

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann automatisch abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden (nur ATX2-f).

■ USB to DEVICE Anschluss (Typ ,A')

Der USB TO DEVICE Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Sticks oder einer USB Festplatte an das AnyTimeX2 Piano. Darauf gespeicherte SMF MIDI Dateien und MP3/WAV Audio Dateien können mit dem AnyTimeX2 Piano wiedergegeben werden. Sie können Ihr Spiel auch als Audio Datei im Format MP3 oder WAV auf ein USB Speichermedium speichern oder Songs aus dem internen Speicher darauf auslagern.

■ Hinweise zum USB to Device Anschluss

■ Die,USBtoDevice'Funktionalität desAnyTimeX2Pianosentspricht den USB2.0 Hi-Speed Standards. Bei älteren USB Speichermedien können wegen einer geringen Übertragungsgeschwindigkeit beispielsweise Aufnahme Probleme entstehen.

■ Der 'USB to Device' Anschluss ist ausschließlich für das Anschließen von USB Speichermedien konzipiert. USB Diskettenlaufwerke eignen sich nur zum Übertragen von Songs aus dem internen Recorder des AnyTimeX2 Pianos oder zum Abspielen von SMF MIDI Dateien.

■ Andere USB Geräte (z.B. Computermaus, Computertastatur, Batterieladegeräte etc.) können mit dem AnyTimeX2 Piano nicht betrieben werden.

■ Manche USB Speichermedien müssen zunächst formatiert werden, bevor man sie mit dem AnyTimeX2 Piano verwenden kann. In diesem Fall müssen Sie die ,Format' Funktion durchführen (Seite 107). Beachten Sie, dass die Format Funktion alle Daten auf dem USB Speichermedium unwiderruflich löscht.

■ Bevor Sie die Verbindung zwischen dem Musikinstrument und einem USB Speichermedium trennen, sollten Sie unbedingt darauf achten, dass das Instrument nicht auf das Speichermedium zugreift (z.B. beim Kopieren, Speichern, Löschen oder Formatieren). Ansonsten können Daten verloren gehen oder das USB Speichermedium sogar beschädigt werden.

Fehlersuche

Die nachfolgende Liste zeigt Ihnen eine Übersicht von eventuell auftretenden Problemen mit dem AnyTimeX2 Piano und dazu jeweils mögliche Ursachen und Lösungen.

■ Stromversorgung

| Problem | Mögliche Ursachen und Lösungen | Seite |
|---|--|-------|
| <i>Das Instrument lässt sich nicht einschalten.</i> | Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist. | 14 |
| <i>Wenn man nicht auf dem Instrument spielt, schaltet es sich nach einer gewissen Zeit automatisch aus.</i> | Prüfen Sie, ob die 'Auto Power Off' Funktion aktiviert ist. | 108 |

■ Sound

| Problem | Mögliche Ursachen und Lösungen | Seite |
|--|--|-------|
| <i>Das Instrument ist eingeschaltet aber es ist kein Ton zu hören, wenn man auf der Tastatur spielt.</i> | Prüfen Sie ob der VOLUME Regler auf der Position MIN (Minimum) steht. | 14 |
| | Prüfen Sie, ob die Funktion Local Control in den MIDI Einstellungen eingeschaltet ist. | 95 |
| | * Wenn Sie den Klang über die Lautsprecher des ATX2-f hören möchten; Prüfen Sie, ob der Kopfhörer (oder der Kopfhöreradapter) noch in der Kopfhörerbuchse PHONES steckt. | 14 |
| <i>Der Klang verzerrt bei hoher Lautstärke.</i> | Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem VOLUME Regler auf einen Pegel, bei dem keine Verzerrungen mehr hörbar sind. Wenn Sie das AnyTimeX2 Piano mit den LINE OUT Anschluss an einem externen Verstärker oder Mischpult angeschlossen haben, prüfen Sie die Einstellung 'Line Out Volume' im Basic Settings Menü. | 14 |
| <i>Ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche sind bei bestimmten Klavierklängen zu hören.</i> | Um den Klang eines Konzertflügels auf einem Digitalpiano möglichst authentisch reproduzieren zu können, sind viele komplexe Klanganteile zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um die Saitenresonanz, die Dämpferresonanz und andere charakteristische Merkmale, die den Klavierklang so einzigartig machen. Die Intensität dieser Klanganteile kann man verändern. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Virtual Technician Menü vornehmen. | 70 |
| <i>Beim Drücken und anschließenden Loslassen einer der höchsten 18 Tasten klingt der Ton immer nach.</i> | Das ist beabsichtigt und entspricht dem Klangverhalten eines akustischen Flügels. | - |

■ Kopfhörer

| Problem | Mögliche Ursachen und Lösungen | Seite |
|---|---|-------|
| <i>Die Lautstärke über Kopfhörer ist zu leise</i> | Wenn die Impedanz des Kopfhörers höher ist als 100 Ω (Ohm), stellen Sie die Einstellung 'Phones Volume' im 'Basic Settings' Menü auf 'High'. | 60 |

■ USB to Device (Speichermedium)

| Problem | Mögliche Ursachen und Lösungen | Seite |
|---|---|-------|
| <i>Ein USB Speichermedium wird nicht erkannt bzw. lässt keine Speicherung oder Formatierung zu.</i> | Prüfen Sie, ob das USB Speichermedium im Format FAT/FAT32 formatiert ist und dass ein eventueller Schreibschutz ausgeschaltet ist. | 110 |
| | Entfernen Sie das USB Speichermedium, schalten Sie das Instrument aus und wieder an und schließen Sie das USB Speichermedium wieder an. Falls das USB Speichermedium dann immer noch nicht funktionieren sollte, ist es möglicherweise defekt oder nicht kompatibel mit dem AnyTimeX2 Piano. Testen Sie ein anderes USB Speichermedium. | – |
| <i>Beim Einstecken eines USB Speichermediums lässt sich das Instrument vorübergehend nicht spielen.</i> | Dieser Vorgang ist normal. Das AnyTimeX2 Piano benötigt einen Moment, um das USB Speichermedium einzulesen. Je größer die Kapazität eines USB Speichermediums ist, desto länger dauert dieser Vorgang. | – |

■ MP3/WAV/SMF Dateien

| Problem | Mögliche Ursachen und Lösungen | Seite |
|---|---|-------|
| <i>Beim Abspielen von Audio Dateien im Format MP3/WAV - von einem angeschlossenen USB Speichermedium, ist kein Ton zu hören.</i> | Prüfen Sie, ob die USB Recorder Lautstärke (Gain) nicht zu gering eingestellt ist. | 47 |
| | Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem AnyTimeX2 Piano kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate‘ Liste. | 46 |
| <i>Eine Audio Datei im Format MP3/WAV lässt sich von einem USB Speichermedium nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.</i> | Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem AnyTimeX2 Piano kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate‘ Liste. | 46 |
| | Die Übertragungsgeschwindigkeit des USB Speichermediums ist eventuell zu langsam. Versuchen Sie es mit einem schnelleren USB Speichermedium. Achten Sie darauf, dass es den USB2.0 Hi-Speed Standards entspricht. | 110 |
| <i>Beim Aufnehmen von Audio Dateien (MP3/WAV) ist der Klang verzerrt oder zu leise.</i> | Prüfen Sie die GAIN Einstellung vor einer Audio Aufnahme und passen Sie den Aufnahmepegel gegebenenfalls an. | 44 |
| <i>Eine SMF MIDI Datei lässt sich nicht richtig von einem USB Speichermedium abspielen oder klingt fehlerhaft.</i> | Da das AnyTimeX2 Piano nicht die komplette General MIDI Soundauswahl beinhaltet ist es möglich, dass SMF Dateien nicht optimal wiedergegeben werden. | 49 |

Demo Song Liste

| Sound Name | Song Titel | Komponist |
|------------------|--|-----------------|
| PIANO | | |
| Concert Grand | Polonaise-Fantaisie | Chopin |
| Concert Grand 2 | Petit chien | Chopin |
| Studio Grand | Original | Kawai |
| Studio Grand 2 | Original | Kawai |
| Mellow Grand | Sonata No.30 Op.109 | Beethoven |
| Mellow Grand 2 | La Fille aux Cheveux de lin | Debussy |
| Upright Piano | Alpenglühén Op.193 | Oesten |
| Modern Piano | Original | Kawai |
| Rock Piano | Original | Kawai |
| Classic E.Piano | Original | Kawai |
| Modern E.P. | Original | Kawai |
| OTHERS | | |
| Jazz Organ | Original | Kawai |
| Church Organ | Chorale Prelude "Wachet auf, ruft uns die Stimme." | Bach |
| Harpsichord | French Suite No.6 | Bach |
| Harpsichord Oct. | Prelude in Ab | Bach |
| Vibraphone | Original | Kawai |
| Slow Strings | Original | Kawai |
| String Pad | Original | Kawai |
| String Ensemble | Le quattro stagioni La primavera | Vivaldi |
| Choir | Londonderry Air | Irish folk song |
| Wood Bass | Original | Kawai |
| W. Bass & Ride | Original | Kawai |

Sound Liste

PIANO

Concert Grand

Concert Grand 2

Studio Grand

Studio Grand 2

Mellow Grand

Mellow Grand 2

Upright Piano

Modern Piano

Rock Piano

Classic E. Piano

60's E.P.

Modern E.P.

OTHERS

Jazz Organ

Church Organ

Harpsichord

Harpsichord Oct

Vibraphone

Celesta

Slow Strings

String Pad

String Ensemble

Harp

Pizzicato Str.

Choir

Wood Bass

Finger Bass

W. Bass & Ride

Liste der Programmwechselnummern

| Sound Name | Multi Timbral Modus = Off/On1 | | Multi Timbral Modus = On2 | |
|------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|-----|
| | Programmwechselnummer | Programmwechselnummer | Bank | |
| | | | MSB | LSB |
| PIANO | | | | |
| Concert Grand | 1 | 1 | 121 | 0 |
| Concert Grand 2 | 2 | 1 | 95 | 16 |
| Studio Grand | 3 | 1 | 121 | 1 |
| Studio Grand 2 | 4 | 1 | 95 | 17 |
| Mellow Grand | 5 | 1 | 121 | 2 |
| Mellow Grand 2 | 6 | 1 | 95 | 18 |
| Upright Piano | 7 | 1 | 95 | 25 |
| Modern Piano | 8 | 2 | 121 | 0 |
| Rock Piano | 9 | 2 | 121 | 1 |
| Classic E. Piano | 10 | 5 | 121 | 0 |
| 60's E.P. | 11 | 5 | 121 | 3 |
| Modern E.P. | 12 | 6 | 121 | 0 |
| OTHERS | | | | |
| Jazz Organ | 13 | 18 | 121 | 0 |
| Church Organ | 14 | 20 | 121 | 0 |
| Harpsichord | 15 | 7 | 121 | 0 |
| Harpsichord Oct | 16 | 7 | 121 | 1 |
| Vibraphone | 17 | 12 | 121 | 0 |
| Celesta | 18 | 9 | 95 | 1 |
| Slow Strings | 19 | 45 | 95 | 1 |
| String Pad | 20 | 49 | 95 | 8 |
| String Ensemble | 21 | 49 | 121 | 0 |
| Harp | 22 | 47 | 121 | 0 |
| Pizzicato Str. | 23 | 46 | 121 | 0 |
| Choir | 24 | 53 | 121 | 0 |
| Wood Bass | 25 | 33 | 121 | 0 |
| Finger Bass | 26 | 34 | 121 | 0 |
| W. Bass & Ride | 27 | 33 | 95 | 1 |

Rhythmus Liste

| Nr. | Rhythm Name |
|-----|----------------|
| 1 | 8 Beat 1 |
| 2 | 8 Beat 2 |
| 3 | 8 Beat 3 |
| 4 | 16 Beat 1 |
| 5 | 16 Beat 2 |
| 6 | 16 Beat 3 |
| 7 | 16 Beat 4 |
| 8 | 16 Beat 5 |
| 9 | 16 Beat 6 |
| 10 | Rock Beat 1 |
| 11 | Rock Beat 2 |
| 12 | Rock Beat 3 |
| 13 | Hard Rock |
| 14 | Heavy Beat |
| 15 | Surf Rock |
| 16 | 2nd Line |
| 17 | 50 Ways |
| 18 | Ballad 1 |
| 19 | Ballad 2 |
| 20 | Ballad 3 |
| 21 | Ballad 4 |
| 22 | Ballad 5 |
| 23 | Light Ride 1 |
| 24 | Light Ride 2 |
| 25 | Smooth Beat |
| 26 | Rim Beat |
| 27 | Slow Jam |
| 28 | Pop 1 |
| 29 | Pop 2 |
| 30 | Electro Pop 1 |
| 31 | Electro Pop 2 |
| 32 | Ride Beat 1 |
| 33 | Ride Beat 2 |
| 34 | Ride Beat 3 |
| 35 | Ride Beat 4 |
| 36 | Slip Beat |
| 37 | Jazz Rock |
| 38 | Funky Beat 1 |
| 39 | Funky Beat 2 |
| 40 | Funky Beat 3 |
| 41 | Funk 1 |
| 42 | Funk 2 |
| 43 | Funk 3 |
| 44 | Funk Shuffle 1 |
| 45 | Funk Shuffle 2 |
| 46 | Buzz Beat |
| 47 | Disco 1 |
| 48 | Disco 2 |
| 49 | Hip Hop 1 |
| 50 | Hip Hop 2 |

| Nr. | Rhythm Name |
|-----|-------------------|
| 51 | Hip Hop 3 |
| 52 | Hip Hop 4 |
| 53 | Techno 1 |
| 54 | Techno 2 |
| 55 | Techno 3 |
| 56 | Heavy Techno |
| 57 | 8 Shuffle 1 |
| 58 | 8 Shuffle 2 |
| 59 | 8 Shuffle 3 |
| 60 | Boogie |
| 61 | 16 Shuffle 1 |
| 62 | 16 Shuffle 2 |
| 63 | 16 Shuffle 3 |
| 64 | T Shuffle |
| 65 | Triplet 1 |
| 66 | Triplet 2 |
| 67 | Triplet 3 |
| 68 | Triplet 4 |
| 69 | Triplet Ballad 1 |
| 70 | Triplet Ballad 2 |
| 71 | Triplet Ballad 3 |
| 72 | Motown 1 |
| 73 | Motown 2 |
| 74 | Ride Swing |
| 75 | H.H. Swing |
| 76 | Jazz Waltz 1 |
| 77 | Jazz Waltz 2 |
| 78 | 5/4 Swing |
| 79 | Tom Swing |
| 80 | Fast 4 Beat |
| 81 | H.H. Bossa Nova |
| 82 | Ride Bossa Nova |
| 83 | Beguine |
| 84 | Mambo |
| 85 | Cha Cha |
| 86 | Samba |
| 87 | Light Samba |
| 88 | Surdo Samba |
| 89 | Latin Groove |
| 90 | Afro Cuban |
| 91 | Songo |
| 92 | Bembe |
| 93 | African Bembe |
| 94 | Merenge |
| 95 | Reggae |
| 96 | Tango |
| 97 | Habanera |
| 98 | Waltz |
| 99 | Ragtime |
| 100 | Country & Western |

Spezifikationen

| | | | |
|--|---|--|--|
| Interne Klänge | 27 Klänge | | |
| Polyphonie | max. 256 Noten | | |
| Keyboard Modi | Dual Modus, Split Modus, Vierhand Modus (Lautstärke/Lautstärkeverhältnis einstellbar) | | |
| Hall | Typ: | Room, Lounge, Small Hall, Concert Hall, Live Hall, Cathedral | |
| | Parameter: | Reverb Depth, Reverb Time | |
| Effekte | Typ: | Stereo Delay, Ping Delay, Triple Delay, Chorus, Classic Chorus, Tremolo, Classic Tremolo, Auto Pan, Classic Auto Pan, Phaser, Rotary, Combination effects x 4, Amplified Effects x 3 | |
| | Parameter: | Dry/Wet, Time, Speed, Mono/Stereo, Accel./Rotary Speed – Parameters dependent on effect. | |
| Virtual Technician | Touch Curve: | Light+, Light, Normal, Heavy, Heavy+, Off (Constant), User 1, User 2 | |
| | Voicing: | Normal, Mellow 1, Mellow 2, Dynamic, Bright 1, Bright 2 | |
| | Resonanz, Geräusche & Effekte: | Damper Resonance, Damper Noise, String Resonance, Key-off Effect (inkl. Key-Off Release), Fall-back Noise, Hammer Delay, Topboard, Decay Time, Soft Pedal Depth | |
| | Temperament & Tuning: | Equal (Piano), Pure Major, Pure minor, Pythagorean, Meantone, Werckmeister, Kirnberger, Equal (Flat), Equal (Stretch), User Temperament, Key of Temperament | |
| | Others: | Stretch Tuning, User Tuning, User Key Volume, Half-Pedal Adjust, Minimum Touch | |
| Interner Recorder | 10 Songs, 2 Spuren – max. 90,000 Noten | | |
| USB Funktionen | Wiedergabe: | MP3, WAV, SMF | |
| | Aufnahme: | MP3, WAV, SMF | |
| | Funktionen: | Load Internal Song, Load User Memory, Save Internal Song, Save SMF Song, Save User Memory, Rename File, Delete File, Format USB, Convert Song to Audio, Overdub Audio | |
| Metronom | Taktart: | 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 + 100 Rhythmen | |
| | Tempo: | 10 - 400 BPM (20 - 800 BPM bei Achtel-Takt) | |
| Music Menü | Demo Songs: | 22 Songs | |
| | Piano Music: | 29 Songs | |
| | Lesson Funktion: | 326 Songs (u.a. von Beyer, Czerny, Bach) und Fingerübungen mit Bewertungsfunktion | |
| Weitere Einstellungen und Funktionen | Key Transpose, Song Transpose, Tone Control (inkl. User EQ), Speaker Volume*, Phones Volume, Line In Level, Line Out Volume, Audio Recorder Gain, Wall EQ*, Tuning, Damper Hold, Four Hands, LCD Contrast, User Memory, Factory Reset, Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Split Balance, Layer Octave Shift, Layer Dynamics, Dual Balance, MIDI Channel, Send PGM#, Local Control, Transmit PGM#, Multi-timbral Mode, Channel Mute, Auto Power Off | | |
| LC-Display | 128 x 64 Pixel LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung | | |
| Pedale | Dämpfer (Halbpedal-fähig), Soft, Sostenuato (kann statt Soft bei Klaviermodellen gewählt werden) | | |
| Anschlüsse | LINE IN (Stereo-Miniklinke), LINE OUT (Stereo-Miniklinke), Kopfhörer x 2, MIDI (IN/OUT), USB to Device | | |
| Lautsprecher System <small>(nur ATX2-f)</small> | Lautsprecher: | Klavier (8cm x 12cm) x 2 1,9cm x 2 Soundboard System | Flügel 12cm x 2 Soundboard System |
| | Verstärkerleistung: | 15W + 10W | |
| Leistungsaufnahme | ATX2: 20W ATX2-f: 25W | | |

* nur ATX2-f

MIDI Implementation Tabelle

■ KAWAI Modell ATX/ATX2-f

Datum : Jan. 2014 - Version : 1.0

| Funktion | Transmit | Receive | Remarks |
|------------------------|--|--------------------|--|
| Basic channel | | | |
| At power-up | 1 | 1 | |
| Settable | 1 - 16 | 1 - 16 | |
| Mode | | | |
| At power-up | Mode 3 | Mode 1 | * Grundeinstellung für den OMNI Modus ist On. Sobald ein MIDI kanal bestimmt wird, schaltet sich der OMNI Modus auf OFF. |
| Message | × | Mode 1, 3 | |
| Alternative | ***** | × | |
| Note number | | | |
| Range | 21 - 108 ** ***** | 0 - 127 0 - 127 | ** Ist abhängig von der Transposer Einstellung. |
| Velocity | | | |
| Note on | ○ 9nH v=1-127 | ○ | |
| Note off | ○ 8nH v=64 | ○ | |
| After touch | | | |
| Key specific | × | × | |
| Channel specific | × | × | |
| Pitch bend | × | × | |
| Control change | | | |
| 0, 32 | ○ | ○ | Bank Select |
| 7 | × | ○ | Volume |
| 10 | × | ○ | Panpot |
| 11 | × | ○ | Expression Pedal |
| 64 | ○ (Rechtes Pedal) | ○ | Sustain Pedal |
| 66 | ○ (Mittleres oder linkes Pedal) ¹ | ○ | Sostenuto Pedal |
| 67 | ○ (Linkes Pedal) | ○ | Soft Pedal |
| Program change | | | |
| True | ○ 0 - 127 ***** | ○ 0 - 127 *** | *** Siehe Programmwechselnummern Liste auf Seite 115. |
| Exclusive | ○ | ○ | On/Off wählbar |
| Common | | | |
| Song position | × | × | |
| Song selection | × | × | |
| Tune | × | × | |
| Real time | | | |
| Clock | × | × | |
| Commands | × | × | |
| Other functions | | | |
| Local On / Off | × | ○ | |
| All notes Off | × | ○ (123 - 127) | |
| Active sensing | × | ○ | |
| Reset | × | × | |
| Remarks | | | |

Mode 1: omni mode On, Poly
Mode 3: omni mode Off, Poly

Mode 2: omni mode On, Mono
Mode 4: omni mode Off, Mono

○ : Yes
× : No

¹ Mittleres Pedal bei Flügeln, linkes Pedal bei Klaviermodellen (wenn Sostenuto eingestellt ist).

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO